
Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS)

Jahresbericht Graubünden 2020

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	6
2	Übersicht	8
2.1	Straftaten nach Gesetzen	8
2.1.1	Verteilung der Straftaten nach Gesetzen	8
2.1.2	Straftaten nach Gesetzen: Aufklärung und Vorjahresvergleich	9
2.2	Straftaten des Strafgesetzbuches (StGB)	10
2.2.1	Verteilung der Straftaten nach Titeln des Strafgesetzbuches	10
2.2.2	Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich	11
2.2.3	Auswahl einzelner Straftaten des StGB gemäss Aufklärung, inkl. nachträglicher Aufklärungen.....	12
2.3	Straftaten: Geografische Verteilung	13
2.3.1	Strafgesetzbuch (StGB).....	13
2.3.1.1	Häufigkeitszahl (‰) nach Regionen	13
2.3.1.2	Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Regionen	14
2.3.1.3	Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden.....	14
2.3.1.4	Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden.....	15
2.3.2	Betäubungsmittelgesetz (BetmG).....	16
2.3.2.1	Häufigkeitszahl (‰) nach Regionen	16
2.3.2.2	Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Regionen	17
2.3.2.3	Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden.....	17
2.3.2.4	Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden.....	18
2.3.3	Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	19
2.3.3.1	Häufigkeitszahl (‰) nach Regionen	19
2.3.3.2	Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Regionen	20
2.3.3.3	Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden.....	20
2.3.3.4	Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden.....	21
2.4	Beschuldigte Personen nach Gesetzen	22
2.4.1	Beschuldigte nach Gesetz, Altersgruppe und Geschlecht	22
2.4.2	Verteilung Alter/Geschlecht nach Gesetzen.....	22
2.4.2.1	Strafgesetzbuch (StGB).....	22
2.4.2.2	Betäubungsmittelgesetz (BetmG).....	23
2.4.2.3	Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	23
2.4.3	Staatszugehörigkeit nach Gesetzen (CH/Ausländer nach Aufenthaltsstatus)	24
2.4.4	Nationalität nach Gesetzen und Aufenthaltskategorien	25
2.4.4.1	Strafgesetzbuch (StGB).....	25
2.4.4.2	Betäubungsmittelgesetz (BetmG).....	26
2.4.4.3	Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	26
2.4.5	Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person	27
2.4.5.1	Strafgesetzbuch (StGB).....	27
2.4.5.2	Betäubungsmittelgesetz (BetmG).....	27
2.4.5.3	Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	28
2.4.6	Registrierte Beschuldigte pro Straftat gegen das Strafgesetzbuch (StGB).....	28

3	Detailbereiche	29
3.1	Gewaltstraftaten.....	29
3.1.1	Gewaltstraftaten: Verteilung nach Form	29
3.1.2	Gewaltstraftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich	30
3.1.3	Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit.....	31
3.1.3.1	Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat	31
3.1.3.2	Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien.....	31
3.1.4	Gewaltstraftaten: Tatmittel.....	32
3.1.4.1	Schwere Körperverletzung	32
3.1.5	Beschuldigte von Gewaltstraftaten: Alter, Geschlecht und Staatszugehörigkeit	33
3.1.6	Geschädigte von Gewaltstraftaten: Alter und Geschlecht.....	34
3.2	Häusliche Gewalt	35
3.2.1	Häusliche Gewalt: Verteilung nach Straftatbeständen	35
3.2.2	Häusliche Gewalt: Vorjahresvergleich.....	36
3.2.3	Häusliche Gewalt: Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person	37
3.3	Straftaten gegen die sexuelle Integrität	38
3.3.1	Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Verteilung nach Straftaten	38
3.3.2	Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Aufklärung und Vorjahresvergleich	38
3.3.3	Straftaten gegen die sexuelle Integrität nach Örtlichkeit	39
3.4	Straftaten gegen das Vermögen	40
3.4.1	Straftaten gegen das Vermögen: Verteilung nach Straftaten.....	40
3.4.2	Straftaten gegen das Vermögen: Aufklärung und Vorjahresvergleich	41
3.5	Raub.....	42
3.5.1	Tatmittel bei Raub.....	42
3.5.2	Raub nach Tatmittel: Aufklärung und Vorjahresvergleich	42
3.6	Diebstahl.....	43
3.6.1	Verteilung nach Diebstahlsformen.....	43
3.6.2	Diebstahlsformen: Aufklärung und Vorjahresvergleich	43
3.6.3	Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit	44
3.6.3.1	Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: Öffentlich-Privat	44
3.6.3.2	Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien	45
3.7	Fahrzeugdiebstahl.....	46
3.7.1	Fahrzeugdiebstahl nach Fahrzeugtyp	46
3.7.2	Fahrzeugdiebstahl: Aufklärung und Vorjahresvergleich	46
3.8	Sachbeschädigung.....	47
3.8.1	Sachbeschädigung: Verteilung nach Kontext.....	47
3.8.2	Sachbeschädigung nach Kontext: Aufklärung und Vorjahresvergleich.....	47
3.8.3	Vandalismus nach Vorgehensweise.....	48
3.8.4	Vandalismus nach Örtlichkeit	49

3.9	Betäubungsmittelgesetz (BetmG)	50
3.9.1	Betäubungsmittelgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung	50
3.9.2	Betäubungsmittelgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich	51
3.9.3	Betäubungsmittelgesetz: Substanzen nach Form der Widerhandlung	52
3.9.3.1	Substanzen bei Konsum von illegalen Betäubungsmitteln	52
3.9.3.2	Substanzen bei Handel von illegalen Betäubungsmitteln	53
3.9.4	Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte	53
3.9.4.1	Betäubungsmittelkonsum: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit ...	53
3.9.4.2	Betäubungsmittelhandel: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit	54
3.9.4.3	Betäubungsmittelgesetz: Registrierungshäufigkeit pro Person über ein Kalenderjahr	54
3.9.5	Polizeilich registrierte Drogentote: Vorjahresvergleich	55
3.9.6	Betäubungsmittelgesetz: Sicherstellungen von Substanzen	56
3.10	Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	57
3.10.1	Ausländer- und Integrationsgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung	57
3.10.2	Ausländer- und Integrationsgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich	58
4	Zeitreihen	59
4.1	Tabellen	59
4.1.1	Straftaten nach Gesetzen	59
4.1.2	Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten	60
4.1.3	Strafgesetzbuch: Straftaten nach Regionen	61
4.1.4	Strafgesetzbuch: Straftaten nach Gemeinden	62
4.1.5	Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz	63
4.1.6	Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Regionen	63
4.1.7	Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Gemeinden	64
4.1.8	Straftaten gegen das Ausländer- und Integrationsgesetz	65
4.1.9	Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Regionen	66
4.1.10	Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Gemeinden	67
4.1.11	Gewaltstraftaten	68
4.1.12	Straftaten häusliche Gewalt	69
4.1.13	Straftaten gegen das Vermögen	70
4.2	Grafiken	71
4.2.1	Straftaten nach Gesetzen	71
4.2.2	Strafgesetzbuch mit ausgewählten Titeln	72
4.2.3	Straftaten gegen Leib und Leben	72
4.2.4	Straftaten gegen die sexuelle Integrität	73
4.2.5	Straftaten gegen das Vermögen	73
4.2.6	Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz	74
5	Kantonale Erweiterungen nach Bedarf	75
5.1	Kantonale Ereignisse	75

6	Methodisches Glossar	76
6.1	Einführung.....	76
6.2	Definitionen	76
6.2.1	Fall	76
6.2.2	Straftat	76
6.2.3	Aufgeklärte Straftat/Beschuldigte Person.....	76
6.2.4	Geschädigte Person	76
6.2.5	Ständige Wohnbevölkerung	76
6.2.6	Gemeindestand	77
6.3	Auswertungsprinzipien	77
6.3.1	Ausgangsstatistik.....	77
6.3.2	Tatortprinzip.....	77
6.3.3	Personen- oder Einfachzählung	77
6.4	Kennzahlen.....	77
6.4.1	Absolute Zahlen.....	77
6.4.2	Relative Zahlen.....	77
6.4.3	Grafiken	78
7	Tabellenverzeichnis	79
8	Abbildungsverzeichnis	80

1 Einleitung

Die polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) des Kantons Graubünden wird seit dem Jahre 2009 nach schweizerisch einheitlichen Erfassungskriterien erstellt. Die nationale Kriminalstatistik 2020 kann beim Bundesamt für Statistik (BfS) unter www.statistik.admin.ch abgerufen werden.

Übersicht

Im Jahr 2020 wurden 8'826 (Vorjahr 9'023) Straftaten im Kanton Graubünden erfasst. Davon entfallen 74.0 % (72.9 %) auf das Strafgesetzbuch (StGB), 13.5 % (14.2 %) auf das Betäubungsmittelgesetz (BetmG), 1.1 % (1.3 %) auf das Ausländergesetz und 11.4 % (11.6 %) auf weitere Bundesnebenstrafgesetze.

Straftaten gegen das Strafgesetzbuch

Es wurden total 6'531 (6'579) StGB-Straftaten registriert. Den grössten Anteil daran machen die Vermögensdelikte mit 60.5 % (60.3 %), die Delikte gegen die Freiheit mit 20.7 % (20.9 %) und die Delikte gegen Leib und Leben mit 5.5 % (6.0 %) aus.

Die Gesamtaufklärungsquote der StGB-Straftaten beträgt 52.6 % (50.2 %). Für die Delikte gegen Leib und Leben liegt die Aufklärungsquote bei 94.2 % (93.7 %), für die Vermögensdelikte bei 36.5 % (34.1 %) und für die Sexualdelikte bei 95.4 % (98.7 %).

Geografische Verteilung und beschuldigte Personen

Für die StGB-Straftaten registriert der Kanton Graubünden eine Häufigkeitszahl (Anzahl Straftaten auf 1'000 Einwohner) von 32.8 (33.2) und für BetmG-Straftaten eine Häufigkeitszahl von 5.9 (6.5). Innerhalb des Kantons weist die Region Chur mit einer Häufigkeitszahl von 70.6 (63.5) bei den StGB-Fällen und mit 13.4 (11.8) bei den BetmG Fällen die grösste Belastung aus. Die geringste Belastung bei den StGB-Straftaten liegt in der Region Surselva (Surselva) und bei den BetmG-Straftaten in der Region Rhein (Rhein).

Unter den Beschuldigten im Bereiche StGB fallen die männlichen Personen zwischen 15 und 19 sowie zwischen 30 und 34 Jahren besonders häufig polizeilich auf. Im Bereich BetmG sind die meisten Beschuldigten zwischen 15 und 19 Jahre alt.

Gewaltstraftaten

Von allen Gewaltstraftaten beträgt der Anteil schwerer angewandter Gewalt 4.4 % (5.0 %). Darauf entfallen total 30 (32) Fälle, wovon 17 (16) schwere Körperverletzungen und 11 (14) Vergewaltigungen, welche zu 90.9 % (92.9 %) aufgeklärt worden sind. Von allen Gewaltstraftaten sind 92.0 % (92.6 %) geklärt. Die meisten Gewaltdelikte entfallen auf Drohungen, Tötlichkeit, einfache Körperverletzungen, Beteiligung Raufhandel, Gewalt/Drohung gegen Beamte und Nötigung. Eine Zunahme um 43.0 % bei Nötigung und um 42.0 % bei Drohung/Gewalt gegen Beamte ist offenkundig, während Beteiligung Angriff um -67 % und Beteiligung Raufhandel um -58 % abgenommen haben.

Im Rahmen von familienähnlichen Beziehungen wurde häusliche Gewalt in 254 (196) Fällen angewendet, wovon 54.6 % (49.6 %) auf aktuelle Paar- bzw. partnerschaftliche Beziehungen entfallen.

Sexualstraftaten

Der grösste Anteil an Sexualstraftaten entfällt auf die Tatbestände der Pornografie 49.7 % (49.1 %), auf die sexuelle Belästigung 16.3 % (12.6 %), auf die sexuellen Handlungen mit Kindern 13.7 % (17.0 %), sowie auf die sexuelle Nötigung 7.8 % (6.3 %). Auf Vergewaltigung entfallen 7.2 % (8.8 %).

Vermögensstraftaten

Den grössten Anteil bei den Straftaten gegen das Vermögen machen der Diebstahl (ohne Fahrzeuge) 44.6 % (48.2 %), der Fahrzeugdiebstahl 14.0 % (13.9 %) und die Sachbeschädigung (ohne Diebstahl) 12.7 % (12.3 %) aus.

Bei den Diebstahlsformen (ohne Fahrzeugdiebstahl) entfällt der grösste Anteil auf Einbruch- und Einschleichdiebstahl 33.4 % (36.2 %), Diebstahl (unspezifiziert) 30.3 % (32.8 %) und Ladendiebstahl 19.2 % (19.8 %). Die Einbruchdiebstähle wurden zu 37.5 % (39.8 %) aufgeklärt, Einschleichdiebstähle zu 24.2 % (23.4 %) und Diebstähle (unspezifiziert) zu 12.1 % (13.7 %).

Der grösste Anteil beim Fahrzeugdiebstahl betrifft Fahrräder 78.3 % (82.6 %), welche oftmals zum Gebrauch entwendet werden.

Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz

Es wurden 1'188 (1'281) BetmG-Widerhandlungen erfasst. Mit 47.3 % (45.8 %) entfällt der grösste Anteil auf den Konsum von Betäubungsmitteln. Der Betäubungsmittelkonsum betrifft mit 51.2 % (51.6 %) überwiegend Hanfprodukte. Der Betäubungsmittelhandel betrifft Hanfprodukte zu 39.8 % (44.7 %), Stimulantien (Kokain/Amphetamine/Ecstasy) zu 33.3 % (30.9 %) und Opiate (Heroin) zu 4.6 % (6.5 %).

Ausländergesetz

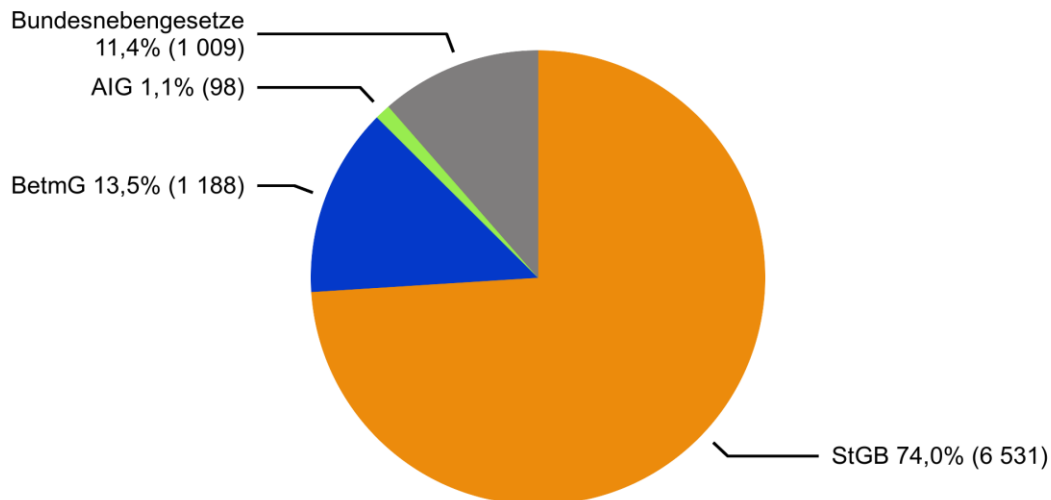
Auf Widerhandlungen gegen das Ausländergesetz entfällt eine geringe Anzahl Straftaten. Der grösste Teil betrifft mit 45.9 % (34.5 %) die rechtswidrige Ein-/Ausreise und Aufenthalt und mit 34.7 % (45.7 %) die illegale Erwerbstätigkeit/Beschäftigung.

2 Übersicht

2.1 Straftaten nach Gesetzen

2.1.1 Verteilung der Straftaten nach Gesetzen

Verteilung der Straftaten nach Gesetzen



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 1: Verteilung der Straftaten nach Gesetzen

Polizeilich bekannt gewordene Straftaten gegen das Strafgesetzbuch (StGB), gegen das Betäubungsmittelgesetz (BetmG) und das Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG) werden detailliert in der polizeilichen Kriminalstatistik aufgenommen. Widerhandlungen gegen das Strassenverkehrsgesetz (SVG) sind hingegen nicht in der PKS enthalten, auch nicht fahrlässige Tötungen oder Körperverletzungen, die im Zusammenhang mit einer SVG-Widerhandlung erfolgen. Diese werden in der Verkehrsunfallstatistik ausgewiesen.

Der PKS wurden im Jahr 2020 auch 1009 Verzeigungen wegen Straftaten gegen übrige Bundesnebensgesetze übermittelt. Je nach kantonaler Zuständigkeitsregelung fallen aber verschiedene Bundesnebensgesetze gar nicht oder nicht ausschliesslich in den Zuständigkeitsbereich der Kantonspolizei. So können gewisse Straftaten, die durch die Bahnpolizei oder das Grenzwachtkorps erfasst werden, direkt der Staatsanwaltschaft übermittelt werden (zum Beispiel Straftaten gegen das Personenbeförderungsgesetz). Es gilt daher zu beachten, dass gewisse Straftaten gegen Bundesnebensgesetze nicht in die polizeiliche Kriminalstatistik einfließen, sondern direkt an die Justizbehörden gelangen.

2.1.2 Straftaten nach Gesetzen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Straftaten nach Gesetzen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2019		2020		Differenz Vorjahr
	Straf- taten	Auf- klärung	Straf- taten	Auf- klärung	
Strafgesetzbuch (StGB)	6 579	50,2%	6 531	52,6%	-1%
Betäubungsmittelgesetz (BetmG)	1 281	99,5%	1 188	99,7%	-7%
Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	116	100,0%	98	100,0%	-16%
Übrige Bundesnebengesetze	1 047	96,0%	1 009	97,1%	-4%

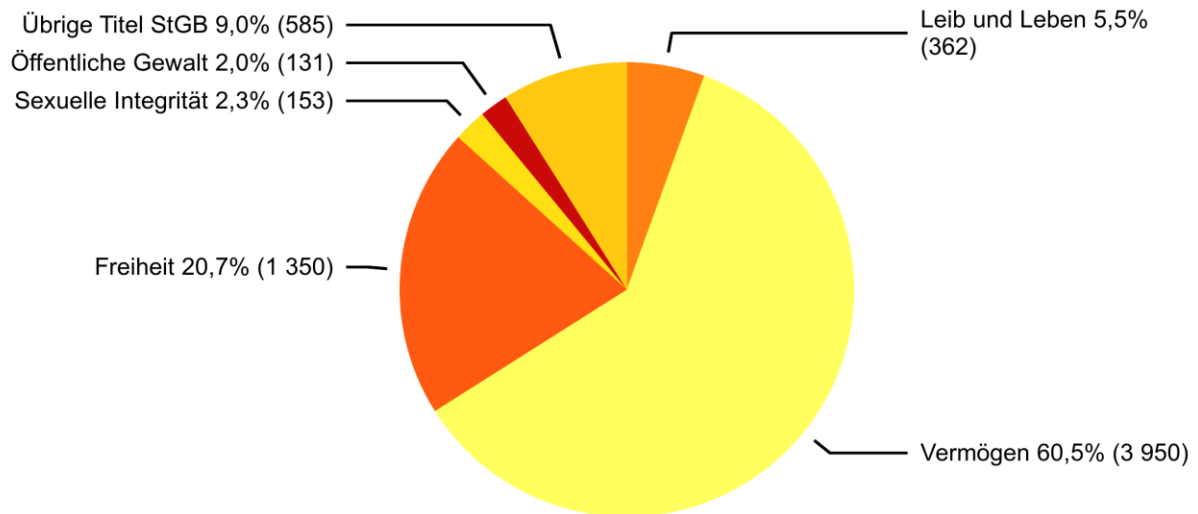
© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 1: Straftaten nach Gesetzen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

2.2 Straftaten des Strafgesetzbuches (StGB)

2.2.1 Verteilung der Straftaten nach Titeln des Strafgesetzbuches

Verteilung der Straftaten nach Titeln des Strafgesetzbuches



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 2: Verteilung der Straftaten nach Titeln des Strafgesetzbuches

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die häufigsten Titel des Strafgesetzbuches und eine Auswahl der wichtigsten Straftaten ausgewiesen. Bei den Angaben zum Hausfriedensbruch muss berücksichtigt werden, dass ein sehr grosser Teil dieser Straftaten im Zusammenhang mit einem Diebstahl (insbesondere Einbruchdiebstahl) verzeigt wird. Dennoch fallen diese Straftaten auch unter diesen Umständen unter den Titel der Straftaten gegen die Freiheit und werden dort im Total berücksichtigt. Bei den Detailangaben zu diesem Titel werden aber nur Hausfriedensbrüche, die nicht im Zusammenhang mit Diebstahl begangen wurden, ausgewiesen.

2.2.2 Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

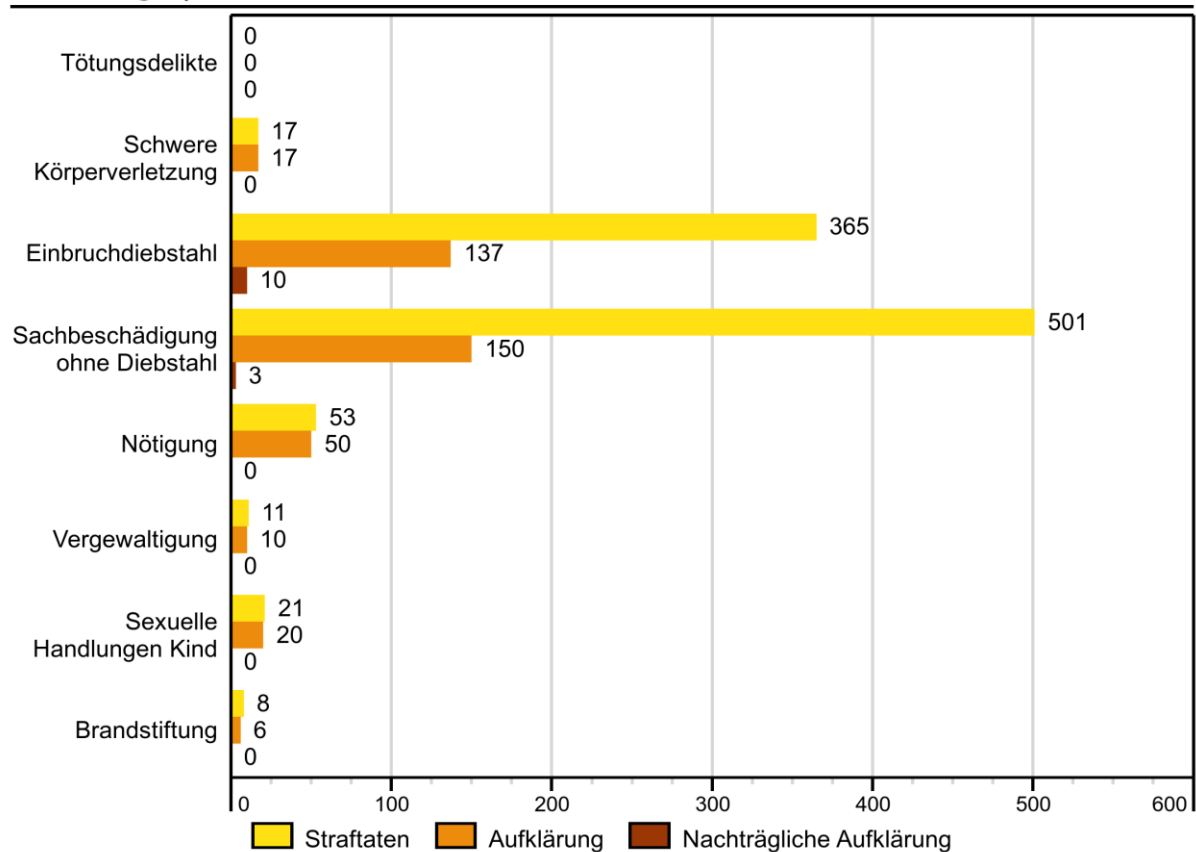
	2019		2020		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Gesamttotal Strafgesetzbuch	6 579	50,2%	6 531	52,6%	-1%
Total gegen Leib und Leben	398	93,7%	362	94,2%	-9%
Vollendete Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	2	100,0%	0	–	-100%
Versuchte Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	0	–	0	–	0%
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	16	87,5%	17	100,0%	6%
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	119	93,3%	114	89,5%	-4%
Total gegen das Vermögen	3 970	34,1%	3 950	36,5%	-1%
Diebstahl ohne Fahrzeuge (Art. 139)	1 915	35,6%	1 763	39,8%	-8%
davon Einbruchdiebstahl	342	39,8%	365	37,5%	7%
davon Entreissdiebstahl	10	50,0%	4	75,0%	-60%
Fahrzeugdiebstahl (Art. 139)	552	6,0%	554	5,6%	0%
Raub (Art. 140)	28	67,9%	25	56,0%	-11%
Sachbeschädigung ohne Diebstahl (Art. 144)	487	32,2%	501	29,9%	3%
Betrug (Art. 146)	175	54,3%	194	54,1%	11%
Erpressung (Art. 156)	12	0,0%	15	13,3%	25%
Konkurs, Betreibungsdelikte (Art. 163–171)	38	100,0%	22	100,0%	-42%
Total gegen Ehre, Geheim, Privatbereich	254	95,3%	291	90,0%	15%
Üble Nachrede + Verleumdung (Art. 173 + 174)	58	93,1%	67	88,1%	16%
Total gegen die Freiheit	1 372	59,0%	1 350	65,0%	-2%
Drohung (Art. 180)	144	95,8%	185	98,4%	28%
Nötigung (Art. 181)	37	97,3%	53	94,3%	43%
Menschenhandel (Art. 182)	0	–	0	–	0%
Freiheitsberaubung (Art. 183)	7	100,0%	6	50,0%	-14%
Hausfriedensbruch ohne Diebstahl (Art. 186)	93	75,3%	143	79,0%	54%
Total gegen die sexuelle Integrität	159	98,7%	153	95,4%	-4%
Sexuelle Handlungen Kind (Art. 187)	27	100,0%	21	95,2%	-22%
Vergewaltigung (Art. 190)	14	92,9%	11	90,9%	-21%
Exhibitionismus (Art. 194)	7	100,0%	4	100,0%	-43%
Pornografie (Art. 197)	78	100,0%	76	100,0%	-3%
Total gemeingefährliche Verbrechen, Vergehen	44	79,5%	37	59,5%	-16%
Brandstiftung (Art. 221)	10	70,0%	8	75,0%	-20%
Total gegen die öffentliche Gewalt	98	98,0%	131	96,9%	34%
Gewalt und Drohung gegen Beamte (Art. 285)	50	100,0%	71	98,6%	42%
Total gegen die Rechtspflege	87	66,7%	82	68,3%	-6%
Geldwäscherei (Art. 305 ^{bis})	60	56,7%	52	51,9%	-13%
Übrige Straftaten gegen das StGB	197	90,4%	175	92,0%	-11%

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 2: Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

2.2.3 Auswahl einzelner Straftaten des StGB gemäss Aufklärung, inkl. nachträglicher Aufklärungen

Auswahl einzelner Straftaten des StGB gemäss Aufklärung (inkl. nachträglicher Aufklärungen)



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 3: Auswahl einzelner Straftaten des StGB gemäss Aufklärung (inkl. nachträglicher Aufklärungen)

Die Aufklärung einer Straftat kann durch die polizeiliche Ermittlungstätigkeit eines Kantons, durch die namentliche Beschuldigung durch einen Geschädigten oder Zeugen, durch eine grossräumigere Fahndung etc. erfolgen. Die Zahl der Aufklärungen kann nicht zum Ausdruck bringen, wie und durch wen die Aufklärung erfolgte, sie ist auch nicht über alle Straftatbestände gleichermassen als Indikator für die Effizienz der Polizeiarbeit verwendbar.

Unter nachträglichen Aufklärungen werden Straftaten verstanden, die bereits in einem früheren Jahr statistisch ausgewiesen wurden, für die aber erst im aktuellen statistischen Kalenderjahr beschuldigte Personen registriert wurden.

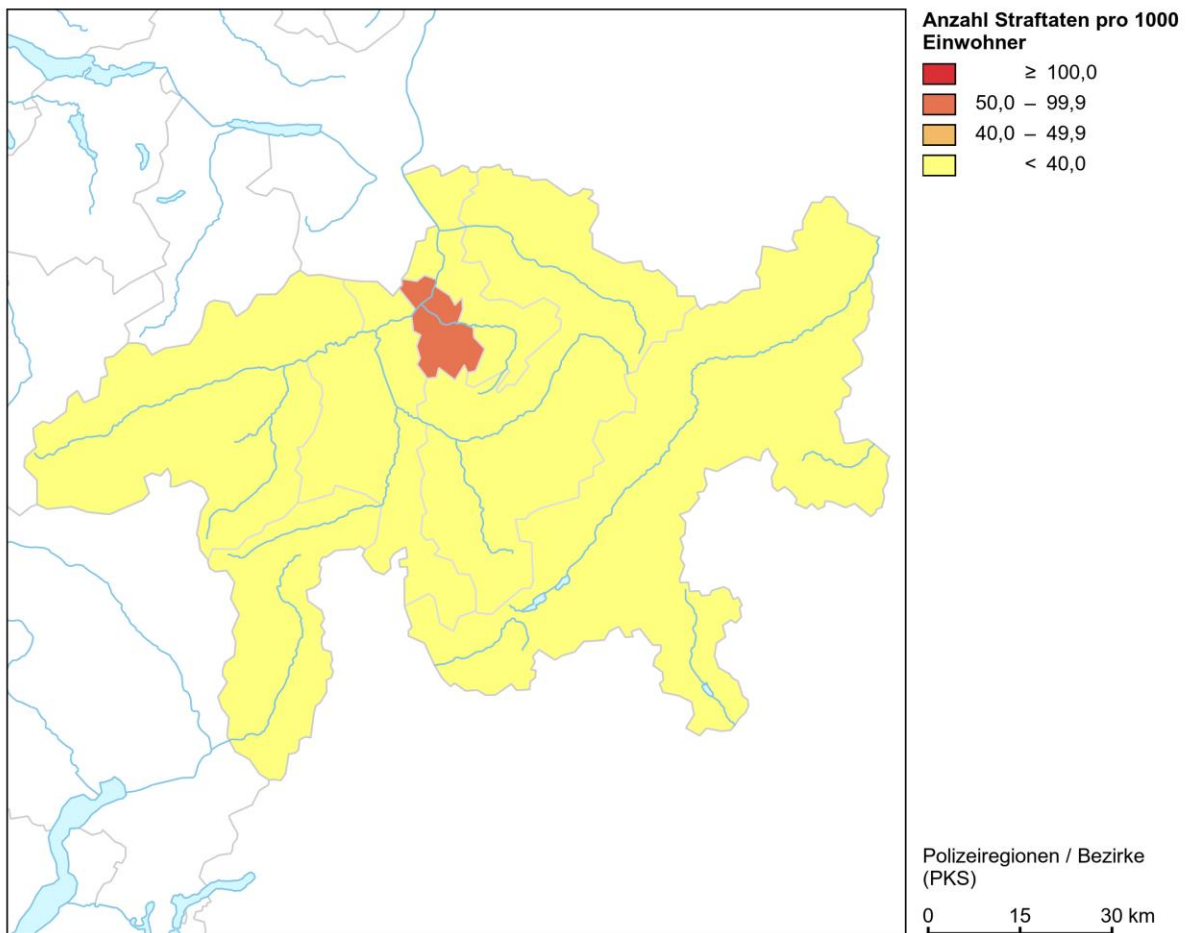
2.3 Straftaten: Geografische Verteilung

2.3.1 Strafgesetzbuch (StGB)

Die Berechnung der Häufigkeitszahl (Anzahl Straftaten auf 1000 Einwohner) verbessert die Vergleichbarkeit. Die Häufigkeitszahlen können aber nicht die unterschiedlich starke Pendlerpopulation, die insbesondere in grossen Städten einen nicht zu vernachlässigenden Einfluss auf das Kriminalitätsaufkommen hat, berücksichtigen. Bei Vergleichen ist dies zu beachten.

2.3.1.1 Häufigkeitszahl (‰) nach Regionen

Strafgesetzbuch (StGB): Häufigkeitszahl (‰) nach Regionen/Bezirken



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – PKS (2020), STATPOP (2019)

© BFS, ThemaKart, Neuchâtel 2021

Abbildung 4: Strafgesetzbuch (StGB): Häufigkeitszahl (‰) nach Regionen

2.3.1.2 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Regionen

Strafgesetzbuch: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Regionen

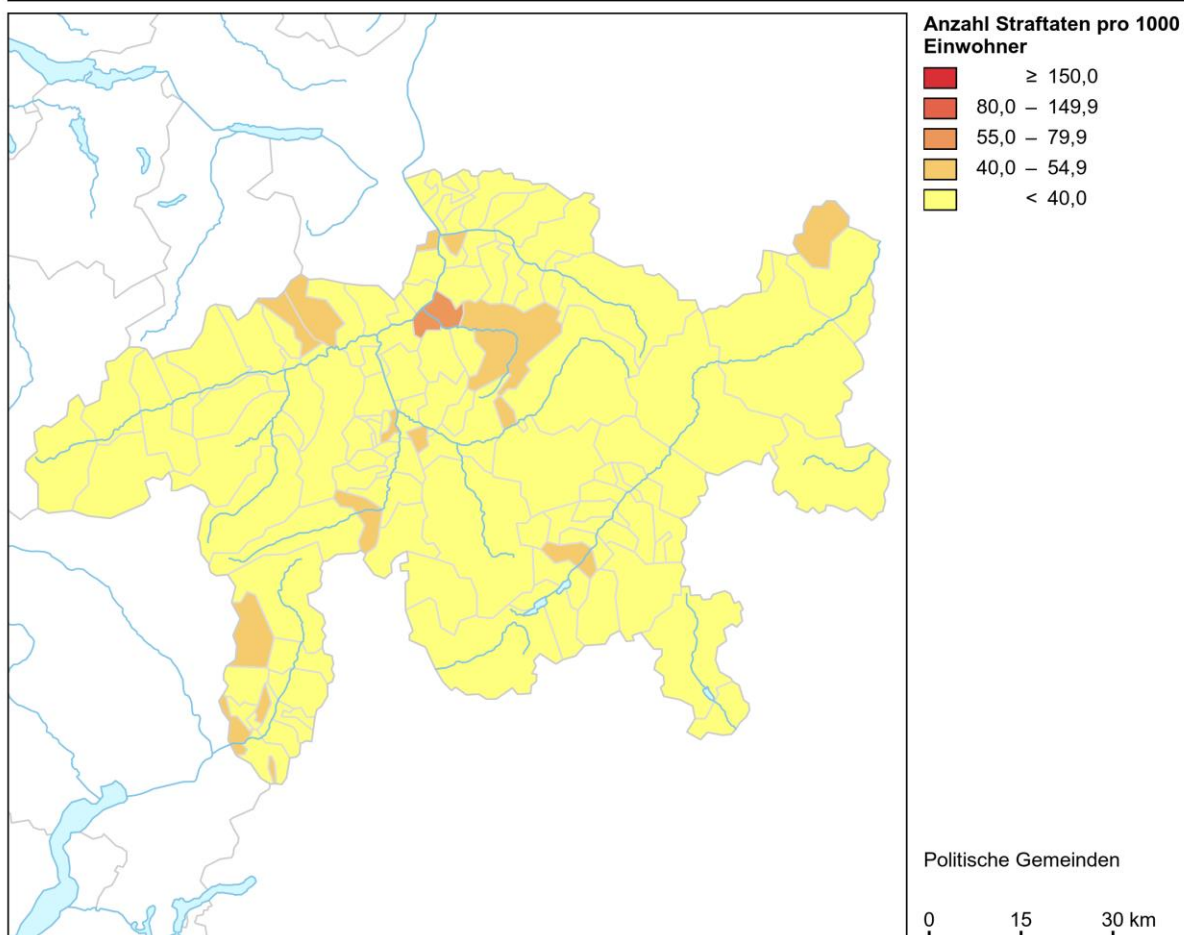
	2019			2020			Differenz Vorjahr
	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	
Rhein	1 552	58 769	26,4	1 500	59 474	25,2	-3%
Chur	2 490	39 184	63,5	2 773	39 301	70,6	11%
Davos	874	34 203	25,6	876	34 143	25,7	0%
Engiadina	887	32 088	27,6	746	31 994	23,3	-16%
Surselva	557	24 848	22,4	459	24 712	18,6	-18%
Mesolcina	219	9 287	23,6	177	9 397	18,8	-19%
Unbekannt GR	0	–	–	0	–	–	0%

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 3: Strafgesetzbuch: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Regionen

2.3.1.3 Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden

Strafgesetzbuch (StGB): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – PKS (2020), STATPOP (2019)

© BFS, ThemaKart, Neuchâtel 2021

Abbildung 5: Strafgesetzbuch (StGB): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden

2.3.1.4 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

Strafgesetzbuch: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

	2019			2020			Differenz Vorjahr
	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	
Chur	2 422	35 897	67,5	2 725	35 992	75,7	13%
Davos	358	10 899	32,8	399	10 862	36,7	11%
Landquart	391	8 889	44,0	367	8 926	41,1	-6%
Domat/Ems	229	8 038	28,5	238	8 132	29,3	4%
St. Moritz	251	4 928	50,9	213	4 882	43,6	-15%
Ilanz/Glion	82	4 756	17,2	95	4 757	20,0	16%
Scuol	84	4 591	18,3	115	4 624	24,9	37%
Klosters-Serneus	111	4 451	24,9	101	4 431	22,8	-9%
Poschiavo	63	3 516	17,9	22	3 493	6,3	-65%
Zizers	63	3 434	18,3	62	3 490	17,8	-2%
Bonaduz	66	3 331	19,8	65	3 467	18,7	-2%
Trimmis	66	3 304	20,0	84	3 310	25,4	27%
Thusis	185	3 217	57,5	158	3 278	48,2	-15%
Arosa	120	3 131	38,3	144	3 145	45,8	20%
Maienfeld	57	2 945	19,4	36	3 006	12,0	-37%
Samedan	54	2 924	18,5	66	2 913	22,7	22%
Flims	136	2 836	48,0	130	2 912	44,6	-4%
Vaz/Obervaz	150	2 780	54,0	74	2 786	26,6	-51%
Schiers	41	2 679	15,3	58	2 705	21,4	41%
Felsberg	54	2 622	20,6	69	2 589	26,7	28%
Roveredo (GR)	53	2 520	21,0	23	2 581	8,9	-57%
Untervaz	53	2 521	21,0	41	2 521	16,3	-23%
Malans	27	2 379	11,3	22	2 419	9,1	-19%
Surses	36	2 356	15,3	76	2 327	32,7	111%
Cazis	55	2 228	24,7	59	2 264	26,1	7%
Pontresina	59	2 162	27,3	47	2 147	21,9	-20%
Grüsch	30	2 076	14,5	34	2 116	16,1	13%
Domleschg	32	2 067	15,5	34	2 113	16,1	6%
Disentis/Mustér	51	2 080	24,5	41	2 046	20,0	-20%
Lumnezia	27	2 026	13,3	13	2 019	6,4	-52%
Churwalden	46	1 949	23,6	34	1 912	17,8	-26%
Laax	68	1 858	36,6	95	1 885	50,4	40%
Breil/Brigels	23	1 757	13,1	10	1 728	5,8	-57%
Luzern	4	1 582	2,5	5	1 591	3,1	25%
Rhâzüns	23	1 496	15,4	16	1 557	10,3	-30%
Bregaglia	35	1 544	22,7	17	1 555	10,9	-51%
Zernez	53	1 527	34,7	46	1 523	30,2	-13%
Celerina/Schlarigna	51	1 502	34,0	46	1 502	30,6	-10%
Val Müstair	17	1 460	11,6	47	1 437	32,7	176%
Trin	16	1 430	11,2	27	1 414	19,1	69%
Übrige Gemeinden	837	40 691	–	577	40 664	–	-31%

© BFS, Neuchâtel 2021

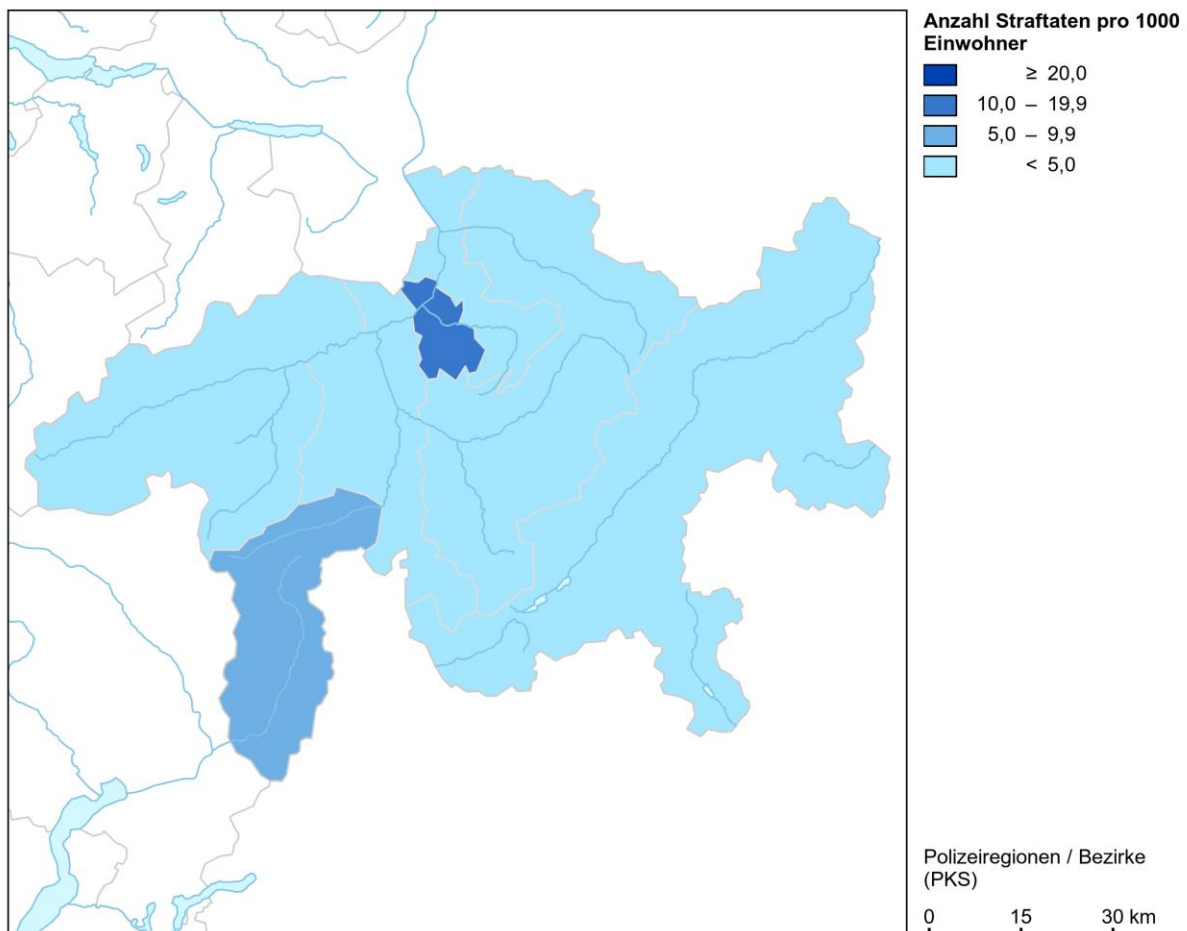
Tabelle 4: Strafgesetzbuch: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

2.3.2 Betäubungsmittelgesetz (BetmG)

Die Berechnung der Häufigkeitszahl (Anzahl Straftaten auf 1000 Einwohner) verbessert die Vergleichbarkeit. Diese Häufigkeitszahlen können aber Faktoren wie die Gelegenheitsstruktur (z.B. Zentrumslasten) und die für die Kontrolle verfügbaren Personalressourcen, die das Kriminalitätsaufkommen in diesem Bereich wesentlich beeinflussen, nicht berücksichtigen. Bei Vergleichen ist dies zu beachten. Zudem muss berücksichtigt werden, dass die Verzeigungen wegen Konsums sehr häufig sind und das Bild massgeblich mitbestimmen.

2.3.2.1 Häufigkeitszahl (‰) nach Regionen

Betäubungsmittelgesetz (BetmG): Häufigkeitszahl (‰) nach Regionen/Bezirken



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – PKS (2020), STATPOP (2019)

© BFS, ThemaKart, Neuchâtel 2021

Abbildung 6: Betäubungsmittelgesetz (BetmG): Häufigkeitszahl (‰) nach Regionen

2.3.2.2 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Regionen

Betäubungsmittelgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Regionen

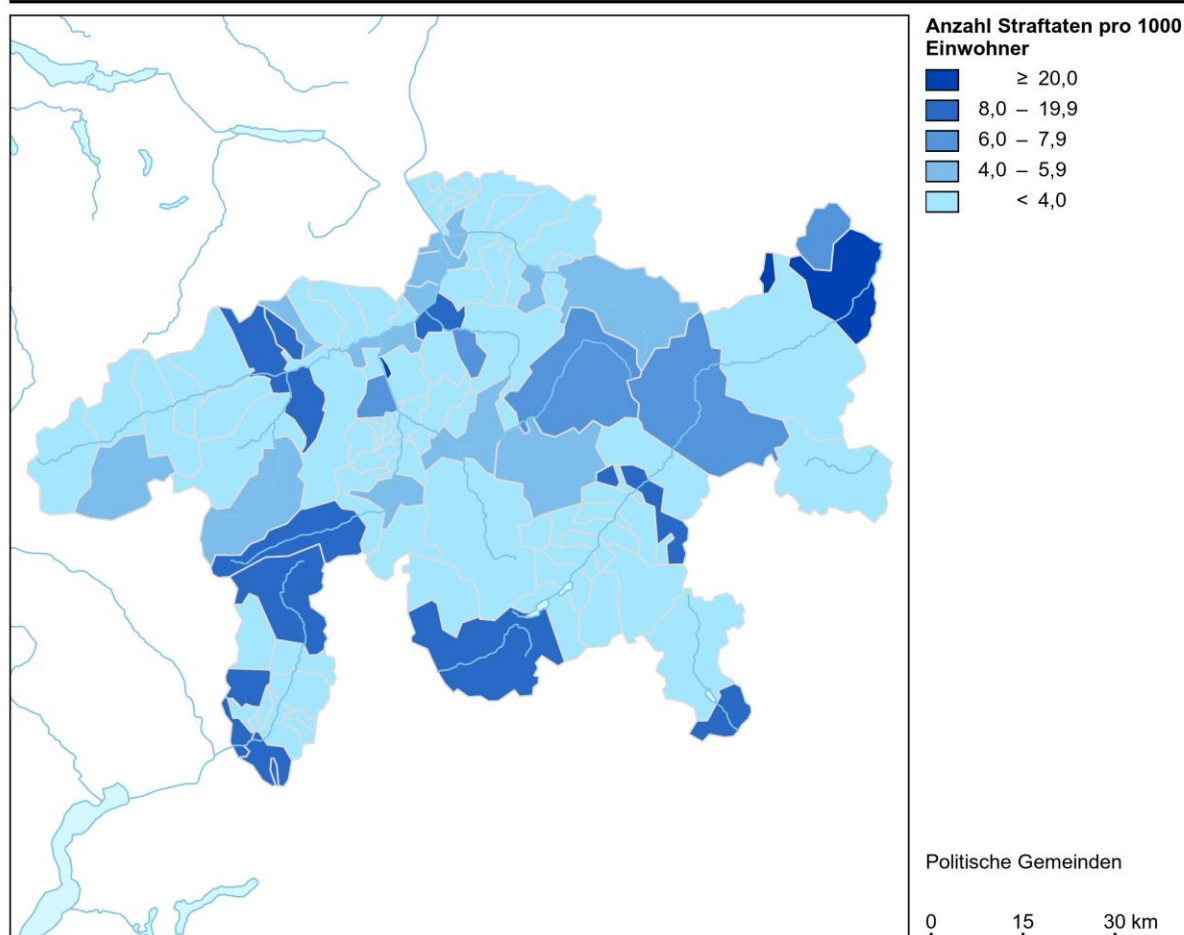
	2019			2020			Differenz Vorjahr
	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	
Rhein	193	58 769	3,3	216	59 474	3,6	12%
Chur	463	39 184	11,8	527	39 301	13,4	14%
Davos	129	34 203	3,8	139	34 143	4,1	8%
Engiadina	303	32 088	9,4	134	31 994	4,2	-56%
Surselva	119	24 848	4,8	102	24 712	4,1	-14%
Mesolcina	74	9 287	8,0	70	9 397	7,4	-5%
Unbekannt GR	0	–	–	0	–	–	0%

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 5: Betäubungsmittelgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Regionen

2.3.2.3 Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden

Betäubungsmittelgesetz (BetmG): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – PKS (2020), STATPOP (2019)

© BFS, ThemaKart, Neuchâtel 2021

Abbildung 7: Betäubungsmittelgesetz (BetmG): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden

2.3.2.4 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

Betäubungsmittelgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

	2019			2020			Differenz Vorjahr
	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	
Chur	451	35 897	12,6	517	35 992	14,4	15%
Davos	52	10 899	4,8	82	10 862	7,5	58%
Landquart	20	8 889	2,2	51	8 926	5,7	155%
Domat/Ems	31	8 038	3,9	38	8 132	4,7	23%
St. Moritz	24	4 928	4,9	14	4 882	2,9	-42%
Ilanz/Glion	51	4 756	10,7	40	4 757	8,4	-22%
Scuol	56	4 591	12,2	10	4 624	2,2	-82%
Klosters-Serneus	9	4 451	2,0	22	4 431	5,0	144%
Poschiavo	4	3 516	1,1	3	3 493	0,9	-25%
Zizers	6	3 434	1,7	14	3 490	4,0	133%
Bonaduz	6	3 331	1,8	14	3 467	4,0	133%
Trimmis	16	3 304	4,8	3	3 310	0,9	-81%
Thusis	23	3 217	7,1	8	3 278	2,4	-65%
Arosa	14	3 131	4,5	7	3 145	2,2	-50%
Maienfeld	4	2 945	1,4	1	3 006	0,3	-75%
Samedan	24	2 924	8,2	7	2 913	2,4	-71%
Flims	27	2 836	9,5	11	2 912	3,8	-59%
Vaz/Obervaz	5	2 780	1,8	2	2 786	0,7	-60%
Schiers	1	2 679	0,4	9	2 705	3,3	800%
Felsberg	10	2 622	3,8	9	2 589	3,5	-10%
Roveredo (GR)	9	2 520	3,6	37	2 581	14,3	311%
Untervaz	2	2 521	0,8	13	2 521	5,2	550%
Malans	16	2 379	6,7	12	2 419	5,0	-25%
Surses	20	2 356	8,5	2	2 327	0,9	-90%
Cazis	9	2 228	4,0	18	2 264	8,0	100%
Pontresina	1	2 162	0,5	5	2 147	2,3	400%
Grüsch	1	2 076	0,5	7	2 116	3,3	600%
Domleschg	1	2 067	0,5	3	2 113	1,4	200%
Disentis/Mustér	8	2 080	3,8	7	2 046	3,4	-13%
Lumnezia	1	2 026	0,5	6	2 019	3,0	500%
Churwalden	8	1 949	4,1	2	1 912	1,0	-75%
Laax	6	1 858	3,2	9	1 885	4,8	50%
Breil/Brigels	2	1 757	1,1	3	1 728	1,7	50%
Luzern	0	1 582	0,0	0	1 591	0,0	0%
Rhâzüns	10	1 496	6,7	5	1 557	3,2	-50%
Bregaglia	37	1 544	24,0	18	1 555	11,6	-51%
Zernez	41	1 527	26,9	12	1 523	7,9	-71%
Celerina/Schlarigna	2	1 502	1,3	0	1 502	0,0	-100%
Val Müstair	10	1 460	6,8	4	1 437	2,8	-60%
Trin	0	1 430	0,0	4	1 414	2,8	–
Übrige Gemeinden	263	40 691	–	159	40 664	–	-40%

© BFS, Neuchâtel 2021

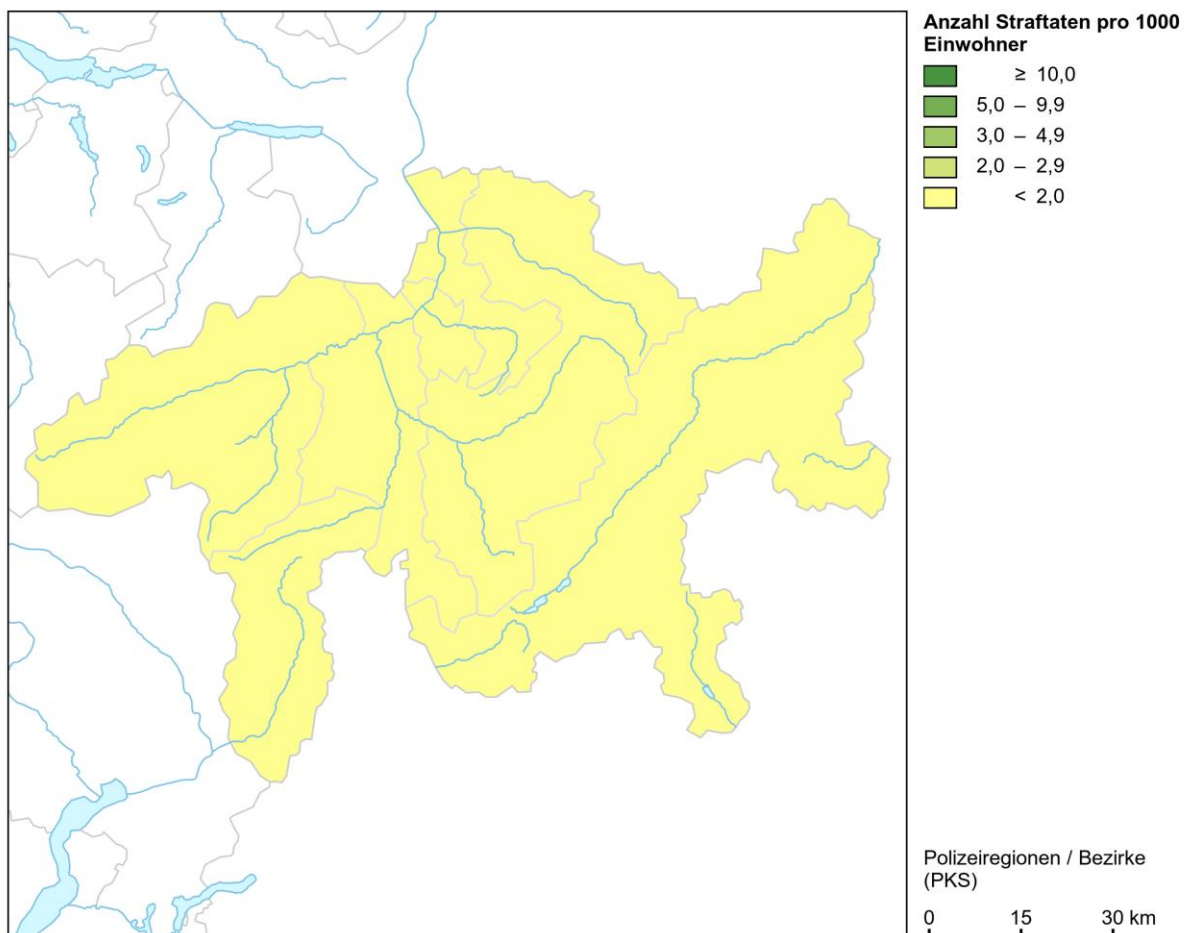
Tabelle 6: Betäubungsmittelgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

2.3.3 Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)

Die Berechnung der Häufigkeitszahl (Anzahl Straftaten auf 1000 Einwohner) verbessert die Vergleichbarkeit. Diese Häufigkeitszahlen können aber Faktoren wie die geografische Lage (Grenzgebiete) und die Kontrollintensität, die einen grossen Einfluss auf das Kriminalitätsaufkommen in diesem Bereich haben, nicht berücksichtigen. Bei Vergleichen ist dies zu beachten.

2.3.3.1 Häufigkeitszahl (‰) nach Regionen

Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG): Häufigkeitszahl (‰) nach Regionen/Bezirken



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – PKS (2020), STATPOP (2019)

© BFS, ThemaKart, Neuchâtel 2021

Abbildung 8: Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG): Häufigkeitszahl (‰) nach Regionen

2.3.3.2 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Regionen

Ausländer- und Integrationsgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Regionen

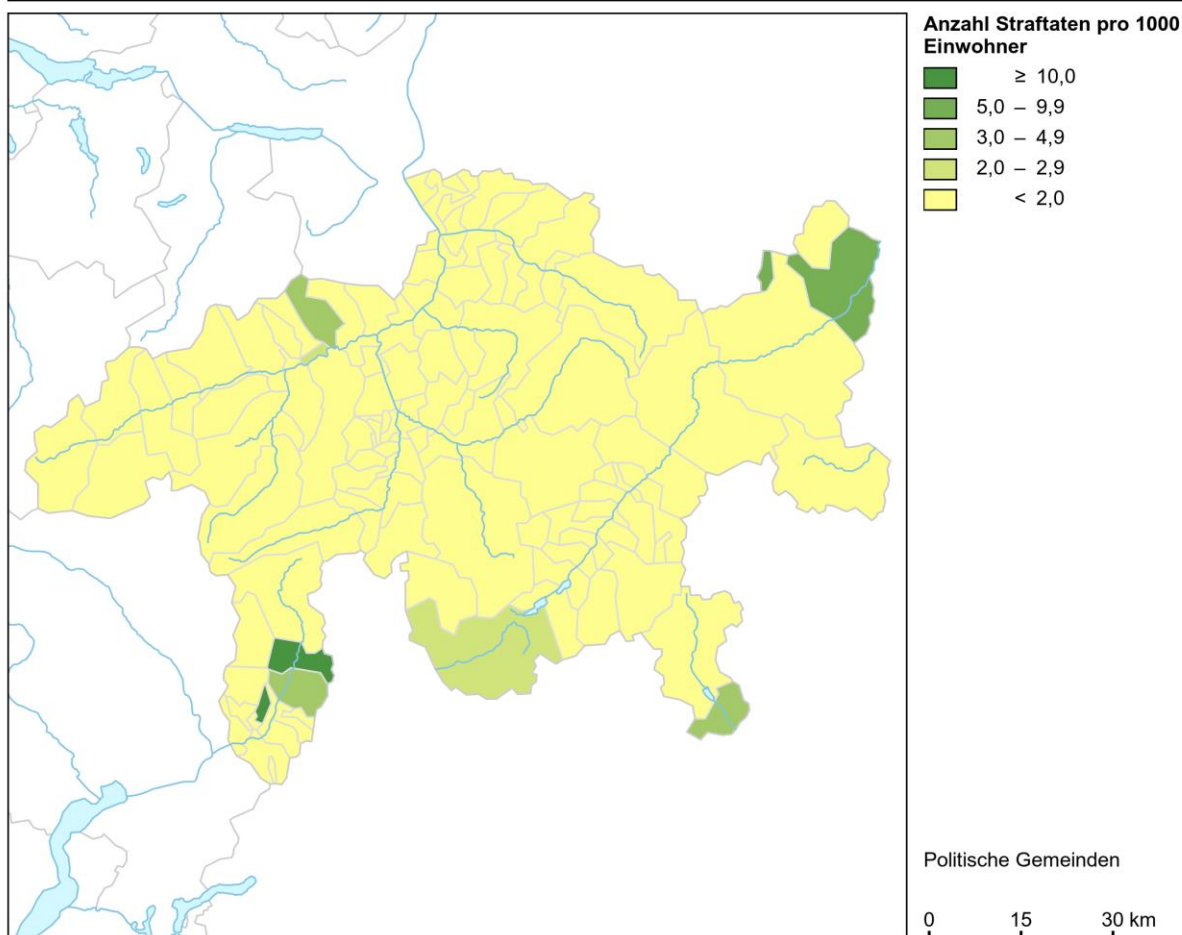
	2019			2020			Differenz Vorjahr
	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	
Rhein	35	58 769	0,6	11	59 474	0,2	-69%
Chur	34	39 184	0,9	41	39 301	1,0	21%
Davos	13	34 203	0,4	2	34 143	0,1	-85%
Engiadina	28	32 088	0,9	20	31 994	0,6	-29%
Surselva	3	24 848	0,1	13	24 712	0,5	333%
Mesolcina	3	9 287	0,3	11	9 397	1,2	267%
Unbekannt GR	0	–	–	0	–	–	0%

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 7: Ausländer- und Integrationsgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Regionen

2.3.3.3 Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden

Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – PKS (2020), STATPOP (2019)

© BFS, ThemaKart, Neuchâtel 2021

Abbildung 9: Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden

2.3.3.4 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

Ausländer- und Integrationsgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

	2019			2020			Differenz Vorjahr
	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	
Chur	34	35 897	0,9	41	35 992	1,1	21%
Davos	4	10 899	0,4	0	10 862	0,0	-100%
Landquart	16	8 889	1,8	7	8 926	0,8	-56%
Domat/Ems	2	8 038	0,2	0	8 132	0,0	-100%
St. Moritz	5	4 928	1,0	0	4 882	0,0	-100%
Ilanz/Glion	0	4 756	0,0	0	4 757	0,0	0%
Scuol	0	4 591	0,0	0	4 624	0,0	0%
Klosters-Serneus	2	4 451	0,4	0	4 431	0,0	-100%
Poschiavo	3	3 516	0,9	3	3 493	0,9	0%
Zizers	0	3 434	0,0	2	3 490	0,6	–
Bonaduz	0	3 331	0,0	0	3 467	0,0	0%
Trimmis	0	3 304	0,0	0	3 310	0,0	0%
Thusis	7	3 217	2,2	0	3 278	0,0	-100%
Arosa	0	3 131	0,0	2	3 145	0,6	–
Maienfeld	4	2 945	1,4	0	3 006	0,0	-100%
Samedan	2	2 924	0,7	0	2 913	0,0	-100%
Flims	0	2 836	0,0	10	2 912	3,4	–
Vaz/Obervaz	0	2 780	0,0	0	2 786	0,0	0%
Schiers	0	2 679	0,0	0	2 705	0,0	0%
Felsberg	4	2 622	1,5	0	2 589	0,0	-100%
Roveredo (GR)	0	2 520	0,0	0	2 581	0,0	0%
Untervaz	0	2 521	0,0	0	2 521	0,0	0%
Malans	0	2 379	0,0	0	2 419	0,0	0%
Surses	4	2 356	1,7	0	2 327	0,0	-100%
Cazis	2	2 228	0,9	0	2 264	0,0	-100%
Pontresina	1	2 162	0,5	1	2 147	0,5	0%
Grüsch	0	2 076	0,0	2	2 116	0,9	–
Domleschg	0	2 067	0,0	0	2 113	0,0	0%
Disentis/Mustér	0	2 080	0,0	1	2 046	0,5	–
Lumnezia	0	2 026	0,0	0	2 019	0,0	0%
Churwalden	0	1 949	0,0	0	1 912	0,0	0%
Laax	3	1 858	1,6	0	1 885	0,0	-100%
Breil/Brigels	0	1 757	0,0	0	1 728	0,0	0%
Luzern	0	1 582	0,0	0	1 591	0,0	0%
Rhâzüns	0	1 496	0,0	0	1 557	0,0	0%
Bregaglia	2	1 544	1,3	4	1 555	2,6	100%
Zernez	4	1 527	2,6	0	1 523	0,0	-100%
Celerina/Schlarigna	0	1 502	0,0	0	1 502	0,0	0%
Val Müstair	1	1 460	0,7	1	1 437	0,7	0%
Trin	0	1 430	0,0	0	1 414	0,0	0%
Übrige Gemeinden	16	40 691	–	24	40 664	–	50%

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 8: Ausländer- und Integrationsgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

2.4 Beschuldigte Personen nach Gesetzen

Eine Person wird unabhängig davon, wie viele Straftaten ihr zugeschrieben werden, nur einmal als reale Person gezählt. So bleibt der Bezug zu den Bevölkerungszahlen gewährleistet.

Die nachfolgend ausgewiesenen Beschuldigtenpopulationen umfassen auch Personen, die nicht der Wohnbevölkerung zugerechnet werden. Ein Vergleich mit der Wohnbevölkerung ist deshalb nur für Beschuldigte aus der Wohnbevölkerung und unter Berücksichtigung von Alterskategorie und Geschlecht zulässig.

2.4.1 Beschuldigte nach Gesetz, Altersgruppe und Geschlecht

Beschuldigte nach Gesetz, Altersgruppe und Geschlecht

	Total	Minderjährige		Junge Erw. (18-24 J.)		Erwachsene (>24 J.)		Jur. P.	o. A.
		m	w	m	w	m	w		
Strafgesetzbuch (StGB)	1 384	130	20	163	36	785	250	0	0
Betäubungsmittelgesetz (BetmG)	636	111	21	135	18	291	60	0	0
Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	69	0	0	3	2	50	14	0	0

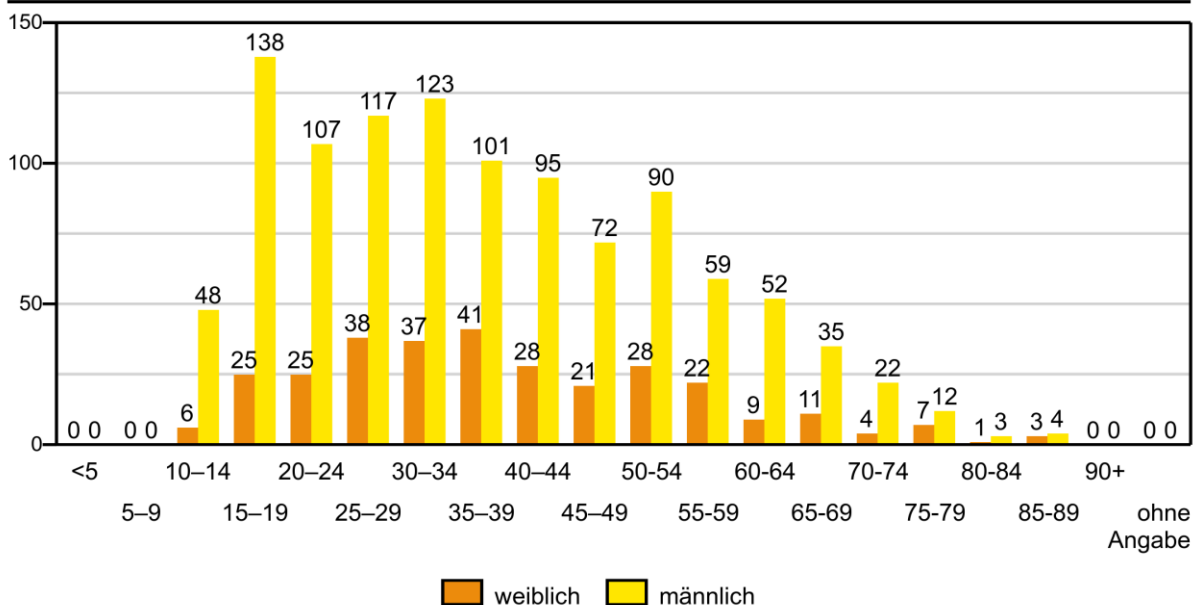
© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 9: Beschuldigte nach Gesetz, Altersgruppe und Geschlecht

2.4.2 Verteilung Alter/Geschlecht nach Gesetzen

2.4.2.1 Strafgesetzbuch (StGB)

Strafgesetzbuch: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht



Stand der Datenbank: 15.2.2021

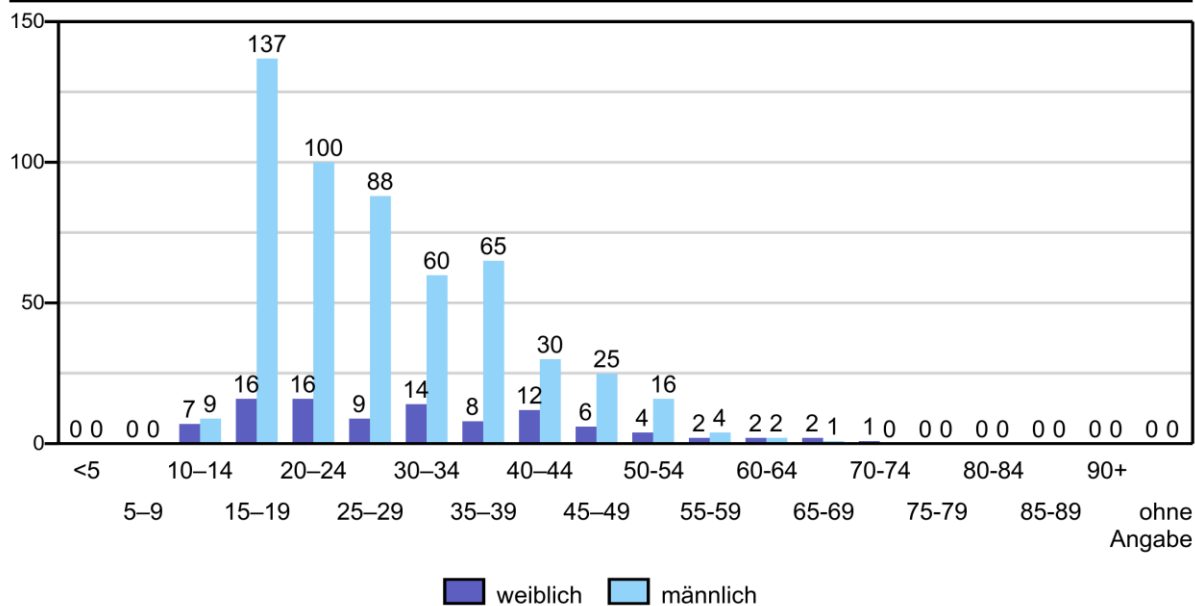
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 10: Strafgesetzbuch: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht

2.4.2.2 Betäubungsmittelgesetz (BetmG)

Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht



Stand der Datenbank: 15.2.2021

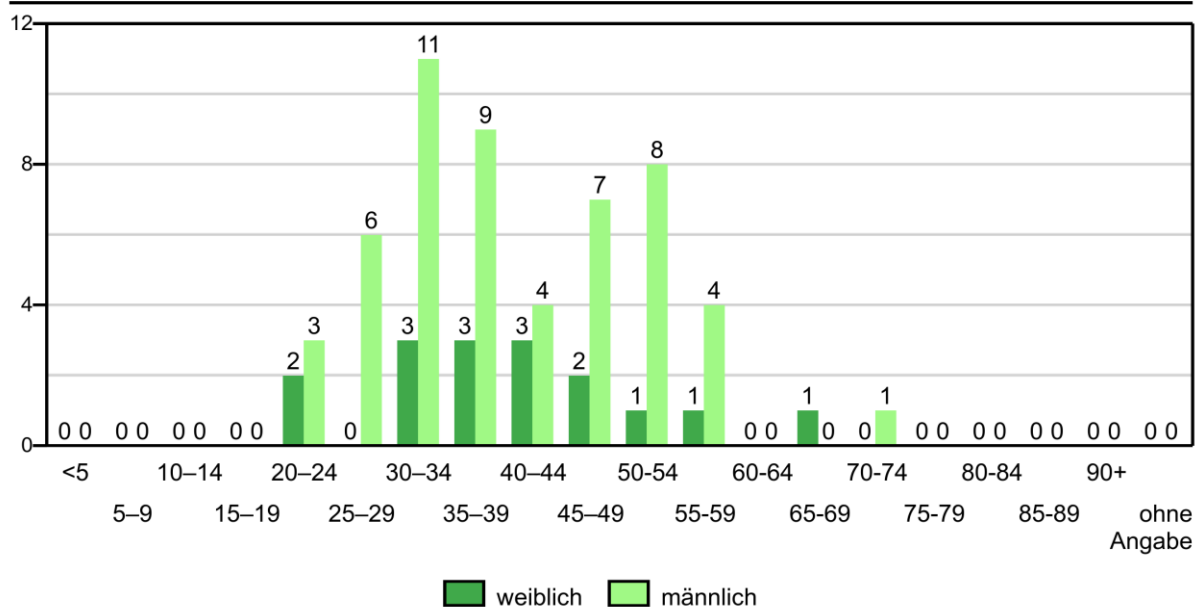
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 11: Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht

2.4.2.3 Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)

Ausländer- und Integrationsgesetz: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht



Stand der Datenbank: 15.2.2021

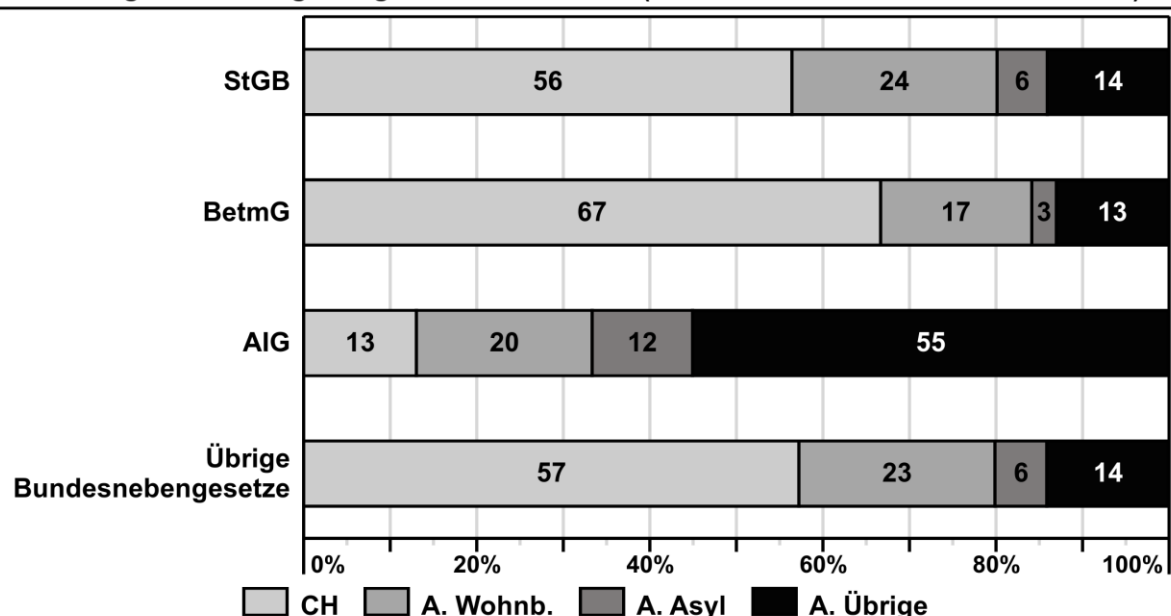
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 12: Ausländer- und Integrationsgesetz: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht

2.4.3 Staatszugehörigkeit nach Gesetzen (CH/Ausländer nach Aufenthaltsstatus)

Beschuldigte: Staatszugehörigkeit nach Gesetzen (CH/Ausländer nach Aufenthaltsstatus)



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 13: Beschuldigte: Staatszugehörigkeit nach Gesetzen (CH/Ausländer nach Aufenthaltsstatus)

In der PKS werden Ausländer nach ihrer Aufenthaltsbewilligung (bzw. dem Fehlen einer solchen) in drei Kategorien unterteilt:

Ständige ausländische Wohnbevölkerung (A. Wohnb.):

- Aufenthaltler (Ausweis B)
- Niedergelassene (Ausweis C)
- Aufenthaltsbewilligung mit Erwerbstätigkeit (diplomatisches Personal, internationale Funktionäre, Ausweis Ci)

Asylbevölkerung (A. Asyl):

- Vorläufig aufgenommene Ausländer (Ausweis F)
- Asylsuchende (Ausweis N)
- Schutzbedürftige (Ausweis S)

Übrige ausländische Bevölkerung (A. Übrige):

- Kurzaufenthalter (Ausweis L)
- Grenzgänger (Ausweis G)
- Touristen/Legal Anwesende ohne ausweispflichtigen Status
- Asylsuchende mit Nichteintretensentscheid
- Abgewiesene Asylsuchende mit Sozialhilfestopp
- Rückweisung an der Grenze
- Illegaler Aufenthalt
- Im Meldeverfahren
- Aufenthaltsstatus unbekannt oder fehlend

Bei dieser letzten Kategorie (A. Übrige) sind Analysen aufgeschlüsselt nach Unterkategorien nicht möglich, weil der Anteil der Personen mit unbekanntem oder von der Polizei nicht erfasstem Aufenthaltsstatus beträchtlich ist. Bei STATPOP (s. methodisches Glossar) werden Kurzaufenthalter (Ausweis L), vorläufig aufgenommene Ausländer (Ausweis F) und Asylsuchende (Ausweis N) zur ständigen Wohnbevölkerung gezählt, sobald ihr Aufenthalt in der Schweiz länger als 12 Monate dauert. Diese Unterscheidung kann in der PKS nicht gemacht werden, weil die Aufenthaltsdauer nicht bekannt ist.

Anmerkung zum AIG: Schweizer können nur beschränkt gegen das Ausländer- und Integrationsgesetz verstossen, z.B. durch die unbewilligte Beschäftigung oder die Erleichterung des illegalen Aufenthaltes von Ausländern.

2.4.4 Nationalität nach Gesetzen und Aufenthaltskategorien

Um die Vergleichbarkeit unter den Nationalitäten zu gewährleisten, müsste die Anzahl beschuldigter Personen einer Nationalität zusätzlich zur effektiv anwesenden Anzahl entsprechender Staatsangehöriger in Bezug gesetzt und auf 1000 Personen umgerechnet werden. Dies ergibt lediglich auf nationaler Ebene Sinn, da die kantonalen Zahlen teilweise sehr tief sind und die interkantonale Mobilität der Beschuldigten nicht zu unterschätzen ist. Insbesondere bei kleinen Personenzahlen darf aber selbst die so berechnete Belastungsrate nicht überinterpretiert werden, da bereits die Zu-/Abnahme um eine einzelne Person zu einer starken Veränderung eben dieser Zahl führt.

Die Nationalitäten Serbien und Serbien-Montenegro mussten gruppiert werden. Da die politischen Veränderungen in diesen Ländern noch nicht sehr lange zurückliegen, haben viele Personen noch keine aktualisierten Ausweispapiere; eine differenzierte Zuordnung ist noch nicht möglich.

Im Gegensatz zur Statistik der Bevölkerung und Haushalte weist die PKS beschuldigte Personen aus der Asylbevölkerung auch nach einjährigem Aufenthalt in der Schweiz weiterhin in Asylbevölkerung und nicht in der Wohnbevölkerung aus, da statistische Angaben zur Aufenthaltsdauer nicht vorliegen.

2.4.4.1 Strafgesetzbuch (StGB)

Strafgesetzbuch: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

	Aufenthaltsstatus			
	Total	Ständige Wohnbev.	Asylbevölkerung	Übrige Ausländer
Total	1 384	1 109	80	195
Schweiz	781	781		
Total Ausländer	603	328	80	195
Deutschland	79	47	0	32
Portugal	77	58	0	19
Italien	72	45	0	27
Rumänien	21	6	0	15
Algerien	21	2	10	9
Eritrea	21	11	10	0
Afghanistan	20	5	15	0
Türkei	17	17	0	0
Georgien	17	1	7	9
Serbien und Montenegro	16	11	0	5
Irak	15	7	8	0
Syrien	14	7	7	0
Österreich	13	11	0	2
Tschechien	12	4	0	8
Bosnien und Herzegowina	12	9	0	3
Kosovo	11	10	0	1
Slowakei	10	2	0	8
Nordmazedonien	10	10	0	0
Übrige Nationalitäten	145	65	23	57

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 10: Strafgesetzbuch: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

2.4.4.2 Betäubungsmittelgesetz (BetmG)

Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

	Aufenthaltsstatus			
	Total	Ständige Wohnbev.	Asyl-bevölkerung	Übrige Ausländer
Total	636	535	18	83
Schweiz	424	424		
Total Ausländer	212	111	18	83
Italien	45	19	0	26
Deutschland	34	24	0	10
Portugal	26	23	0	3
Nigeria	11	0	0	11
Übrige Nationalitäten	96	45	18	33

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 11: Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

2.4.4.3 Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)

Ausländer- und Integrationsgesetz: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

	Aufenthaltsstatus			
	Total	Ständige Wohnbev.	Asyl-bevölkerung	Übrige Ausländer
Total	69	23	8	38
Übrige Nationalitäten	69	23		
Total Ausländer	9	9	0	0

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 12: Ausländer- und Integrationsgesetz: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

2.4.5 Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

Die Straftaten können sowohl in Tateinheit (zur gleichen Zeit am gleichen Ort) geschehen oder aber über verschiedene Tateinheiten in einem Jahr verteilt sein.

2.4.5.1 Strafgesetzbuch (StGB)

Strafgesetzbuch: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

	Anzahl Straftaten pro Person						Total
	1	2	3	4	5–10	>10	
Total Minderjährige	46	38	21	16	27	2	150
Schweizer	27	31	14	8	16	1	97
Ausländer	19	7	7	8	11	1	53
Wohnbevölkerung	13	4	6	8	8	0	39
Asylbevölkerung	6	0	1	0	3	0	10
Übrige Ausländer	0	3	0	0	0	1	4
Total Erwachsene	564	312	124	85	105	44	1 234
Schweizer	326	164	68	47	47	32	684
Ausländer	238	148	56	38	58	12	550
Wohnbevölkerung	137	70	36	16	23	7	289
Asylbevölkerung	17	25	4	9	12	3	70
Übrige Ausländer	84	53	16	13	23	2	191

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 13: Strafgesetzbuch: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

Häufigere 2er- oder 3er-Straftatenkombinationen gemäss StGB sind der Einschleichenraub (Hausfriedensbruch und Diebstahl) oder der Einbruchdiebstahl in Immobilien (Sachbeschädigung, Hausfriedensbruch und Diebstahl).

2.4.5.2 Betäubungsmittelgesetz (BetmG)

Betäubungsmittelgesetz: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

	Anzahl Straftaten pro Person						Total
	1	2	3	4	5–10	>10	
Total Minderjährige	49	68	10	2	3	0	132
Schweizer	36	53	6	2	3	0	100
Ausländer	13	15	4	0	0	0	32
Wohnbevölkerung	10	12	4	0	0	0	26
Asylbevölkerung	1	2	0	0	0	0	3
Übrige Ausländer	2	1	0	0	0	0	3
Total Erwachsene	225	183	60	21	15	0	504
Schweizer	150	104	43	16	11	0	324
Ausländer	75	79	17	5	4	0	180
Wohnbevölkerung	40	30	9	4	2	0	85
Asylbevölkerung	8	5	0	0	2	0	15
Übrige Ausländer	27	44	8	1	0	0	80

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 14: Betäubungsmittelgesetz: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

Die häufigste 2er-Straftatenkombination im Bereich der Betäubungsmitteldelinquenz ist der Besitz resp. die Sicherstellung im Zusammenhang mit dem Konsum von illegalen Substanzen. In diesem Bereich der Delinquenz sind aber auch wiederholte Verzeigungen derselben Person wesentlich häufiger als in anderen Bereichen.

2.4.5.3 Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)

Ausländer- und Integrationsgesetz: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

	Anzahl Straftaten pro Person						Total
	1	2	3	4	5–10	>10	
Total Minderjährige	0	0	0	0	0	0	0
Schweizer	0	0	0	0	0	0	0
Ausländer	0	0	0	0	0	0	0
Wohnbevölkerung	0	0	0	0	0	0	0
Asylbevölkerung	0	0	0	0	0	0	0
Übrige Ausländer	0	0	0	0	0	0	0
Total Erwachsene	41	21	6	0	1	0	69
Schweizer	8	1	0	0	0	0	9
Ausländer	33	20	6	0	1	0	60
Wohnbevölkerung	8	6	0	0	0	0	14
Asylbevölkerung	6	1	1	0	0	0	8
Übrige Ausländer	19	13	5	0	1	0	38

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 15: Ausländer- und Integrationsgesetz: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

Im Bereich des Ausländer- und Integrationsgesetzes sind mehrere Widerhandlungen einer Person relativ häufig. Eine illegale Einreise hat z.B. auch einen illegalen Aufenthalt zur Konsequenz.

2.4.6 Registrierte Beschuldigte pro Straftat gegen das Strafgesetzbuch (StGB)

Anzahl beschuldigte Personen pro Straftat gegen das Strafgesetzbuch

	Anzahl beschuldigte Personen					
	1	2	3	4	5–10	>10
Anzahl Straftaten	2 868	429	65	30	40	3

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 16: Anzahl beschuldigte Personen pro Straftat gegen das Strafgesetzbuch

Verzeigungen im Bereich des Betäubungsmittelgesetzes aber auch im Bereich des Ausländer- und Integrationsgesetzes werden oftmals pro Person bearbeitet, insofern kann statistisch nicht mehr sichtbar gemacht werden, ob Straftaten alleine oder vereint begangen wurden. Auf eine entsprechende Auswertung im Betäubungsmittelbereich und im Bereich des Ausländer- und Integrationsgesetzes wird daher verzichtet.

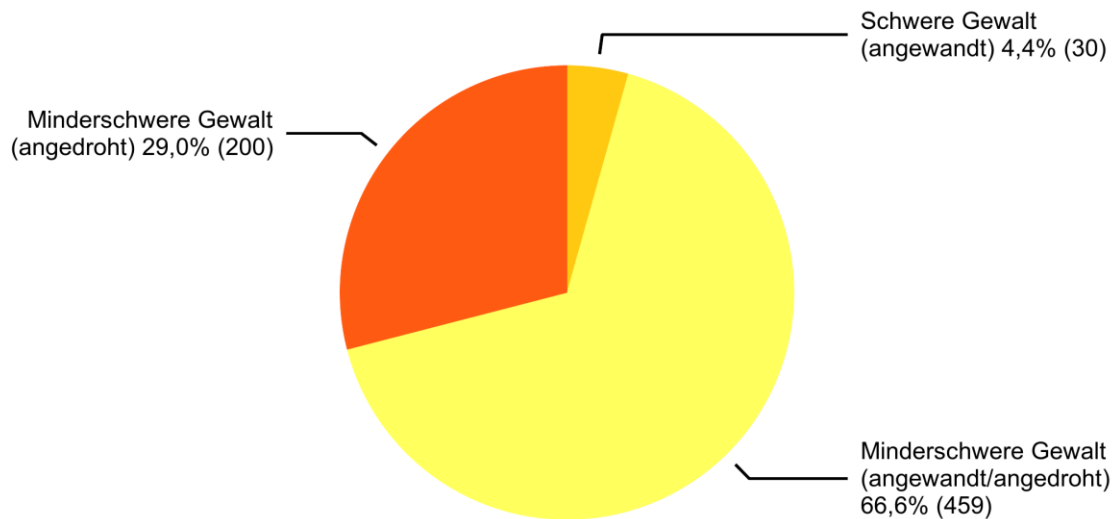
3 Detailbereiche

3.1 Gewaltstraftaten

Unter Gewaltstraftaten werden sämtliche Straftatbestände zusammengefasst, welche die vorsätzliche Anwendung oder Androhung von Gewalt gegen Personen beinhalten. Gewaltanwendung gegen Sachen wird ausgeschlossen (siehe Sachbeschädigung).

3.1.1 Gewaltstraftaten: Verteilung nach Form

Gewaltstraftaten: Verteilung nach Form



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 14: Gewaltstraftaten: Verteilung nach Form

3.1.2 Gewaltstraftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Gewaltstraftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2019		2020		Differenz Vorjahr
	Straf- taten	Auf- klärung	Straf- taten	Auf- klärung	
Total Gewalt	638	92,6%	689	92,0%	8%
Schwere Gewalt (angewandt)	32	90,6%	30	93,3%	-6%
Tötungsdelikt (Art. 111–113/116), inkl. Versuche	2	100,0%	0	–	-100%
Tötungsdelikt mit Schusswaffe	0	–	0	–	0%
Tötungsdelikt mit Schneid-/Stichwaffe	0	–	0	–	0%
Tötungsdelikt mit Schlag-/Hiebwaffe	0	–	0	–	0%
Tötungsdelikt mit Körpergewalt	0	–	0	–	0%
Tötungsdelikt anderes Tatmittel	2	100,0%	0	–	-100%
Tötungsdelikt ohne Angabe/unbekannt	0	–	0	–	0%
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	16	87,5%	17	100,0%	6%
Schw. Körperverl. mit Schusswaffe	0	–	0	–	0%
Schw. Körperverl. mit Schneid-/Stichwaffe	3	100,0%	3	100,0%	0%
Schw. Körperverl. mit Schlag-/Hiebwaffe	0	–	0	–	0%
Schw. Körperverl. mit Körpergewalt	8	87,5%	8	100,0%	0%
Schw. Körperverl. anderes Tatmittel	4	100,0%	6	100,0%	50%
Schw. Körperverl. ohne Angabe/unbekannt	1	0,0%	0	–	-100%
Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124)	0	–	0	–	0%
Geiselnahme (Art. 185)	0	–	1	0,0%	–
Vergewaltigung (Art. 190)	14	92,9%	11	90,9%	-21%
Raub (Art. 140 Ziff. 4)	0	–	1	100,0%	–
Minderschwere Gewalt (angewandt evtl. angedroht)	450	94,2%	459	91,9%	2%
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	119	93,3%	114	89,5%	-4%
Tätlichkeiten (Art. 126)	128	96,1%	150	98,0%	17%
Beteiligung Raufhandel (Art. 133) ¹	59	100,0%	25	100,0%	-58%
Anzahl Fälle	13	–	6	–	-54%
Beteiligung Angriff (Art. 134) ¹	12	75,0%	4	50,0%	-67%
Anzahl Fälle	6	–	3	–	-50%
Raub (Art. 140 Ziff. 1–3)	28	67,9%	24	54,2%	-14%
Nötigung (Art. 181)	37	97,3%	53	94,3%	43%
Zwangsheirat (Art. 181a)	0	–	0	–	0%
Freiheitsberaubung/Entführung (Art. 183)	7	100,0%	6	50,0%	-14%
Freiheitsb./Entführung schwerer Fall (Art. 184)	0	–	0	–	0%
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	10	100,0%	12	83,3%	20%
Drohung/Gewalt gegen Beamte (Art. 285)	50	100,0%	71	98,6%	42%
Erpressung (Art. 156 Ziff. 3)	0	–	0	–	0%
Minderschwere Gewalt (angedroht)	156	88,5%	200	92,0%	28%
Drohung (Art. 180)	144	95,8%	185	98,4%	28%
Erpressung (Art. 156 Ziff. 1,2,4)	12	0,0%	15	13,3%	25%

© BFS, Neuchâtel 2021

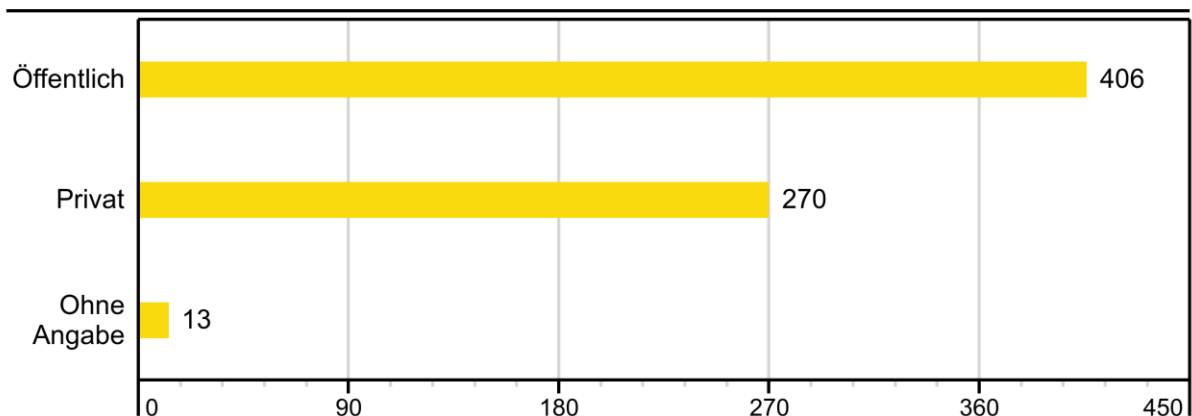
Tabelle 17: Gewaltstraftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

¹ Bei Raufhandel und Angriff wird explizit die Beteiligung sanktioniert. Deshalb entspricht hier die Zahl der Beteiligten (also Beschuldigten) der Zahl der Straftaten. Die Anzahl Fälle entspricht der Anzahl Vorfälle, bei denen ein Raufhandel oder ein Angriff stattgefunden hat.

3.1.3 Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit

3.1.3.1 Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat

Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat



Stand der Datenbank: 15.2.2021

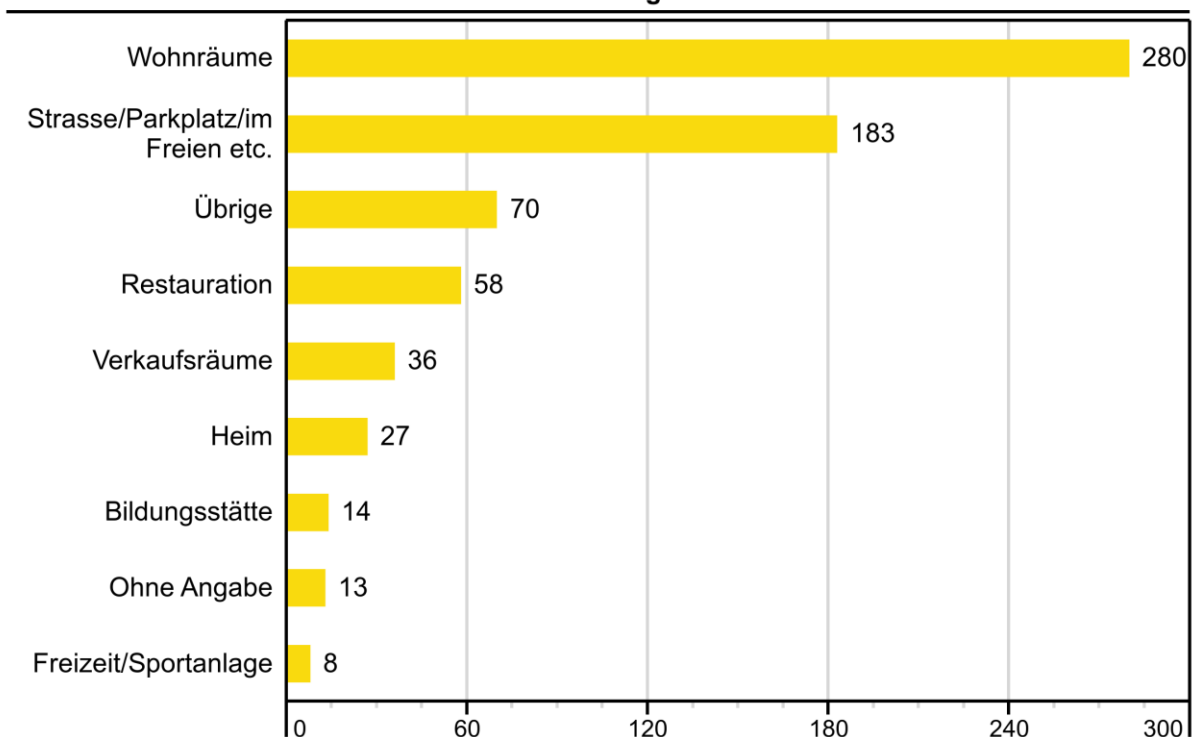
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 15: Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat

3.1.3.2 Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien

Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 16: Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien

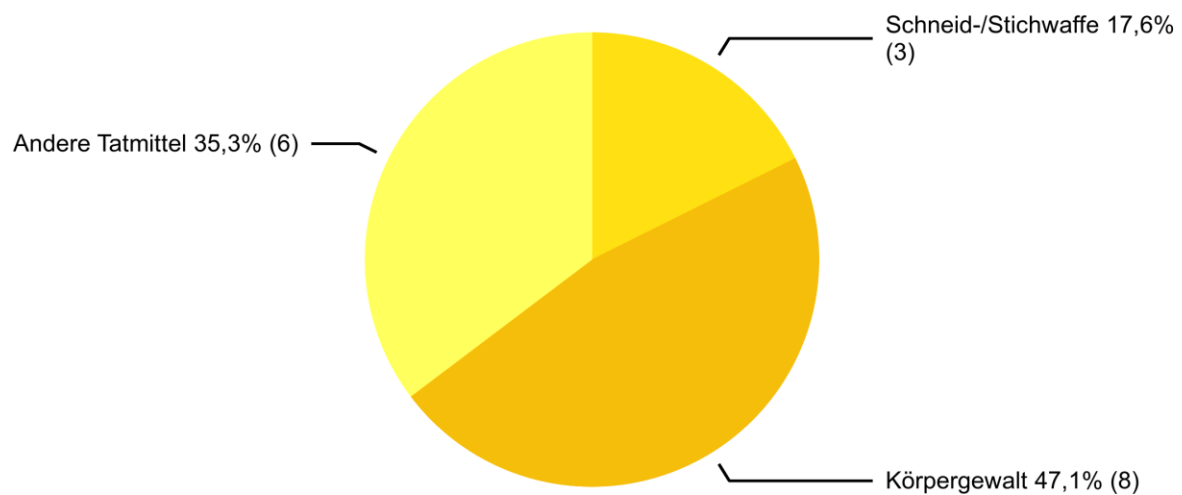
Unter privatem Raum werden ausschliesslich die «eigenen vier Wände», das heisst die für andere nicht zugänglichen Privaträume von Personen verstanden.

Ein Raum gilt jedoch als öffentlich, wenn er grundsätzlich für verschiedenste Personen zugänglich ist (beispielsweise auch das Treppenhaus oder die gemeinsame Waschküche eines Mehrfamilienhauses).

3.1.4 Gewaltstraftaten: Tatmittel

3.1.4.1 Schwere Körperverletzung

Schwere Körperverletzung (Art. 122): Tatmittel



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 17: Schwere Körperverletzung (Art. 122): Tatmittel

3.1.5 Beschuldigte von Gewaltstraftaten: Alter, Geschlecht und Staatszugehörigkeit

Beschuldigte von Gewaltstraftaten: Alter, Geschlecht und Staatszugehörigkeit

	Total	Alter/Geschlecht				Ausländer/Status	
		<18	18–24	>24	M	Total	Wohnb.
Total Gewalt	415	50	50	315	339	171	109
Schwere Gewalt (angewandt)	29	1	4	24	25	15	11
Tötungsdelikt (Art. 111–113/116), inkl. Versuche	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikt Schusswaffe	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikt Schneid-/Stichwaffe	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikt Schlag-/Hiebwaaffe	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikt Körpergewalt	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikt anderes Tatmittel	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikt ohne Angabe/unbekannt	0	0	0	0	0	0	0
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	21	0	3	18	17	14	11
Schw. Körperverl. Schusswaffe	0	0	0	0	0	0	0
Schw. Körperverl. Schneid-/Stichwaffe	3	0	0	3	2	3	2
Schw. Körperverl. Schlag-/Hiebwaaffe	0	0	0	0	0	0	0
Schw. Körperverl. Körpergewalt	12	0	2	10	11	10	8
Schw. Körperverl. anderes Tatmittel	6	0	1	5	4	1	1
Schw. Körperverl. ohne Angabe/unbekannt	0	0	0	0	0	0	0
Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124)	0	0	0	0	0	0	0
Geiselnahme (Art. 185)	0	0	0	0	0	0	0
Vergewaltigung (Art. 190)	8	1	1	6	8	1	0
Raub (Art. 140 Ziff. 4)	1	0	0	1	1	0	0
Minderschwere Gewalt (angewandt evtl. angedroht)	321	37	39	245	259	135	82
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	102	10	18	74	87	38	20
Tätlichkeiten (Art. 126)	139	7	11	121	100	73	45
Beteiligung Raufhandel (Art. 133)	24	5	6	13	20	11	5
Beteiligung Angriff (Art. 134)	2	0	2	0	2	0	0
Raub (Art. 140 Ziff. 1–3)	17	6	6	5	16	10	8
Nötigung (Art. 181)	55	15	2	38	44	16	10
Zwangsheirat (Art. 181a)	0	0	0	0	0	0	0
Freiheitsberaubung/Entführung (Art. 183)	3	0	0	3	3	1	1
Freiheitsb./Entführung schwerer Fall (Art. 184)	0	0	0	0	0	0	0
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	9	1	1	7	9	6	3
Drohung/Gewalt gegen Beamte (Art. 285)	43	7	7	29	36	15	6
Erpressung (Art. 156 Ziff. 3)	0	0	0	0	0	0	0
Minderschwere Gewalt (angedroht)	173	24	14	135	149	74	52
Drohung (Art. 180)	172	24	14	134	148	74	52
Erpressung (Art. 156 Ziff. 1,2,4)	2	0	0	2	2	0	0

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 18: Beschuldigte von Gewaltstraftaten: Alter, Geschlecht und Staatszugehörigkeit

3.1.6 Geschädigte von Gewaltstraftaten: Alter und Geschlecht

Geschädigte von Gewaltstraftaten: Alter und Geschlecht

	Total	Alter			Geschlecht		
		<18	18–24	>24	M	W	Jur. P.
Total Gewalt	506	49	66	381	295	202	9
Schwere Gewalt (angewandt)	30	1	5	24	11	19	0
Tötungsdelikt (Art. 111–113/116), inkl. Versuche	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikt mit Schusswaffe	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikt mit Schneid-/Stichwaffe	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikt mit Schlag-/Hiebwaffe	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikt mit Körpergewalt	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikt anderes Tatmittel	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikt ohne Angabe/unbekannt	0	0	0	0	0	0	0
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	17	0	4	13	10	7	0
Schw. Körperverl. mit Schusswaffe	0	0	0	0	0	0	0
Schw. Körperverl. mit Schneid-/Stichwaffe	3	0	0	3	2	1	0
Schw. Körperverl. mit Schlag-/Hiebwaffe	0	0	0	0	0	0	0
Schw. Körperverl. mit Körpergewalt	8	0	3	5	4	4	0
Schw. Körperverl. anderes Tatmittel	6	0	1	5	4	2	0
Schw. Körperverl. ohne Angabe/unbekannt	0	0	0	0	0	0	0
Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124)	0	0	0	0	0	0	0
Geiselnahme (Art. 185)	2	0	0	2	0	2	0
Vergewaltigung (Art. 190)	11	1	1	9	0	11	0
Raub (Art. 140 Ziff. 4)	1	0	0	1	1	0	0
Minderschwere Gewalt (angewandt evtl. angedroht)	387	41	46	292	220	160	7
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	111	11	21	79	71	40	0
Tätlichkeiten (Art. 126)	142	10	12	120	68	74	0
Raufhandel (Art. 133)	1	0	0	1	1	0	0
Angriff (Art. 134)	4	0	2	2	4	0	0
Raub (Art. 140 Ziff. 1–3)	30	8	3	15	15	12	3
Nötigung (Art. 181)	53	12	4	35	25	27	1
Zwangsheirat (Art. 181a)	0	0	0	0	0	0	0
Freiheitsberaubung/Entführung (Art. 183)	7	1	0	6	1	6	0
Freiheitsb./Entführung schwerer Fall (Art. 184)	0	0	0	0	0	0	0
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	12	4	2	6	1	11	0
Drohung/Gewalt gegen Beamte (Art. 285)	76	0	6	67	56	17	3
Erpressung (Art. 156 Ziff. 3)	0	0	0	0	0	0	0
Minderschwere Gewalt (angedroht)	194	16	24	152	103	89	2
Drohung (Art. 180)	180	16	18	146	92	88	0
Erpressung (Art. 156 Ziff. 1,2,4)	15	0	6	7	11	2	2

© BFS, Neuchâtel 2021

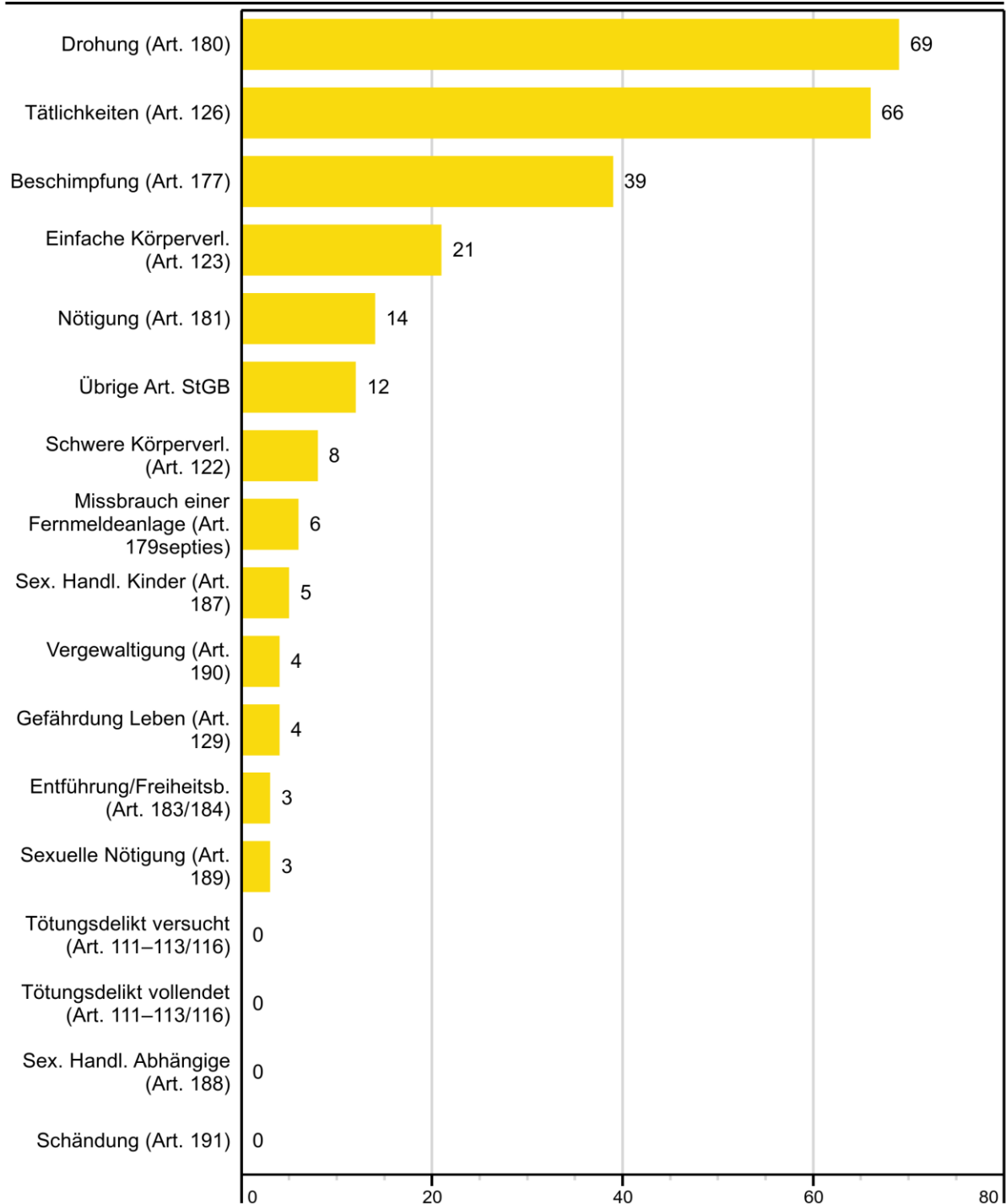
Tabelle 19: Geschädigte von Gewaltstraftaten: Alter und Geschlecht

3.2 Häusliche Gewalt

Unter häuslicher Gewalt wird die Anwendung oder Androhung von Gewalt unter Paaren in bestehender oder aufgelöster ehelicher oder partnerschaftlicher Beziehung, zwischen Eltern (auch Stief-/Pflegeeltern) und Kind oder zwischen weiteren Verwandten verstanden.

3.2.1 Häusliche Gewalt: Verteilung nach Straftatbeständen

Häusliche Gewalt: Verteilung nach Straftatbeständen



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 18: Häusliche Gewalt: Verteilung nach Straftatbeständen

3.2.2 Häusliche Gewalt: Vorjahresvergleich

Straftaten häusliche Gewalt: Vorjahresvergleich

	2019	2020	
	Straftaten	Straftaten	Differenz Vorjahr
Total ausgewählte Straftaten häusliche Gewalt	196	254	30%
Tötungsdelikt vollendet (Art. 111–113/116)	2	0	-100%
Tötungsdelikt versucht (Art. 111–113/116)	0	0	0%
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	4	8	100%
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	28	21	-25%
Tätlichkeiten (Art. 126)	46	66	43%
Gefährdung Leben (Art. 129)	0	4	–
Beschimpfung (Art. 177)	26	39	50%
Missbrauch einer Fernmeldeanlage (Art. 179 ^{septies})	3	6	100%
Drohung (Art. 180)	43	69	60%
Nötigung (Art. 181)	8	14	75%
Entführung/Freiheitsberaubung (Art. 183/184)	1	3	200%
Sex. Handl. Kinder (Art. 187)	14	5	-64%
Sex. Handl. Abhängige (Art. 188)	0	0	0%
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	3	3	0%
Vergewaltigung (Art. 190)	6	4	-33%
Schändung (Art. 191)	0	0	0%
Übrige ausgewählte Artikel des StGB ²	12	12	0%

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 20: Straftaten häusliche Gewalt: Vorjahresvergleich

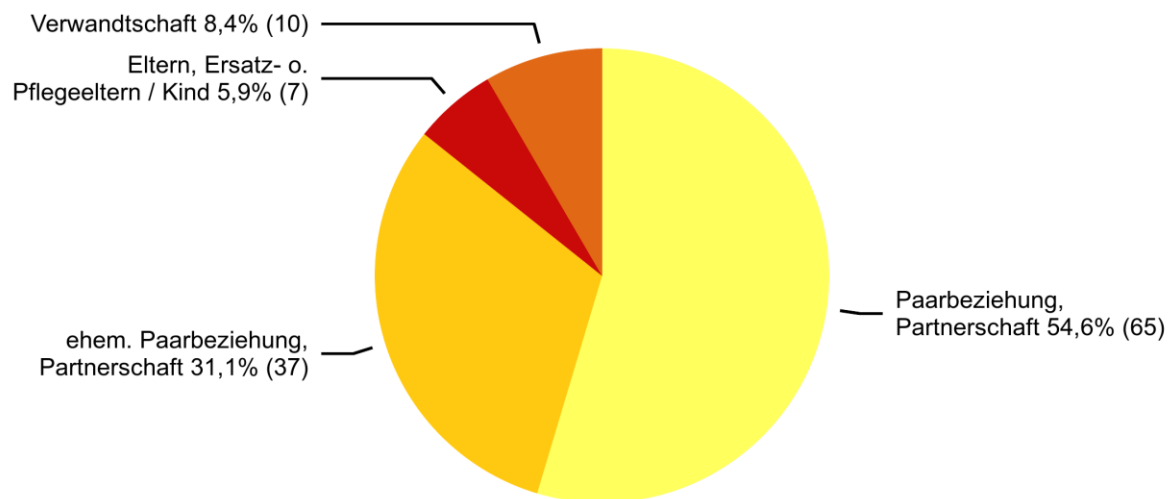
Für die statistische Erfassung der häuslichen Gewalt wird in einer Auswahl von für den häuslichen Bereich relevanten Straftaten die Beziehung zwischen der beschuldigten und der geschädigten Person erfasst. In 31 Prozent dieser Straftaten wurde eine häusliche Beziehung registriert.

Ein ebenfalls häufig auftretender Straftatbestand im Rahmen häuslicher Gewalt ist der Hausfriedensbruch. Aufgrund der sehr grossen Menge an Hausfriedensbrüchen (v.a. im Zusammenhang mit Diebstahl) wird aus Gründen des Aufwandes auf die obligatorische Angabe der Beziehung zwischen der beschuldigten und geschädigten Person verzichtet. Damit kann auch die Vollständigkeit der Angaben nicht gewährleistet werden, weshalb dieser Straftatbestand nicht in die Darstellung aufgenommen wird.

² Übrige Artikel des StGB: Verleitung und Beihilfe zum Selbstmord (Art. 115 StGB), strafbarer Schwangerschaftsabbruch ohne Einwilligung der Schwangeren (Art. 118.2 StGB), Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124 StGB), Aussetzung (Art. 127 StGB), Verabreichen gesundheitsgefährdender Stoffe an Kinder (Art. 136 StGB), üble Nachrede (Art. 173 StGB), Verleumdung (Art. 174 StGB), Zwangsheirat/erzwungene eingetragene Partnerschaft (Art. 181a StGB), Geiselnahme (Art. 185 StGB), Ausnützung der Notlage (Art. 193 StGB), sexuelle Belästigung (Art. 198 StGB), strafbare Vorbereitungshandlungen zu vorsätzlicher Tötung, Mord, Körperverletzung, Verstümmelung weiblicher Genitalien, Entführung oder Geiselnahme (Art. 260^{bis} StGB).

3.2.3 Häusliche Gewalt: Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person

Häusliche Gewalt: Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

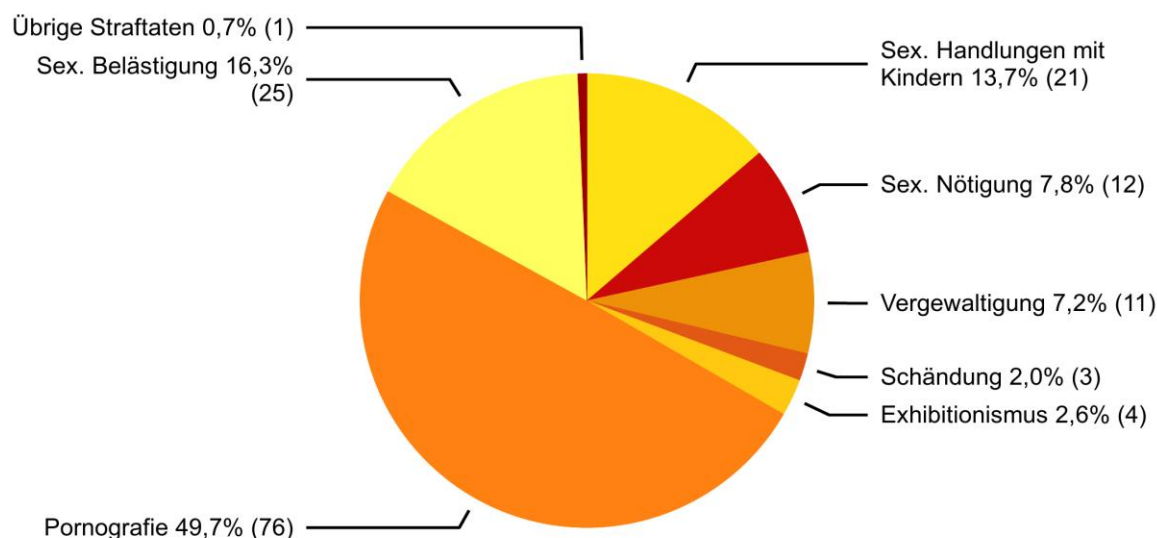
Abbildung 19: Häusliche Gewalt: Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person

Eine polizeilich registrierte Straftat wird aufgrund der Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person dem Bereich der häuslichen Gewalt zugewiesen. In dieser Grafik wird jede geschädigte Person pro Beziehungsart einmal ausgewiesen. Eine Person kann somit möglicherweise wiederholt enthalten sein. Beispiel: Jemand wird Opfer eines Angriffs durch den Partner und die beiden Kinder. Diese geschädigte Person wird einmal mit Beziehungsart „Paarbeziehung“ und einmal mit Beziehungsart „Eltern/Kind“ gezählt.

3.3 Straftaten gegen die sexuelle Integrität

3.3.1 Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Verteilung nach Straftaten

Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Verteilung nach Straftaten



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 20: Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Verteilung nach Straftaten

3.3.2 Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Aufklärung und Vorjahresvergleich

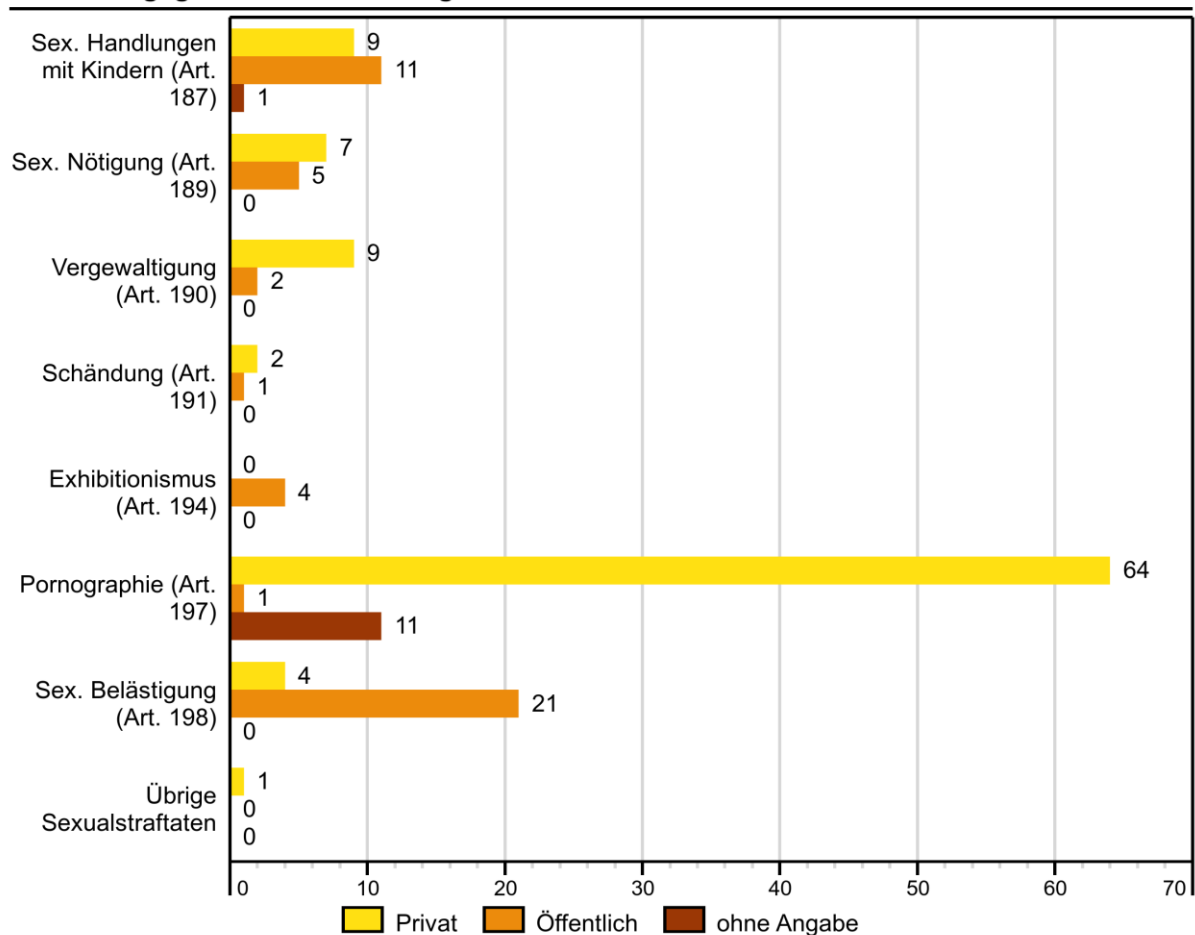
	2019		2020		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total Straftaten gegen die sexuelle Integrität	159	98,7%	153	95,4%	-4%
Sexuelle Handlungen mit Kindern (Art. 187)	27	100,0%	21	95,2%	-22%
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	10	100,0%	12	83,3%	20%
Vergewaltigung (Art. 190)	14	92,9%	11	90,9%	-21%
Schändung (Art. 191)	2	100,0%	3	100,0%	50%
Exhibitionismus (Art. 194)	7	100,0%	4	100,0%	-43%
Pornografie (Art. 197)	78	100,0%	76	100,0%	-3%
Sexuelle Belästigung (Art. 198)	20	95,0%	25	88,0%	25%
Übrige Straftaten gegen die sexuelle Integrität	1	100,0%	1	100,0%	0%

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 21: Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Aufklärung und Vorjahresvergleich

3.3.3 Straftaten gegen die sexuelle Integrität nach Örtlichkeit

Straftaten gegen die sexuelle Integrität nach Örtlichkeit



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 21: Straftaten gegen die sexuelle Integrität nach Örtlichkeit

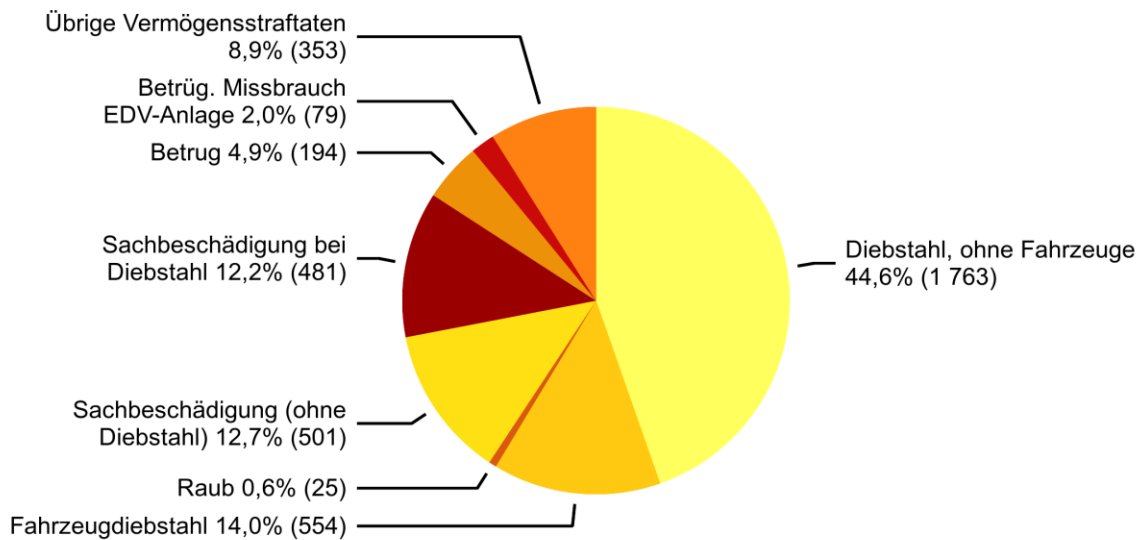
Unter privatem Raum werden ausschliesslich die «eigenen vier Wände», das heisst die für andere nicht zugänglichen Privaträume von Personen verstanden.

Ein Raum gilt jedoch als öffentlich, wenn er grundsätzlich für verschiedenste Personen zugänglich ist (beispielsweise auch das Treppenhaus oder die gemeinsame Waschküche eines Mehrfamilienhauses).

3.4 Straftaten gegen das Vermögen

3.4.1 Straftaten gegen das Vermögen: Verteilung nach Straftaten

Straftaten gegen das Vermögen: Verteilung nach Straftaten



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 22: Straftaten gegen das Vermögen: Verteilung nach Straftaten

Eine der häufigsten Straftaten gegen das Vermögen ist die Sachbeschädigung. Ein wesentlicher Teil der Sachbeschädigungen erfolgt im Zusammenhang mit Diebstählen (Einbruch in Immobilien, Automaten, Fahrzeuge etc.).

3.4.2 Straftaten gegen das Vermögen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Straftaten gegen das Vermögen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2019		2020		Differenz Vorjahr
	Straf- taten	Auf- klärung	Straf- taten	Auf- klärung	
Total gegen das Vermögen	3 970	34,1%	3 950	36,5%	-1%
Unrechtmässige Aneignung (Art. 137)	121	12,4%	134	17,9%	11%
Veruntreuung (Art. 138)	33	93,9%	46	95,7%	39%
Diebstahl, ohne Fahrzeuge (Art. 139)	1 915	35,6%	1 763	39,8%	-8%
Fahrzeugdiebstahl (Art. 139)	552	6,0%	554	5,6%	0%
Raub (Art. 140)	28	67,9%	25	56,0%	-11%
Sachentziehung (Art. 141)	20	90,0%	27	92,6%	35%
Unbefugte Datenbeschaffung (Art. 143)	7	14,3%	11	9,1%	57%
Unbefugtes Eindringen Datensystem (Art. 143 ^{bis})	16	12,5%	8	50,0%	-50%
Sachbeschädigung ohne Diebstahl (Art. 144)	487	32,2%	501	29,9%	3%
Sachbeschädigung bei Diebstahl (Art. 144)	417	40,0%	481	43,0%	15%
Betrug (Art. 146)	175	54,3%	194	54,1%	11%
Betrüg. Missbrauch EDV-Anlage (Art. 147)	58	36,2%	79	41,8%	36%
Zechprellerei (Art. 149)	29	89,7%	9	100,0%	-69%
Erschleichen Leistung (Art. 150)	7	100,0%	20	95,0%	186%
Erpressung (Art. 156)	12	0,0%	15	13,3%	25%
Ungetreue Geschäftsbesorgung (Art. 158)	9	100,0%	10	100,0%	11%
Missbrauch Lohnabzüge (Art. 159)	1	100,0%	1	100,0%	0%
Hehlerei (Art. 160)	20	100,0%	30	90,0%	50%
Betrüg. Konkurs u. Pfändungsbegehren (Art. 163)	8	100,0%	4	100,0%	-50%
Verfügung mit Beschlag belegte Vermögenswerte (Art. 169)	7	100,0%	2	100,0%	-71%
Übrige Vermögensstraftaten	48	70,8%	36	77,8%	-25%

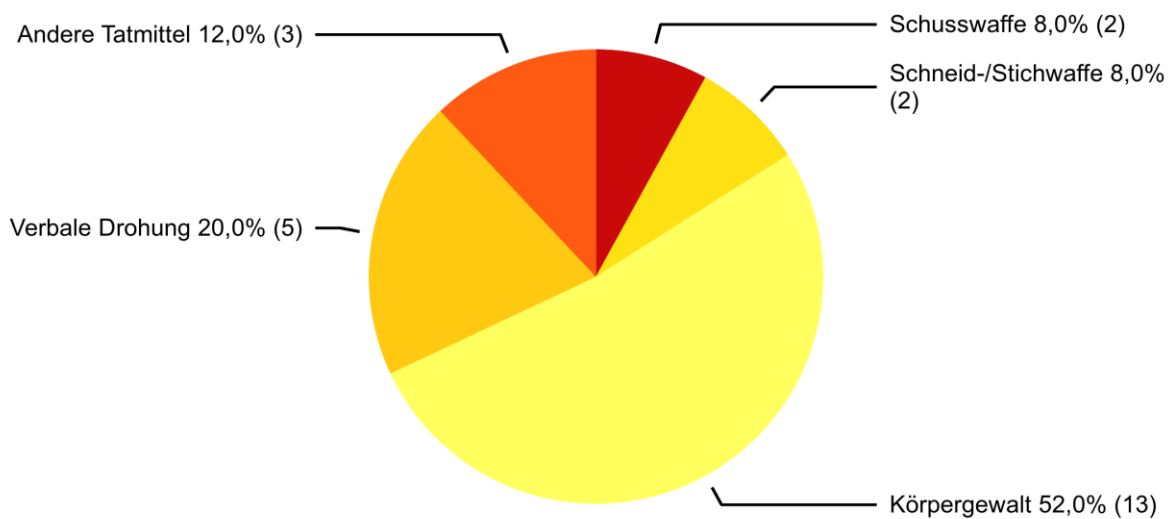
© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 22: Straftaten gegen das Vermögen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

3.5 Raub

3.5.1 Tatmittel bei Raub

Raub (Art. 140): Tatmittel



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 23: Raub (Art. 140): Tatmittel

3.5.2 Raub nach Tatmittel: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Raub nach Tatmittel: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2019		2020		Differenz Vorjahr
	Straf- taten	Auf- klärung	Straf- taten	Auf- klärung	
Total Raub (Art. 140)	28	67,9%	25	56,0%	-11%
Schusswaffe	0	–	2	100,0%	–
Schneid-/Stichwaffe	8	100,0%	2	0,0%	-75%
Schlag-/Hiebwaffe	3	66,7%	0	–	-100%
Körpergewalt	11	63,6%	13	46,2%	18%
Verbale Drohung	3	33,3%	5	100,0%	67%
Anderes Tatmittel	3	33,3%	3	33,3%	0%
Unbekanntes Tatmittel	0	–	0	–	0%

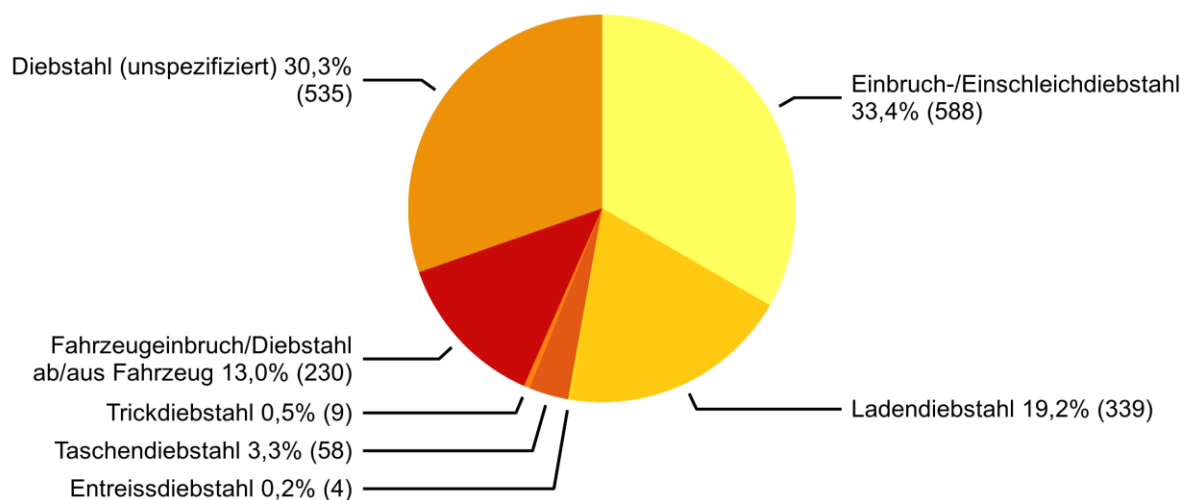
© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 23: Raub nach Tatmittel: Aufklärung und Vorjahresvergleich

3.6 Diebstahl

3.6.1 Verteilung nach Diebstahlsformen

Diebstahlsformen (ohne Fahrzeugdiebstahl)



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 24: Diebstahlsformen (ohne Fahrzeugdiebstahl)

Das Gesetz definiert den Diebstahl in Artikel 139 StGB nur allgemein. Die Polizei unterscheidet nicht Vorgehen oder Örtlichkeit, jedoch verschiedene Formen des Diebstahls.

Zu berücksichtigen ist beim besonders häufigen Ladendiebstahl, dass einzelne Kantone vereinfachte Verfahren kennen, mit denen in Einkaufsgeschäften festgestellte Ladendiebstähle direkt über die Justiz (z.B. Regierungsstatthalter) abgewickelt werden können. Die effektive Zahl der registrierten Ladendiebstähle wird somit höher liegen, als von der Polizei ausgewiesen werden kann.

3.6.2 Diebstahlsformen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Diebstahlsformen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2019		2020		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total Diebstähle (ohne Fahrzeugdiebstahl)	1 915	35,6%	1 763	39,8%	-8%
Diebstahl (unspezifiziert)	628	13,7%	535	12,1%	-15%
Einbruchdiebstahl	342	39,8%	365	37,5%	7%
Einschleichdiebstahl	351	23,4%	223	24,2%	-36%
Ladendiebstahl	379	85,2%	339	91,7%	-11%
Entreissdiebstahl	10	50,0%	4	75,0%	-60%
Taschendiebstahl	94	16,0%	58	3,4%	-38%
Trickdiebstahl	7	42,9%	9	22,2%	29%
Fahrzeugeinbruchdiebstahl	37	27,0%	82	74,4%	122%
Diebstahl ab/aus Fahrzeug	67	32,8%	148	45,3%	121%

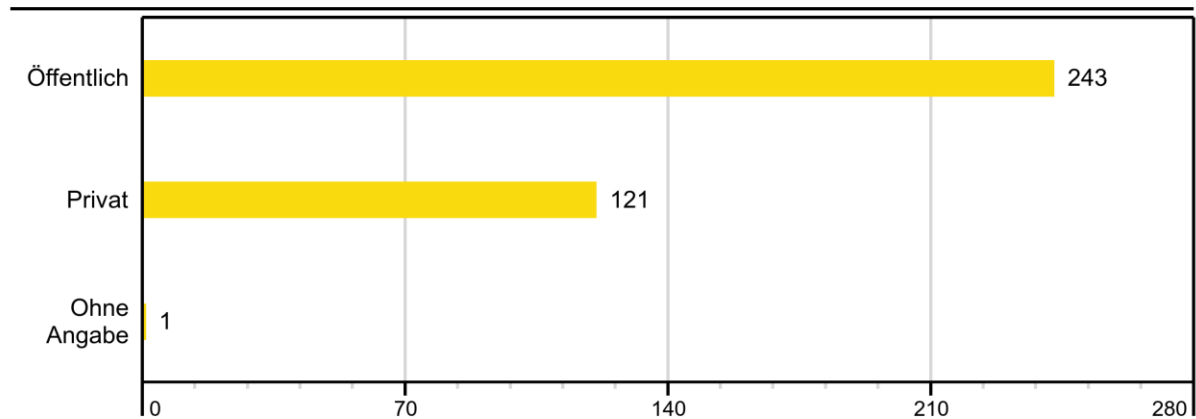
© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 24: Diebstahlsformen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

3.6.3 Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit

3.6.3.1 Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: Öffentlich-Privat

Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

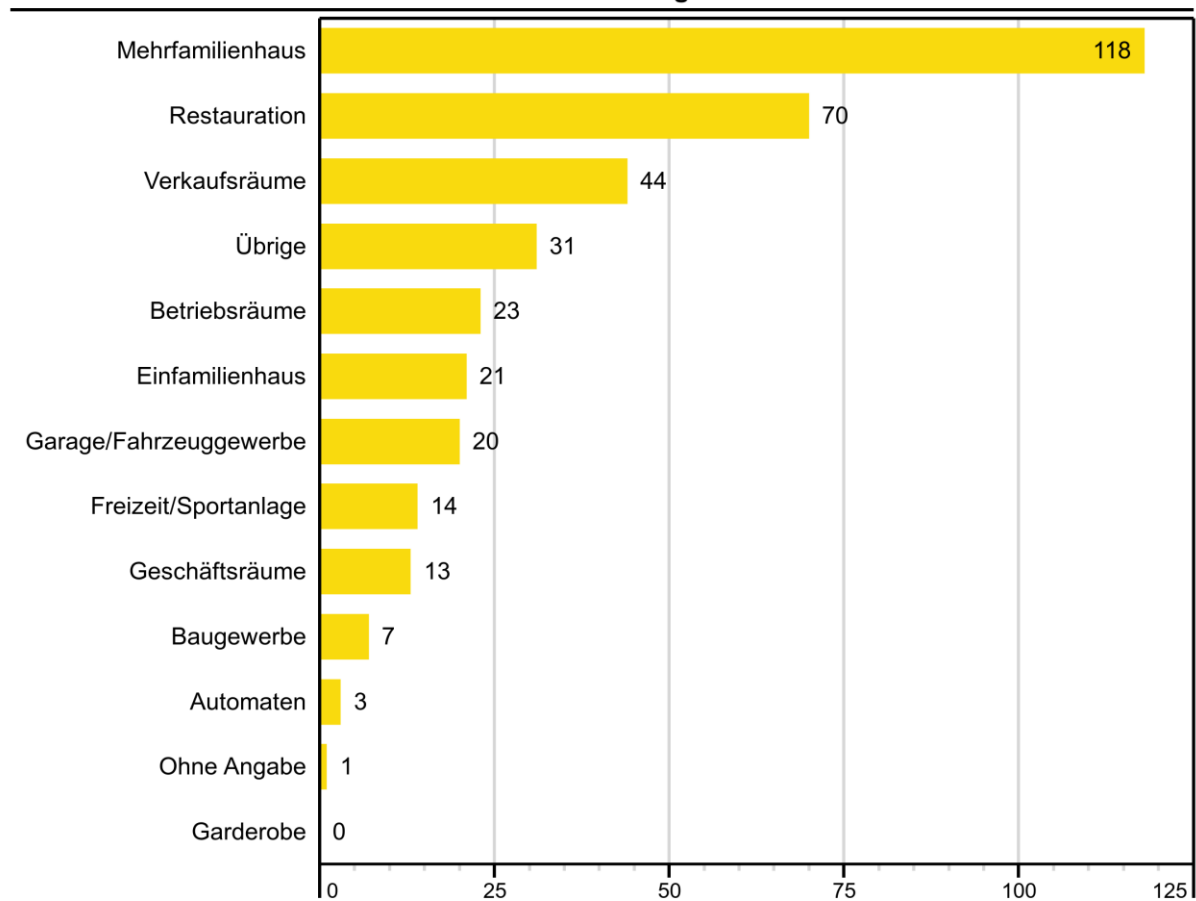
Abbildung 25: Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat

Unter privatem Raum werden ausschliesslich die «eigenen vier Wände», das heisst die für andere nicht zugänglichen Privaträume von Personen verstanden.

Ein Raum gilt jedoch als öffentlich, wenn er grundsätzlich für verschiedenste Personen zugänglich ist (beispielsweise auch das Treppenhaus oder die gemeinsame Waschküche eines Mehrfamilienhauses).

3.6.3.2 Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien

Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

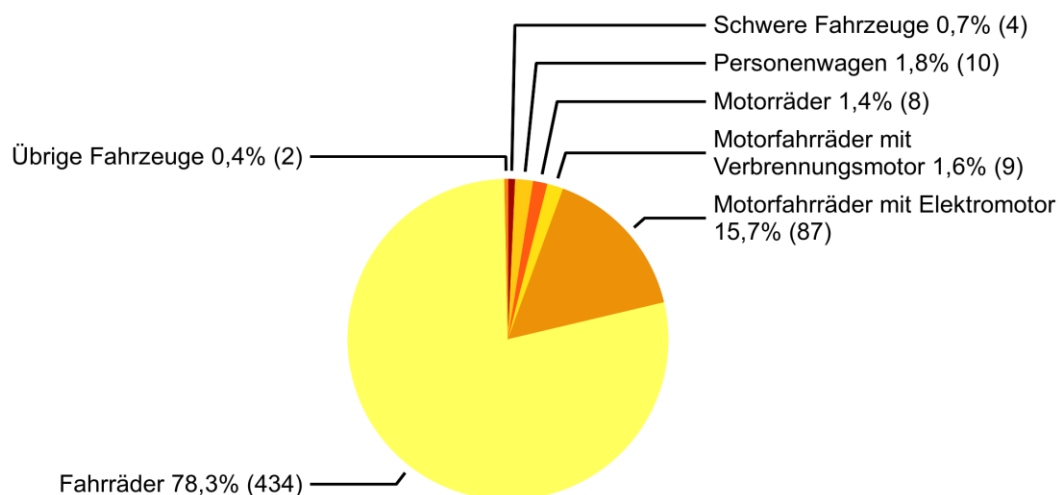
© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 26: Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien

3.7 Fahrzeugdiebstahl

3.7.1 Fahrzeugdiebstahl nach Fahrzeugtyp

Fahrzeugdiebstahl: Verteilung nach Fahrzeugtyp



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 27: Fahrzeugdiebstahl: Verteilung nach Fahrzeugtyp

3.7.2 Fahrzeugdiebstahl: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Fahrzeugdiebstahl: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2019		2020		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total Fahrzeugdiebstahl	552	6,0%	554	5,6%	0%
Schwere Fahrzeuge	3	33,3%	4	25,0%	33%
Personenwagen	8	50,0%	10	50,0%	25%
Motorräder	2	50,0%	8	0,0%	300%
Motorfahräder mit Verbrennungsmotor	9	33,3%	9	0,0%	0%
Motorfahräder mit Elektromotor	68	2,9%	87	4,6%	28%
Fahrräder	456	4,8%	434	4,8%	-5%
Übrige Fahrzeuge	6	0,0%	2	0,0%	-67%

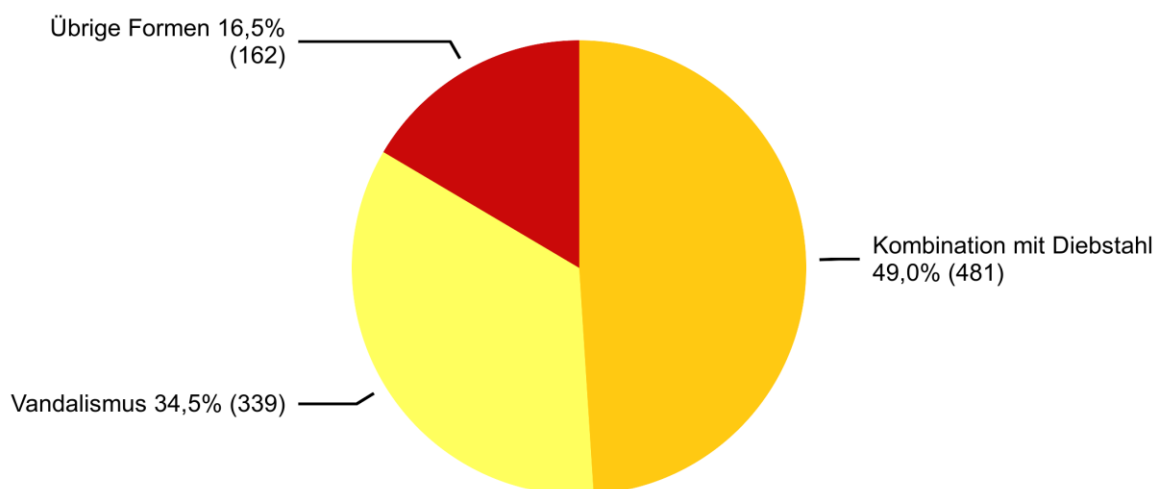
© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 25: Fahrzeugdiebstahl: Aufklärung und Vorjahresvergleich

3.8 Sachbeschädigung

3.8.1 Sachbeschädigung: Verteilung nach Kontext

Sachbeschädigung: Verteilung nach Kontext



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 28: Sachbeschädigung: Verteilung nach Kontext

Der Artikel 144 StGB Sachbeschädigung kann in verschiedenen Kontexten vorkommen. Besonders häufig ist die Kombination mit Diebstahl, wenn z.B. bei einem Einbruchdiebstahl durch das gewaltsame Vorgehen ein Sachschaden entsteht. Daneben kann Sachbeschädigung aber auch bei gewalttätigen Auseinandersetzungen etc. vorkommen. Unter Vandalismus werden nur die Formen der mutwilligen Sachbeschädigungen verstanden, bei denen es um reine Zerstörungslust ohne weiteren Zweck geht, dies unabhängig von der entstandenen Schadenssumme.

3.8.2 Sachbeschädigung nach Kontext: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Sachbeschädigung nach Kontext: Aufklärung und Vorjahresvergleich der Straftaten

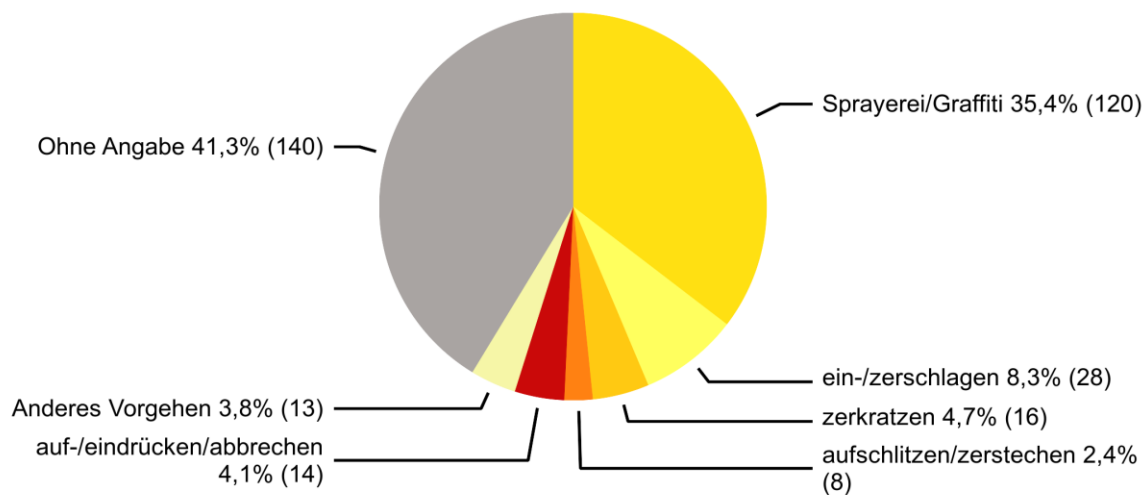
	2019		2020		Differenz zu Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total Sachbeschädigungen	904	35,8%	982	36,4%	9%
Im Kombination mit Diebstahl	417	40,0%	481	43,0%	15%
Vandalismus	354	25,1%	339	21,2%	-4%
Übrige Formen	133	51,1%	162	48,1%	22%

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 26: Sachbeschädigung nach Kontext: Aufklärung und Vorjahresvergleich der Straftaten

3.8.3 Vandalismus nach Vorgehensweise

Vandalismus nach Vorgehensweise



Stand der Datenbank: 15.2.2021

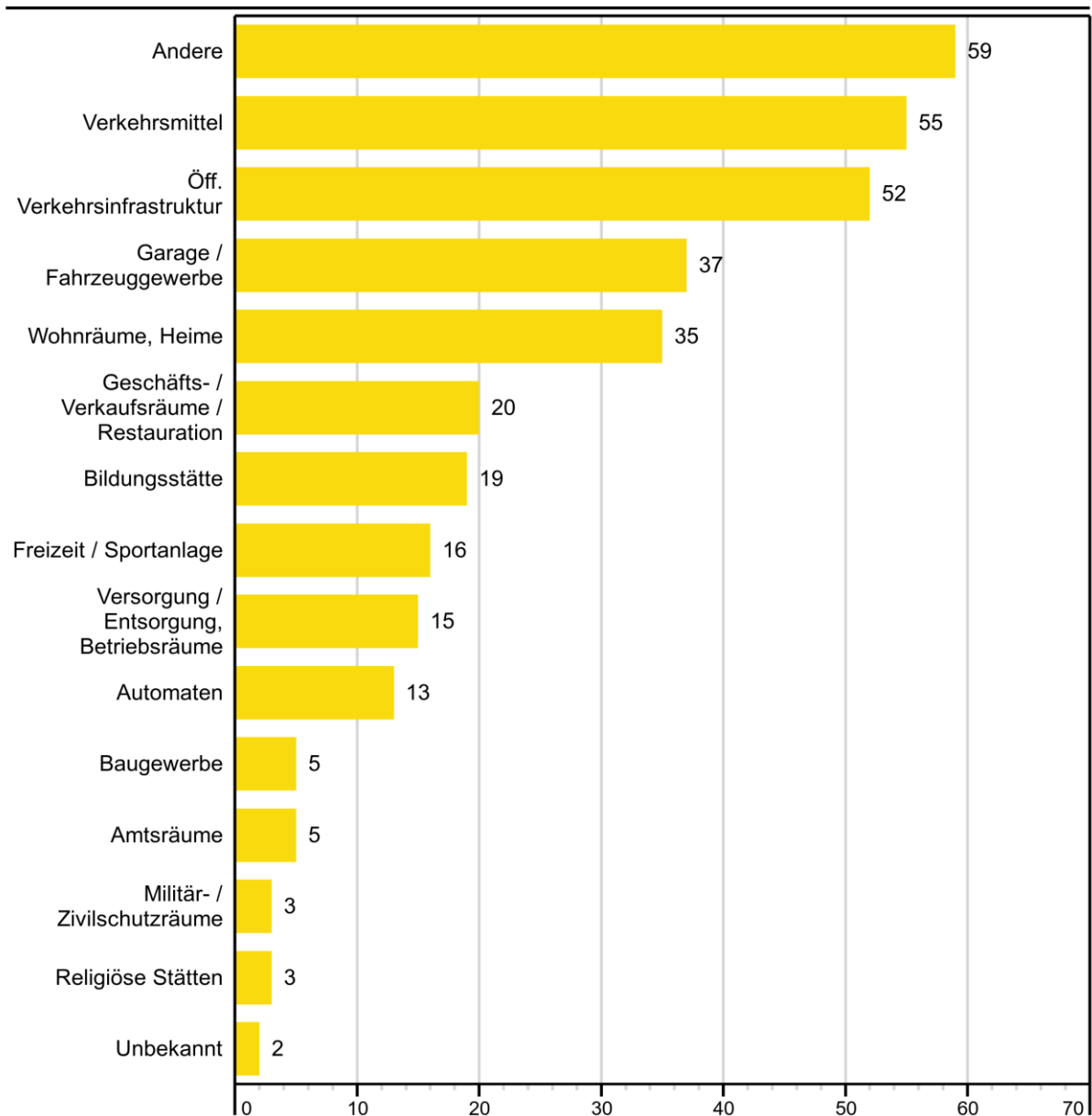
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 29: Vandalismus nach Vorgehensweise

3.8.4 Vandalismus nach Örtlichkeit

Vandalismus nach Örtlichkeit



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

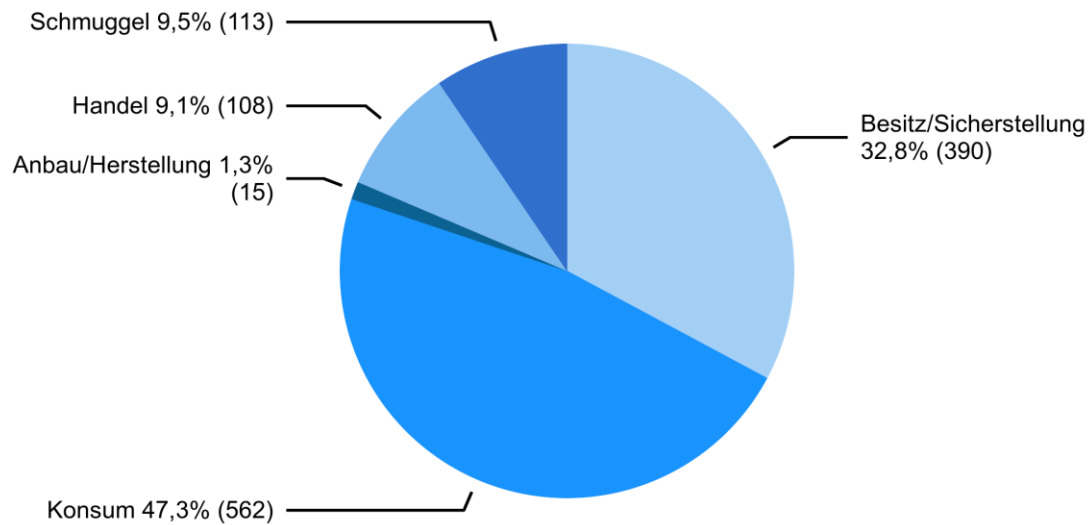
© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 30: Vandalismus nach Örtlichkeit

3.9 Betäubungsmittelgesetz (BetmG)

3.9.1 Betäubungsmittelgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung

Betäubungsmittelgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 31: Betäubungsmittelgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung

Widerhandlungen gegen das Betäubungsmittelgesetz, die klar im Zusammenhang mit dem Eigenkonsum stehen, werden als Übertretungen geahndet. Sobald Formen des Handels von illegalen Substanzen feststellbar sind, fallen die Widerhandlungen je nach Menge und Vorgehensweise (bandenmässig, gewerbsmässig) unter Vergehen oder Verbrechen und werden mit einem höheren Strafmass geahndet.

3.9.2 Betäubungsmittelgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Betäubungsmittelgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2019		2020		Differenz Vorjahr
	Straf- taten	Auf- klärung	Straf- taten	Auf- klärung	
Total Widerhandlungen gegen das BetmG	1 281	99,5%	1 188	99,7%	-7%
Total Besitz/Sicherstellung	436	98,9%	390	99,2%	-11%
Besitz/Sicherstellung Übertretung	386	99,0%	366	99,2%	-5%
Besitz/Sicherstellung Vergehen	47	97,9%	19	100,0%	-60%
Besitz/Sicherstellung Verbrechen	3	100,0%	5	100,0%	67%
Total Konsum	587	100,0%	562	100,0%	-4%
Total Anbau/Herstellung	17	100,0%	15	100,0%	-12%
Anbau/Herstellung Übertretung	15	100,0%	13	100,0%	-13%
Anbau/Herstellung Vergehen	2	100,0%	2	100,0%	0%
Anbau/Herstellung Verbrechen	0	–	0	–	0%
Total Handel	123	100,0%	108	100,0%	-12%
Handel Vergehen	108	100,0%	93	100,0%	-14%
Handel Verbrechen	15	100,0%	15	100,0%	0%
Total Schmuggel	118	99,2%	113	99,1%	-4%
Einfuhr, Ausfuhr, Transit Übertretung	0	–	100	99,0%	–
Einfuhr, Ausfuhr, Transit Vergehen	118	99,2%	13	100,0%	-89%
Einfuhr, Ausfuhr, Transit Verbrechen	0	–	0	–	0%
Total übrige Straftaten gegen das BetmG	0	–	0	–	0%
Übrige Straftaten gegen das BetmG Übertretung	0	–	0	–	0%
Übrige Straftaten gegen das BetmG Vergehen	0	–	0	–	0%

© BFS, Neuchâtel 2021

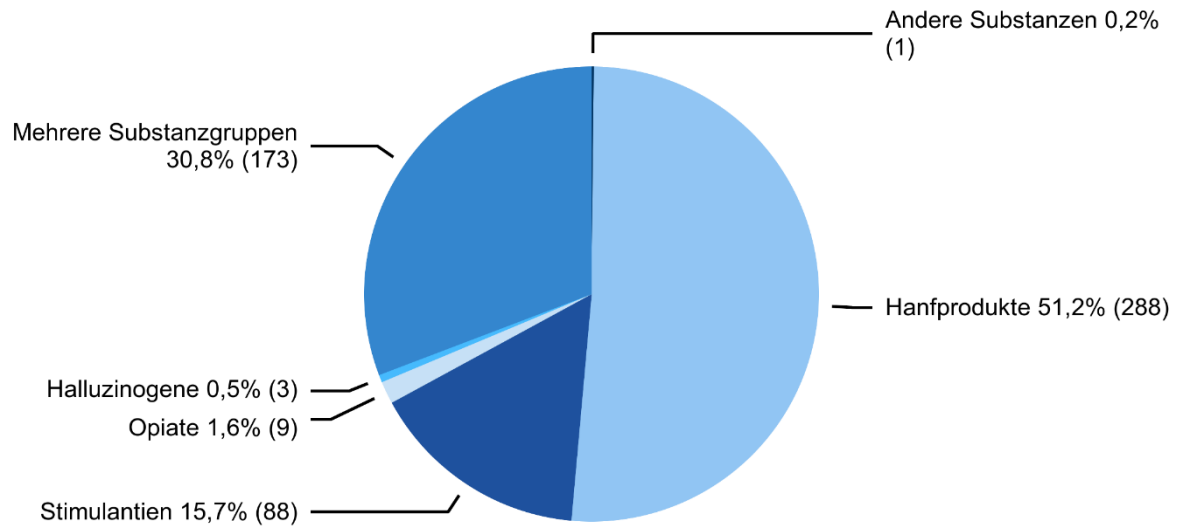
Tabelle 27: Betäubungsmittelgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

3.9.3 Betäubungsmittelgesetz: Substanzen nach Form der Widerhandlung

Die illegalen Substanzen werden nach Anzahl registrierter Widerhandlungen und nicht nach involvierten Drogenmengen ausgewiesen. Lediglich bei den sichergestellten Substanzen kann die Menge resp. das Gewicht der Drogen zuverlässig angegeben werden, für Konsum und die verschiedenen Formen von Handel ist dies nicht möglich.

3.9.3.1 Substanzen bei Konsum von illegalen Betäubungsmitteln

Substanzen bei Konsum von illegalen Betäubungsmitteln



Stand der Datenbank: 15.2.2021

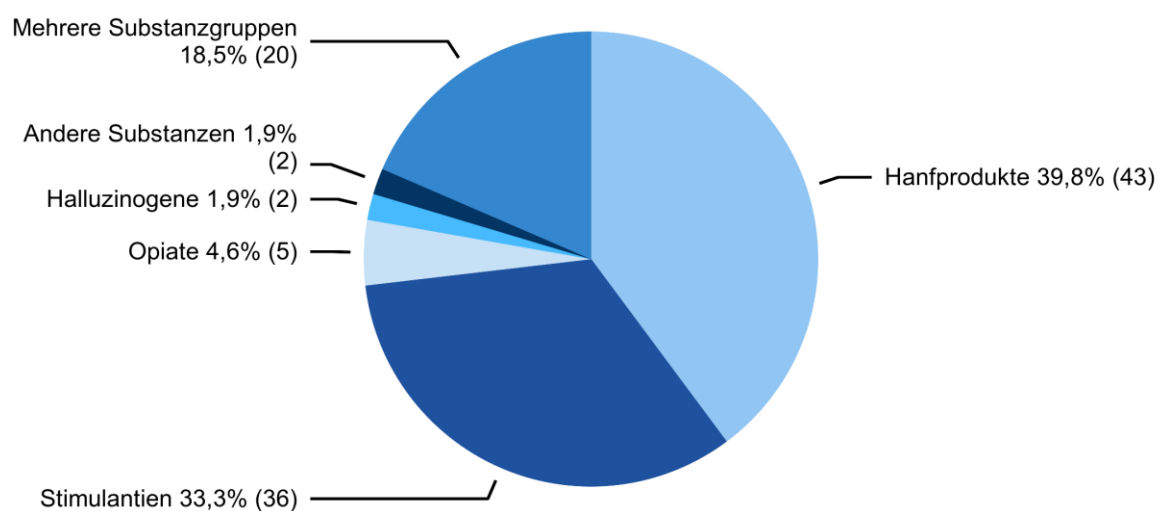
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 32: Substanzen bei Konsum von illegalen Betäubungsmitteln

3.9.3.2 Substanzen bei Handel von illegalen Betäubungsmitteln

Substanzen bei Handel von illegalen Betäubungsmitteln



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 33: Substanzen bei Handel von illegalen Betäubungsmitteln

3.9.4 Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte

3.9.4.1 Betäubungsmittelkonsum: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit

Betäubungsmittelkonsum: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit

	Total	<10	10– 14	15– 17	18– 19	20– 24	25– 29	30– 39	40– 49	50– 59	60+	o. A.
Schweizer	299	0	9	67	26	65	45	53	21	11	2	0
Ausländer	128	0	0	23	4	24	20	35	18	4	0	0
Wohnbevölkerung	79	0	0	20	2	13	10	19	12	3	0	0
Asylbevölkerung	17	0	0	3	2	6	4	1	0	1	0	0
Übrige Ausländer	32	0	0	0	0	5	6	15	6	0	0	0
Schweizerinnen	60	0	4	9	2	9	5	15	9	4	3	0
Ausländerinnen	17	0	3	3	0	3	0	3	5	0	0	0
Wohnbevölkerung	11	0	3	2	0	1	0	2	3	0	0	0
Asylbevölkerung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Übrige Ausländerinnen	6	0	0	1	0	2	0	1	2	0	0	0

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 28: Betäubungsmittelkonsum: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit

3.9.4.2 Betäubungsmittelhandel: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit

Betäubungsmittelhandel: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit

	Total	<10	10– 14	15– 17	18– 19	20– 24	25– 29	30– 39	40– 49	50– 59	60+	o. A.
Schweizer	63	0	4	13	5	14	8	6	10	2	1	0
Ausländer	21	0	0	2	0	3	3	10	3	0	0	0
Wohnbevölkerung	8	0	0	2	0	1	1	2	2	0	0	0
Asylbevölkerung	3	0	0	0	0	1	0	2	0	0	0	0
Übrige Ausländer	10	0	0	0	0	1	2	6	1	0	0	0
Schweizerinnen	15	0	1	0	2	1	2	5	2	0	2	0
Ausländerinnen	5	0	1	1	0	1	0	1	1	0	0	0
Wohnbevölkerung	5	0	1	1	0	1	0	1	1	0	0	0
Asylbevölkerung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Übrige Ausländerinnen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 29: Betäubungsmittelhandel: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit

3.9.4.3 Betäubungsmittelgesetz: Registrierungshäufigkeit pro Person über ein Kalenderjahr

Betäubungsmittelgesetz: Registrierungshäufigkeit pro Person über ein Kalenderjahr

	Anzahl Registrierungen (Fälle)						Total
	1	2	3	4	5–10	>10	
Total Minderjährige	124	6	2	0	0	0	132
Schweizer	95	3	2	0	0	0	100
Ausländer	29	3	0	0	0	0	32
Wohnbevölkerung	24	2	0	0	0	0	26
Asylbevölkerung	3	0	0	0	0	0	3
Übrige Ausländer	2	1	0	0	0	0	3
Total Erwachsene	452	38	9	4	1	0	504
Schweizer	286	28	6	3	1	0	324
Ausländer	166	10	3	1	0	0	180
Wohnbevölkerung	74	9	2	0	0	0	85
Asylbevölkerung	13	0	1	1	0	0	15
Übrige Ausländer	79	1	0	0	0	0	80

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 30: Betäubungsmittelgesetz: Registrierungshäufigkeit pro Person über ein Kalenderjahr

3.9.5 Polizeilich registrierte Drogentote: Vorjahresvergleich

Polizeilich registrierte Drogentote: Vorjahresvergleich

	2019	2020	Differenz Vorjahr
Männer	1	1	0%
Frauen	0	0	0%
Erwachsene	1	1	0%
Minderjährige	0	0	0%
Schweizer/innen	1	0	-100%
Ausländer/innen	0	1	–
Total registrierte Drogentote	1	1	0%

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 31: Polizeilich registrierte Drogentote: Vorjahresvergleich

Die Festlegung der Todesursache einer Person fällt nicht in den Kompetenzbereich der Polizei. Eine Zuordnung nach medizinischen Kriterien ist daher nicht möglich. Die Polizei wird oftmals – aber bestimmt nicht immer – hinzugerufen, wenn eine Person an den Folgen des Drogenkonsums verstirbt. Die ausgewiesenen Zahlen sind insofern als Angaben zu verstehen, wie oft die Polizei bei einer Intervention von einem Drogentoten ausging. Die Zahl der medizinisch diagnostizierten «Drogentoten» wird deshalb von den polizeilichen Zahlen abweichen.

3.9.6 Betäubungsmittelgesetz: Sicherstellungen von Substanzen

Betäubungsmittelgesetz: Sicherstellungen von Substanzen

	Fälle	Stück/Tabletten/ Dosis/Joints	kg	ml	Pflanzen
Hanfprodukte					
Hanfsamen	52	–	0,637	–	–
Hanf (Jungpflanze ohne Blütenstände)	4	–	–	–	62
Hanf (Pflanze mit Blüten: frisch)	4	–	–	–	46
Hanf (Pflanze mit Blüten: getrocknet)	3	–	–	–	40
Haschisch	38	2	1,013	–	–
Haschischöl	–	–	–	–	–
Marihuana	203	52	9,740	–	9
Synthetische Cannabinoide	2	–	0,008	–	–
Stimulantien					
Amphetamin	17	5	3,396	–	–
Crack	2	–	–	–	–
Ecstasy	17	430	0,196	–	–
Khat	–	–	–	–	–
Kokablätter	–	–	–	–	–
Kokain	98	–	80,086	–	–
Methamphetamin (Thaipillen, Ice, Crystal)	3	–	0,008	–	–
Mephedron	–	–	–	–	–
MDPV	–	–	–	–	–
Opiate					
Heroin	25	–	0,313	–	–
Morphin-/Heroin-Base	1	2	–	–	–
Opium	3	–	0,004	–	–
Methadon	6	34	–	10	–
Andere Substitutionsprodukte	–	–	–	–	–
Halluzinogene					
Halluzinogene Pilze (Psilocybin)	8	–	0,954	–	–
LSD	7	62	–	–	–
Mescaline	1	–	–	–	1
Andere Halluzinogene	1	–	–	–	–
Andere Substanzen					
GHB/GBL	–	–	–	–	–
Andere Betäubungsmittel	6	–	0,098	–	–
Rohmaterialien und Erzeugnisse mit vermuteter betäubungsmittelähnlicher Wirkung (Swissmedic Verzeichnis e)	–	–	–	–	–
Rezeptpflichtige betäubungsmittelhaltige Medikamente	21	426	–	–	–
Rezeptfreie betäubungsmittelhaltige Medikamente	–	–	–	–	–
Streckmittel	–	–	–	–	–
Substanzart noch unbekannt	–	–	–	–	–

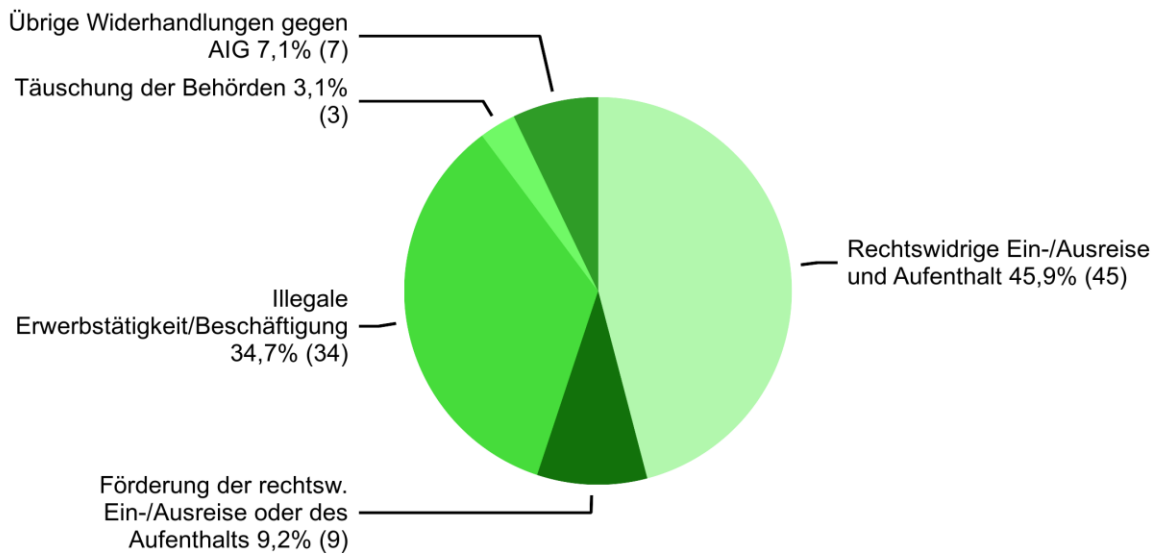
© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 32: Betäubungsmittelgesetz: Sicherstellungen von Substanzen

3.10 Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)

3.10.1 Ausländer- und Integrationsgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung

Ausländer- und Integrationsgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 34: Ausländer- und Integrationsgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung

3.10.2 Ausländer- und Integrationsgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Ausländer- und Integrationsgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2019		2020		Differenz Vorjahr
	Straf- taten	Auf- klärung	Straf- taten	Auf- klärung	
Gesamttotal Widerhandlungen gegen das AIG	116	100,0%	98	100,0%	-16%
Total rechtswidrige Ein-/Ausreise und Aufenthalt	40	100,0%	45	100,0%	13%
Rechtswidrige Einreise (inkl. fahrlässig)	15	100,0%	19	100,0%	27%
Rechtswidriger Aufenthalt (inkl. fahrlässig)	25	100,0%	26	100,0%	4%
Rechtsw. Ein- oder Ausreise bezüglich Grenzübergangsstelle (inkl. fahrlässig)	0	–	0	–	0%
Rechtswidrige Einreise ins Ausland (inkl. fahrlässig)	0	–	0	–	0%
Total Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder des rechtsw. Aufenthalts	7	100,0%	9	100,0%	29%
Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder des rechtsw. Aufenthalts	6	100,0%	8	100,0%	33%
Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder des Aufenthalts in einen Schengen-Staat	1	100,0%	1	100,0%	0%
Förderung der rechtsw. Einreise ins Ausland	0	–	0	–	0%
Total illegale Erwerbstätigkeit/Beschäftigung	53	100,0%	34	100,0%	-36%
Erwerbstätigkeit ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	28	100,0%	18	100,0%	-36%
Förderung der Erwerbstätigkeit ohne Bewilligung (Wiederholte) Beschäftigung von Ausländern ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	2	100,0%	3	100,0%	50%
Stellenwechsel ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	23	100,0%	13	100,0%	-43%
Total Täuschung der Behörden	4	100,0%	3	100,0%	-25%
Täuschung der Behörden	4	100,0%	3	100,0%	-25%
Täuschung im Bereich Scheinehe	0	–	0	–	0%
Total weitere Widerhandlungen gegen das AIG	12	100,0%	7	100,0%	-42%
Missachtung der Ein-/Ausgrenzung	5	100,0%	6	100,0%	20%
Verletzung der An- und Abmeldepflichten (inkl. fahrlässig)	4	100,0%	0	–	-100%
Wohnortwechsel in anderen Kanton ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	0	–	0	–	0%
Nichteinhalten einer mit der Bewillig. verbund. Bedingung (inkl. fahrlässig)	0	–	1	100,0%	–
Verletz. der Mitwirkungspflicht bei Beschaff. der Ausweispapiere (inkl. fahrlässig)	0	–	0	–	0%
Zweckw. Bearbeiten von Personendaten in den Visa- Informationssystemen	0	–	0	–	0%
Verletzung der Pflichten bei der Stellenmeldung (inkl. fahrlässig)	0	–	0	–	0%
Verletzung der Meldepflicht oder damit verbundener Bedingungen (inkl. fahrlässig)	2	100,0%	0	–	-100%
Hinderung einer Kontrolle (inkl. fahrlässig)	0	–	0	–	0%
Andere Widerhandlungen gegen das AIG	1	100,0%	0	–	-100%

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 33: Ausländer- und Integrationsgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

4 Zeitreihen

4.1 Tabellen

4.1.1 Straftaten nach Gesetzen

Straftaten nach Gesetzen

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Strafgesetzbuch (StGB)	8 196	7 086	6 870	6 287	6 808	6 579	6 531
Betäubungsmittelgesetz (BtmG)	1 276	1 614	1 334	1 495	1 353	1 281	1 188
Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	230	253	175	165	200	116	98

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 34: Straftaten nach Gesetzen

4.1.2 Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten

Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Gesamttotal Strafgesetzbuch	8 196	7 086	6 870	6 287	6 808	6 579	6 531
Total gegen Leib und Leben	378	344	397	375	375	398	362
Tötungsdelikte vollendet (Art. 111–113/116)	0	0	0	1	0	2	0
Tötungsdelikte versucht (Art. 111–113/116)	2	2	4	1	2	0	0
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	28	18	23	27	27	16	17
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	126	107	128	111	128	119	114
Total gegen das Vermögen	5 580	4 547	4 376	3 978	4 237	3 970	3 950
Diebstahl ohne Fahrzeuge (Art. 139)	2 894	2 392	2 054	1 861	1 992	1 915	1 763
davon Einbruchdiebstahl	790	593	430	415	402	342	365
davon Entreisssdiebstahl	6	4	3	12	14	10	4
Fahrzeugdiebstahl (Art. 139)	693	474	652	565	617	552	554
Raub (Art. 140)	20	10	23	10	22	28	25
Sachbeschädigung ohne Diebstahl (Art. 144)	678	531	680	586	506	487	501
Betrug (Art. 146)	164	153	146	195	219	175	194
Erpressung (Art. 156)	9	16	20	16	15	12	15
Konkurs, Betreibungsdelikte (Art. 163–171)	20	16	36	45	35	38	22
Total gegen Ehre, Geheim, Privatbereich	180	205	267	221	249	254	291
Ehrverletzung + Verleumdung (Art. 173 + 174)	39	40	51	59	55	58	67
Total gegen die Freiheit	1 683	1 489	1 370	1 244	1 397	1 372	1 350
Drohung (Art. 180)	127	154	176	156	135	144	185
Nötigung (Art. 181)	39	37	55	38	48	37	53
Menschenhandel (Art. 182)	0	0	1	0	0	0	0
Freiheitsberaubung (Art. 183)	11	3	10	2	4	7	6
Hausfriedensbruch ohne Diebstahl (Art. 186)	114	100	99	116	113	93	143
Total gegen die sexuelle Integrität	70	120	99	119	131	159	153
Sexuelle Handlungen Kind (Art. 187)	11	23	27	26	19	27	21
Vergewaltigung (Art. 190)	8	11	9	13	8	14	11
Exhibitionismus (Art. 194)	1	4	2	2	0	7	4
Pornografie (Art. 197)	13	42	27	47	78	78	76
Total gemeingefährliche Verbrechen, Vergehen	50	35	43	26	46	44	37
Brandstiftung (Art. 221)	11	4	10	6	10	10	8
Total gegen die öffentliche Gewalt	67	84	57	78	78	98	131
Gewalt und Drohung gegen Beamte (Art. 285)	30	58	24	41	40	50	71
Total gegen die Rechtspflege	38	36	25	38	63	87	82
Geldwäscherei (Art. 305 ^{bis})	3	10	5	3	35	60	52
Übrige gegen das StGB	150	226	236	208	232	197	175

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 35: Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten

4.1.3 Strafgesetzbuch: Straftaten nach Regionen

Strafgesetzbuch: Straftaten nach Regionen

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Chur	2 466	2 056	2 298	1 936	2 500	2 490	2 773
Rhein	1 889	1 578	1 690	1 624	1 577	1 552	1 500
Davos	1 415	1 196	1 180	1 049	1 012	874	876
Engiadina	1 231	1 326	964	971	966	887	746
Surselva	777	541	488	525	454	557	459
Mesolcina	418	384	246	181	299	219	177
Unbekannt GR	0	5	4	1	0	0	0

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 36: Strafgesetzbuch: Straftaten nach Regionen

4.1.4 Strafgesetzbuch: Straftaten nach Gemeinden

Strafgesetzbuch: Straftaten nach Gemeinden

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Chur	2 361	1 982	2 206	1 838	2 402	2 422	2 725
Davos	612	608	505	444	429	358	399
Landquart	422	326	342	316	405	391	367
Domat/Ems	313	218	284	252	184	229	238
St. Moritz	285	333	313	287	297	251	213
Thusis	144	158	194	148	219	185	158
Arosa	125	152	179	112	137	120	144
Flims	116	119	106	145	106	136	130
Scuol	145	123	115	107	107	84	115
Klosters-Serneus	149	89	110	94	120	111	101
Ilanz/Glion	126	90	123	71	70	82	95
Laax	124	123	96	76	60	68	95
Trimmis	63	93	89	136	102	66	84
Surses	136	71	108	76	81	36	76
Vaz/Obervaz	220	148	192	162	143	150	74
Felsberg	31	21	44	34	23	54	69
Samedan	73	88	68	91	59	54	66
Bonaduz	55	66	59	54	44	66	65
Zizers	131	100	86	85	111	63	62
Cazis	104	68	52	75	27	55	59
Schiers	58	57	62	32	37	41	58
Pontresina	68	75	34	50	55	59	47
Val Müstair	55	151	41	23	36	17	47
Celerina/Schlarigna	68	59	39	45	42	51	46
Zernez	67	42	41	26	47	53	46
San Vittore	27	33	25	27	20	18	43
Disentis/Mustér	92	35	39	52	32	51	41
Untervaz	31	20	50	18	45	53	41
Mesocco	63	144	39	34	63	61	37
Maienfeld	113	109	98	86	86	57	36
Samnaun	78	68	47	49	75	31	35
Albula/Alvra	76	63	49	48	37	43	34
Churwalden	67	53	76	79	74	46	34
Domleschg	41	27	12	23	35	32	34
Grüsch	29	34	26	29	28	30	34
Jenaz	22	16	32	29	16	24	30
Grono	66	40	28	14	40	27	27
Trin	45	13	22	16	18	16	27
Tamins	43	15	29	19	19	14	24
Roveredo (GR)	89	65	79	57	55	53	23
Übrige Gemeinden	1 263	991	731	928	822	821	452

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 37: Strafgesetzbuch: Straftaten nach Gemeinden

4.1.5 Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz

Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz³

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Total Widerhandlungen gegen das BetmG	1 276	1 614	1 334	1 495	1 353	1 281	1 188
Total Besitz/Sicherstellung	361	538	411	477	423	436	390
Besitz/Sicherstellung Übertretung	326	508	338	374	354	386	366
Besitz/Sicherstellung Vergehen	31	27	72	98	64	47	19
Besitz/Sicherstellung Verbrechen	4	3	1	5	5	3	5
Total Konsum	689	721	673	721	639	587	562
Total Anbau/Herstellung	32	59	31	24	28	17	15
Anbau/Herstellung Übertretung	22	47	16	17	16	15	13
Anbau/Herstellung Vergehen	9	10	15	7	12	2	2
Anbau/Herstellung Verbrechen	1	2	0	0	0	0	0
Total Handel	127	136	127	162	152	123	108
Handel Vergehen	113	126	121	150	142	108	93
Handel Verbrechen	14	10	6	12	10	15	15
Total Schmuggel	67	160	92	111	111	118	113
Einfuhr, Ausfuhr, Transit Übertretung	–	–	–	–	–	0	100
Einfuhr, Ausfuhr, Transit Vergehen	67	158	92	106	111	118	13
Einfuhr, Ausfuhr, Transit Verbrechen	0	2	0	5	0	0	0
Total übrige Straftaten gegen das BetmG	–	–	–	–	–	0	0
Übrige Straftaten gegen das BetmG Übertretung	–	–	–	–	–	0	0
Übrige Straftaten gegen das BetmG Vergehen	–	–	–	–	–	0	0

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 38: Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz

4.1.6 Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Regionen

Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Regionen

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Chur	546	481	454	550	419	463	527
Rhein	242	257	263	285	262	193	216
Davos	184	347	185	211	174	129	139
Engiadina	160	258	255	282	285	303	134
Surselva	97	147	96	72	118	119	102
Mesolcina	47	124	81	95	95	74	70
Unbekannt GR	0	0	0	0	0	0	0

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 39: Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Regionen

³ Im Rahmen der Vereinheitlichung der Tatbestandscodes zwischen VOSTRA (BJ) und RIPOL (fedpol), stehen der Polizei für die Erfassung der BetmG-Straftatbestände seit August 2019 neue Codes zur Verfügung. Aus diesem Grund musste diese Auswertungstabelle erweitert werden.

4.1.7 Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Gemeinden

Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Gemeinden

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Chur	542	451	435	538	411	451	517
Davos	110	75	53	41	31	52	82
Landquart	37	41	67	41	40	20	51
Ilanz/Glion	29	43	40	16	22	51	40
Domat/Ems	47	32	55	46	44	31	38
Roveredo (GR)	18	36	33	29	26	9	37
Valsot	30	14	64	110	45	76	27
Klosters-Serneus	15	21	19	12	10	9	22
Bregaglia	36	34	20	19	41	37	18
Cazis	35	24	11	22	16	9	18
Brusio	4	1	12	6	19	11	15
Bonaduz	3	13	7	18	10	6	14
St. Moritz	27	30	29	16	44	24	14
Zizers	12	5	2	11	13	6	14
Untervaz	4	13	6	14	10	2	13
Malans	5	5	5	3	4	16	12
Zernez	11	92	49	78	70	41	12
Flims	21	26	14	3	29	27	11
Mesocco	10	33	3	8	13	12	11
Scuol	22	29	18	20	16	56	10
Zuoz	1	3	4	0	5	7	10
Felsberg	5	2	4	3	15	10	9
Laax	5	13	14	6	7	6	9
San Vittore	2	8	5	10	6	9	9
Schiers	6	17	28	3	7	1	9
Rothenbrunnen	9	3	3	2	1	5	8
Thusis	30	45	39	36	44	23	8
Albula/Alvra	9	57	18	2	56	22	7
Arosa	2	13	11	16	16	14	7
Disentis/Mustér	10	10	8	13	3	8	7
Falera	0	2	3	0	0	2	7
Grüsch	1	6	8	34	3	1	7
Samedan	7	14	11	8	7	24	7
Haldenstein	0	0	13	4	3	4	6
Lumnezia	0	7	3	9	10	1	6
Pontresina	3	9	6	2	4	1	5
Rhâzüns	8	6	3	6	2	10	5
Rheinwald	11	4	5	4	0	6	5
Samnaun	7	2	2	1	6	0	5
Andeer	0	6	3	2	3	4	4
Übrige Gemeinden	142	369	201	283	241	177	72

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 40: Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Gemeinden

4.1.8 Straftaten gegen das Ausländer- und Integrationsgesetz

Straftaten gegen das Ausländer- und Integrationsgesetz⁴

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Gesamttotal Widerhandlungen gegen das AIG	230	253	175	165	200	116	98
Total rechtswidrige Ein-/Ausreise und Aufenthalt	117	107	91	74	73	40	45
Rechtswidrige Einreise (inkl. fahrlässig)	51	42	45	32	29	15	19
Rechtswidriger Aufenthalt (inkl. fahrlässig)	64	65	46	42	44	25	26
Rechtsw. Ein- oder Ausreise bezüglich Grenzübergangsstelle (inkl. fahrlässig)	0	0	0	0	0	0	0
Rechtswidrige Einreise ins Ausland (inkl. fahrlässig)	2	0	0	0	0	0	0
Total Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder des rechtsw. Aufenthalts	10	14	7	4	6	7	9
Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder des rechtsw. Aufenthalts	8	12	4	3	4	6	8
Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder des Aufenthalts in einen Schengen-Staat	1	0	0	1	2	1	1
Förderung der rechtsw. Einreise ins Ausland	1	1	0	0	0	0	0
Erleichterungen mit Bereicherungsabsicht/organisiert	0	1	3	0	0	–	–
Total illegale Erwerbstätigkeit/Beschäftigung	74	96	61	78	96	53	34
Erwerbstätigkeit ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	37	52	29	49	51	28	18
Förderung der Erwerbstätigkeit ohne Bewilligung (Wiederholte) Beschäftigung von Ausländern ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	5	4	4	2	0	2	3
Stellenwechsel ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	32	39	28	27	45	23	13
Total Täuschung der Behörden	6	11	5	5	5	4	3
Täuschung der Behörden	6	11	5	4	5	4	3
Täuschung im Bereich Scheinehe	0	0	0	1	0	0	0
Total weitere Widerhandlungen gegen das AIG	23	25	11	4	20	12	7
Missachtung der Ein-/Ausgrenzung	18	17	6	4	19	5	6
Verletzung der An- und Abmeldepflichten (inkl. fahrlässig)	2	8	4	0	1	4	0
Wohnortwechsel in anderen Kanton ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	1	0	0	0	0	0	0
Nichteinhalten einer mit der Bewillig. verbund. Bedingung (inkl. fahrlässig)	0	0	0	0	0	0	1
Verletz. der Mitwirkungspflicht bei Beschaff. der Ausweispapiere (inkl. fahrlässig)	1	0	0	0	0	0	0
Zweckw. Bearbeiten von Personendaten in den Visa-Informationssystemen	–	–	–	–	–	0	0
Verletzung der Pflichten bei der Stellenmeldung (inkl. fahrlässig)	–	–	–	–	–	0	0
Verletzung der Meldepflicht oder damit verbundener Bedingungen (inkl. fahrlässig)	–	–	–	–	–	2	0
Hinderung einer Kontrolle (inkl. fahrlässig)	–	–	–	–	–	0	0
Andere Widerhandlungen gegen das AIG	1	0	1	0	0	1	0

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 41: Straftaten gegen das Ausländer- und Integrationsgesetz

⁴ Auf den 1. Januar 2019 wurde das Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer (AuG) geändert. Neu heisst es Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer und über die Integration (Ausländer- und Integrationsgesetz, AIG). Damit haben sich auch die für die Polizei zur Erfassung von AIG-Straftatbeständen zu Verfügung stehenden Codes geändert.

4.1.9 Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Regionen

Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Regionen

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Chur	84	98	36	74	80	34	41
Engiadina	53	63	52	32	16	28	20
Surselva	22	6	9	3	14	3	13
Mesolcina	11	6	6	1	2	3	11
Rhein	20	31	40	38	57	35	11
Davos	40	49	32	17	31	13	2
Unbekannt GR	0	0	0	0	0	0	0

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 42: Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Regionen

4.1.10 Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Gemeinden

Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Gemeinden

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Chur	82	94	36	71	77	34	41
Flims	6	0	0	0	0	0	10
Landquart	0	3	10	9	24	16	7
Valsot	16	6	5	3	2	1	7
Soazza	0	2	0	0	0	0	5
Bregaglia	7	14	16	5	6	2	4
Brusio	3	7	5	5	0	1	4
Lostallo	0	0	0	0	0	0	4
Poschiavo	3	4	5	2	1	3	3
Arosa	0	8	3	5	6	0	2
Grüsch	4	0	0	0	0	0	2
Sagogn	0	0	0	0	0	0	2
Santa Maria in Calanca	0	0	0	0	0	0	2
Zizers	2	0	4	4	0	0	2
Disentis/Mustér	2	0	2	2	6	0	1
Pontresina	0	4	1	3	0	1	1
Val Müstair	3	3	6	1	1	1	1
Albula/Alvra	0	0	0	1	0	1	0
Andeer	0	0	0	0	3	0	0
Avers	0	0	0	0	0	0	0
Bergün Filisur	0	7	0	0	0	2	0
Bever	0	0	0	0	0	0	0
Bonaduz	0	4	0	0	1	0	0
Breil/Brigels	0	0	0	0	0	0	0
Buseno	0	0	0	0	0	0	0
Calanca	0	0	0	0	0	0	0
Cama	0	0	1	0	0	0	0
Castaneda	0	0	0	0	0	0	0
Casti-Wergenstein	0	0	0	0	0	0	0
Cazis	6	3	7	5	2	2	0
Celerina/Schlarigna	0	2	0	0	0	0	0
Churwalden	2	2	0	3	3	0	0
Conters im Prättigau	0	0	0	2	0	0	0
Davos	2	22	10	3	22	4	0
Domat/Ems	2	6	4	4	5	2	0
Domleschg	0	0	0	0	0	0	0
Donat	0	0	0	0	0	0	0
Falera	0	0	0	0	0	0	0
Felsberg	0	0	3	0	0	4	0
Ferrera	0	0	0	0	0	0	0
Übrige Gemeinden	90	62	57	37	41	42	0

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 43: Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Gemeinden

4.1.11 Gewaltstraftaten

Gewaltstraftaten

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Total Gewaltstraftaten	591	603	690	626	619	638	689
Schwere Gewalt (angewandt)	39	31	36	42	39	32	30
Tötungsdelikt (Art. 111–113/116)	2	2	4	2	2	2	0
Tötungsdelikt mit Schusswaffe	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikt mit Schneid-/Stichwaffe	1	1	3	1	2	0	0
Tötungsdelikt mit Schlag-/Hiebwaffe	0	1	0	0	0	0	0
Tötungsdelikt mit Körpergewalt	0	0	1	0	0	0	0
Tötungsdelikt anderes Tatmittel	1	0	0	1	0	2	0
Tötungsdelikt ohne Angabe/unbekannt	0	0	0	0	0	0	0
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	28	18	23	27	27	16	17
Schw. Körperverl. mit Schusswaffe	0	1	1	0	0	0	0
Schw. Körperverl. mit Schneid-/Stichwaffe	2	3	0	3	6	3	3
Schw. Körperverl. mit Schlag-/Hiebwaffe	0	1	1	0	0	0	0
Schw. Körperverl. mit Körpergewalt	17	11	15	16	14	8	8
Schw. Körperverl. anderes Tatmittel	6	2	6	8	7	4	6
Schw. Körperverl. ohne Angabe/unbekannt	3	0	0	0	0	1	0
Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124)	0	0	0	0	0	0	0
Geiselnahme (Art. 185)	1	0	0	0	0	0	1
Vergewaltigung (Art. 190)	8	11	9	13	8	14	11
Raub (Art. 140 Ziff. 4)	0	0	0	0	2	0	1
Minderschwere Gewalt (angewandt evtl. angedroht)	416	402	458	412	430	450	459
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	126	107	128	111	128	119	114
Tätlichkeiten (Art. 126)	126	132	171	141	127	128	150
Beteiligung Raufhandel (Art. 133) ⁵	36	29	27	48	42	59	25
<i>Anzahl Fälle</i>	9	6	4	10	9	13	6
Beteiligung Angriff (Art. 134) ⁵	15	11	13	11	12	12	4
<i>Anzahl Fälle</i>	6	5	4	4	6	6	3
Raub (Art. 140 Ziff. 1–3)	20	10	23	10	20	28	24
Nötigung (Art. 181)	39	37	55	38	48	37	53
Zwangsheirat (Art. 181a)	0	0	0	0	0	0	0
Freiheitsberaubung/Entführung (Art. 183)	11	3	10	2	4	7	6
Freiheitsb./Entf. schwerer Fall (Art. 184)	0	0	0	0	0	0	0
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	13	15	7	10	9	10	12
Drohung/Gewalt gegen Beamte (Art. 285)	30	58	24	41	40	50	71
Erpressung (Art. 156 Ziff. 3)	0	0	0	0	0	0	0
Minderschwere Gewalt (angedroht)	136	170	196	172	150	156	200
Drohung (Art. 180)	127	154	176	156	135	144	185
Erpressung (Art. 156 Ziff. 1,2,4)	9	16	20	16	15	12	15

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 44: Gewaltstraftaten

⁵ Bei Raufhandel und Angriff wird explizit die Beteiligung sanktioniert. Deshalb entspricht hier die Zahl der Beteiligten (also Beschuldigten) der Zahl der Straftaten. Die Anzahl Fälle entspricht der Anzahl Vorfälle, bei denen ein Raufhandel oder ein Angriff stattgefunden hat.

4.1.12 Straftaten häusliche Gewalt

Straftaten häusliche Gewalt

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Total ausgewählte Straftaten häusliche Gewalt	200	184	259	238	214	196	254
Tötungsdelikt vollendet (Art. 111–113/116)	0	0	0	0	0	2	0
Tötungsdelikt versucht (Art. 111–113/116)	0	0	3	0	2	0	0
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	3	2	2	3	4	4	8
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	34	22	31	47	46	28	21
Tätlichkeiten (Art. 126)	56	52	80	56	46	46	66
Gefährdung Leben (Art. 129)	1	0	0	0	0	0	4
Beschimpfung (Art. 177)	18	23	33	38	23	26	39
Missbrauch einer Fernmeldeanlage (Art. 179 ^{septies})	8	4	10	4	4	3	6
Drohung (Art. 180)	49	51	61	61	49	43	69
Nötigung (Art. 181)	8	12	11	7	12	8	14
Entführung/Freiheitsberaubung (Art. 183/184)	4	1	3	2	2	1	3
Sex. Handlungen Kinder (Art. 187)	2	6	5	4	9	14	5
Sex. Handlungen Abhängige (Art. 188)	0	0	0	0	0	0	0
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	1	3	2	2	3	3	3
Vergewaltigung (Art. 190)	2	2	5	5	2	6	4
Schändung (Art. 191)	1	0	0	0	0	0	0
Übrige ausgewählte Artikel des StGB ⁶	13	6	13	9	12	12	12

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 45: Straftaten häusliche Gewalt

⁶ Übrige Artikel des StGB: Verleitung und Beihilfe zum Selbstmord (Art. 115 StGB), strafbarer Schwangerschaftsabbruch ohne Einwilligung der Schwangeren (Art. 118.2 StGB), Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124 StGB), Aussetzung (Art. 127 StGB), Verabreichen gesundheitsgefährdender Stoffe an Kinder (Art. 136 StGB), üble Nachrede (Art. 173 StGB), Verleumdung (Art. 174 StGB), Zwangsheirat/erzwungene eingetragene Partnerschaft (Art. 181a StGB), Geiselnahme (Art. 185 StGB), Ausnützung der Notlage (Art. 193 StGB), sexuelle Belästigung (Art. 198 StGB), strafbare Vorbereitungshandlungen zu vorsätzlicher Tötung, Mord, Körperverletzung, Verstümmelung weiblicher Genitalien, Entführung oder Geiselnahme (Art. 260^{bis} StGB).

4.1.13 Straftaten gegen das Vermögen

Straftaten gegen das Vermögen

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Total gegen das Vermögen	5 580	4 547	4 376	3 978	4 237	3 970	3 950
Unrechtmässige Aneignung (Art. 137)	60	55	43	59	166	121	134
Veruntreuung (Art. 138)	35	48	39	38	42	33	46
Diebstahl ohne Fahrzeuge (Art. 139)	2 894	2 392	2 054	1 861	1 992	1 915	1 763
Fahrzeugdiebstahl (Art. 139)	693	474	652	565	617	552	554
Raub (Art. 140)	20	10	23	10	22	28	25
Sachentziehung (Art. 141)	25	18	13	13	18	20	27
Unbefugte Datenbeschaffung (Art. 143)	6	27	13	9	13	7	11
Unbefugtes Eindringen Datensystem (Art. 143 ^{bis})	1	4	3	2	7	16	8
Sachbeschädigung (Art. 144)	678	531	680	586	506	487	501
Sachbeschädigung bei Diebstahl (Art 144)	872	681	497	474	441	417	481
Betrug (Art. 146)	164	153	146	195	219	175	194
Betrüg. Missbrauch EDV-Anlage (Art. 147)	56	65	27	39	68	58	79
Zechprellerei (Art. 149)	20	20	13	5	21	29	9
Erschleichen Leistung (Art. 150)	10	9	90	18	4	7	20
Erpressung (Art. 156)	9	16	20	16	15	12	15
Ungetreue Geschäftsbesorgung (Art. 158)	3	6	3	11	8	9	10
Missbrauch Lohnabzüge (Art. 159)	1	0	0	1	3	1	1
Hehlerei (Art. 160)	7	9	18	17	14	20	30
Betrüg. Konkurs u. Pfändungsbegehren (Art. 163)	5	3	9	8	2	8	4
Verfügung mit Beschlagnahme belegte Vermögenswerte (Art. 169)	0	2	2	2	1	7	2
Übrige Vermögensstraftaten	21	24	31	49	58	48	36

© BFS, Neuchâtel 2021

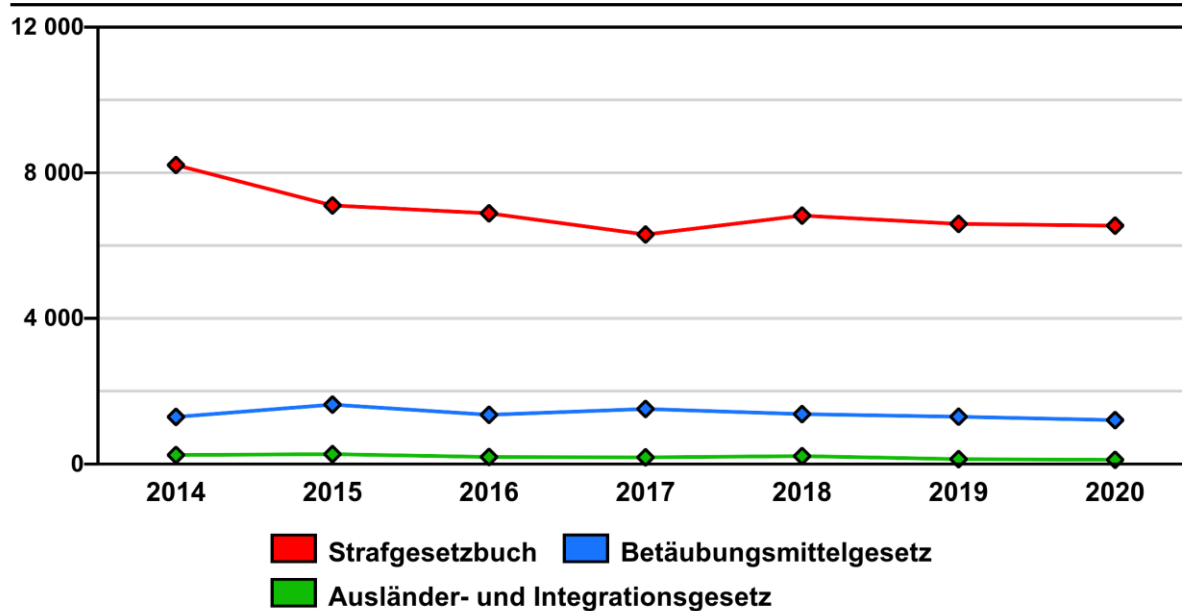
Tabelle 46: Straftaten gegen das Vermögen

4.2 Grafiken

Anhand einer Auswahl von Grafiken soll die Beurteilung der Entwicklung der polizeilich registrierten Kriminalität erleichtert werden. Dabei wird in den Grafiken mit einer schwarzen Linie jeweils das Total des Gesetzes (StGB und BetmG) oder des Titels des StGB dargestellt. In anderen Farben wird zusätzlich die Entwicklung für eine Auswahl von Straftaten oder Kriminalitätsbereichen dargestellt.

4.2.1 Straftaten nach Gesetzen

Straftaten nach Gesetzen



Stand der Datenbank: 15.2.2021

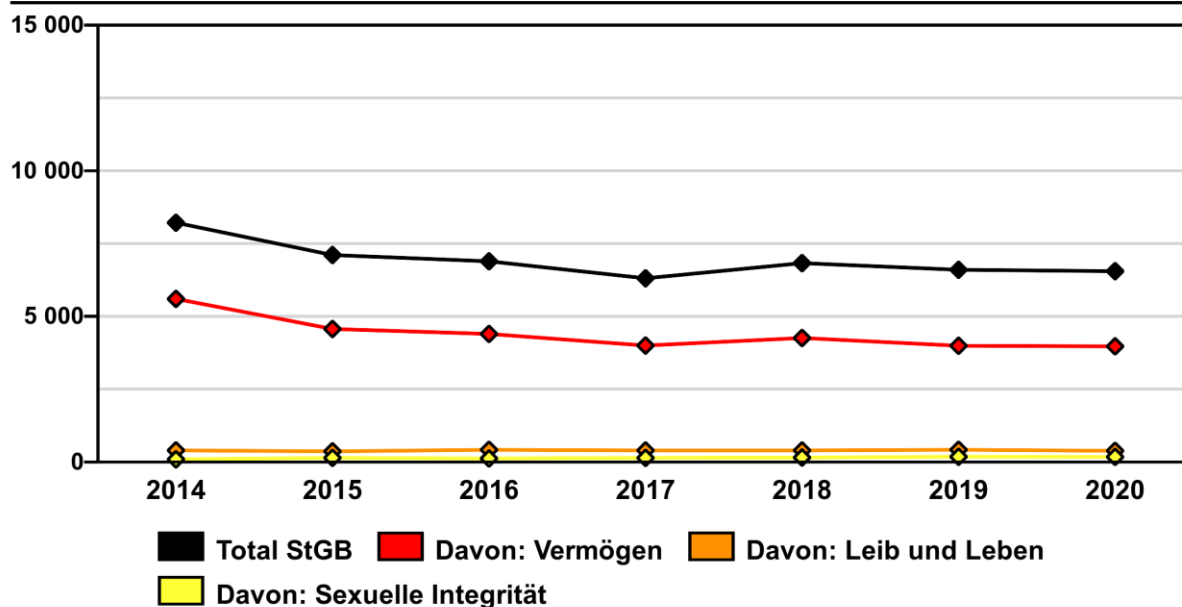
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 35: Straftaten nach Gesetzen

4.2.2 Strafgesetzbuch mit ausgewählten Titeln

Strafgesetzbuch mit ausgewählten Titeln



Stand der Datenbank: 15.2.2021

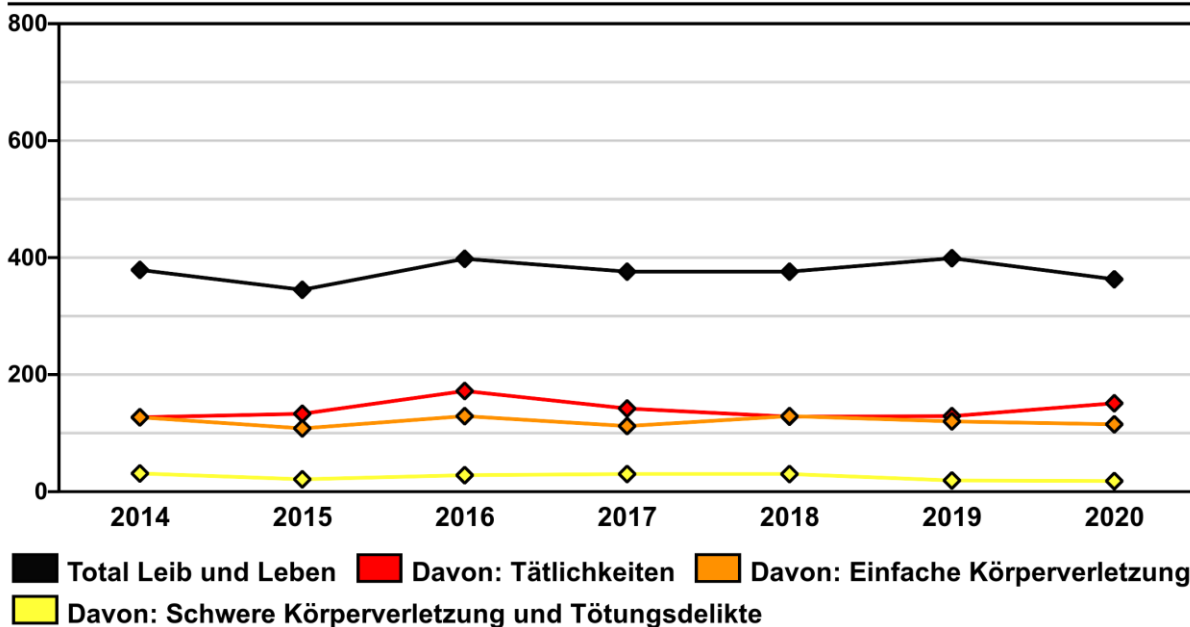
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 36: Strafgesetzbuch mit ausgewählten Titeln

4.2.3 Straftaten gegen Leib und Leben

Straftaten gegen Leib und Leben



Stand der Datenbank: 15.2.2021

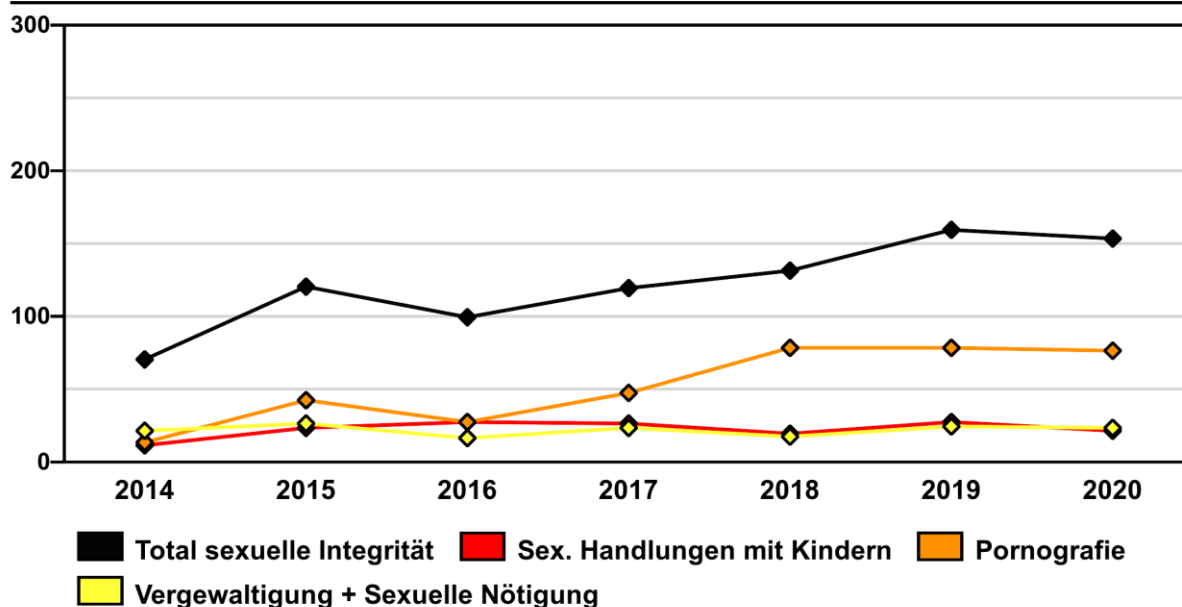
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 37: Straftaten gegen Leib und Leben

4.2.4 Straftaten gegen die sexuelle Integrität

Straftaten gegen die sexuelle Integrität



Stand der Datenbank: 15.2.2021

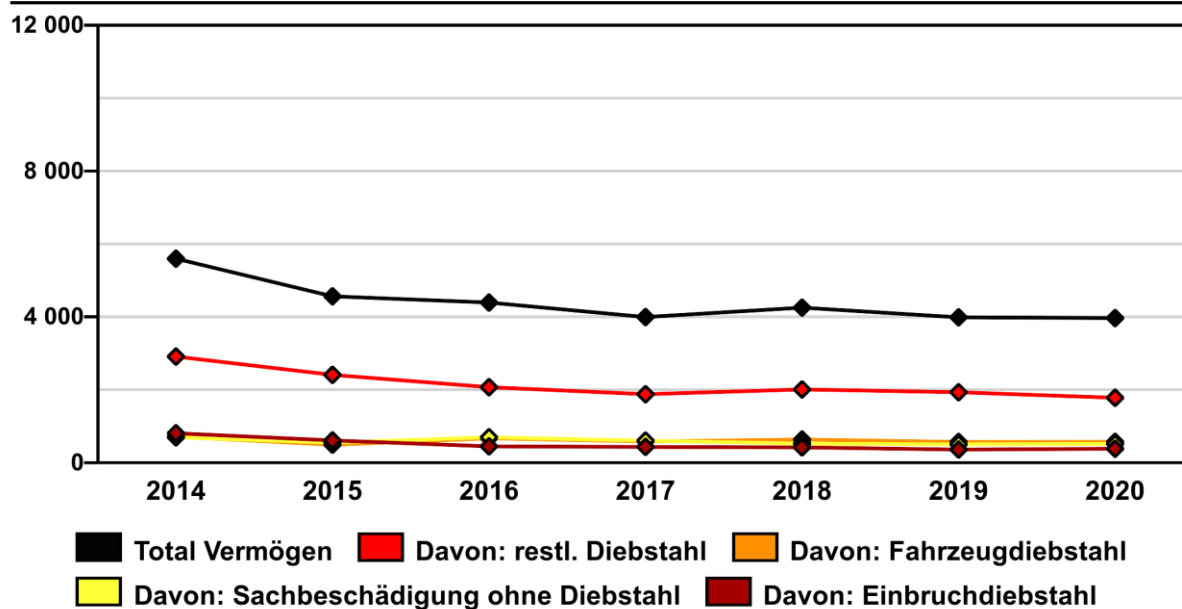
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 38: Straftaten gegen die sexuelle Integrität

4.2.5 Straftaten gegen das Vermögen

Straftaten gegen das Vermögen



Stand der Datenbank: 15.2.2021

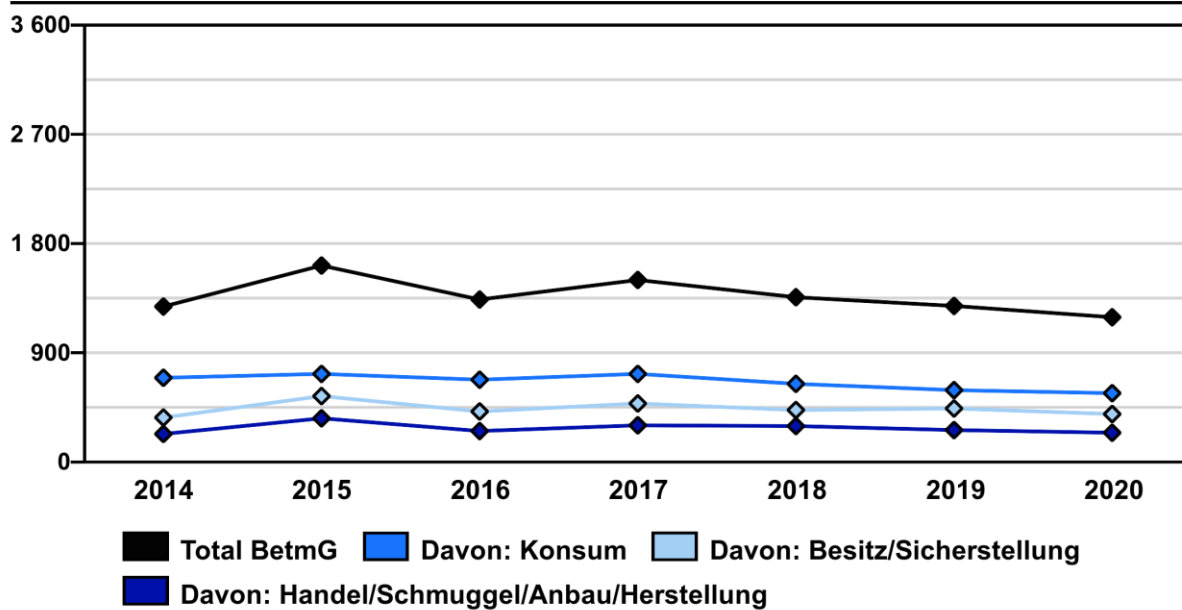
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 39: Straftaten gegen das Vermögen

4.2.6 Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz

Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 40: Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz

5 Kantonale Erweiterungen nach Bedarf

5.1 Kantonale Ereignisse

Auswahl von Ereignissen mit polizeilichen Interventionen

	2019	2020	Differenz Vorjahr
Total Suizide	53	46	-13%
davon durch Erschiessen	7	3	-57%
davon durch Erhängen	9	5	-44%
davon durch Ertrinken	3	1	-67%
davon durch Gas	2	0	-100%
davon durch Gift	0	0	0%
davon durch Medikamente	1	2	100%
davon durch Überfahrenlassen	0	3	–
davon durch Sturz aus der Höhe	4	11	175%
davon durch Selbstverletzung	3	2	-33%
davon durch Ersticken	0	1	–
davon durch Verbrennen	0	0	0%
davon durch Sprengen	0	0	0%
davon mit Sterbehilfeorganisation	23	17	-26%
davon durch Strom	0	0	0%
davon anderes/unbekanntes Vorgehen	0	0	0%
Total Unfälle (ohne SVG)	104	97	-7%
davon Arbeitsunfall	18	22	22%
davon Sport/Freizeitunfall	37	45	22%
davon Bade-/Tauchunfall	0	0	0%
davon Bergunfall	10	10	0%
davon Flug-/Luftfahrtunfall	4	3	-25%
davon Schiffahrtsunfall	1	0	-100%
davon Bahnunfall (inkl. Seil-/Bergbahn)	4	2	-50%
davon Lawinenunfall	5	1	-80%
davon Chemieunfall (Gift/Gas)	1	0	-100%
davon andere Unfälle	22	12	-45%

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 47: Auswahl von Ereignissen mit polizeilichen Interventionen

6 Methodisches Glossar

6.1 Einführung

In der PKS werden die polizeilich registrierten, strafrechtlich relevanten Sachverhalte aufgenommen. Sämtliche Artikel des Strafgesetzbuches aber auch strafrechtlich relevante Artikel diverser Nebengesetze werden erfasst. Zusätzlich werden auch Widerhandlungen gegen das AIG und das BetmG detailliert aufgenommen, jedoch separat ausgewertet.

Nicht enthalten sind gesetzeswidrige Handlungen, die der Polizei nicht zur Kenntnis gelangen (Dunkelfeld) oder die über andere Wege direkt in ein Justizverfahren münden. Ebenfalls nicht vollständig enthalten sind Widerhandlungen im Zusammenhang mit dem Strassenverkehr.

6.2 Definitionen

6.2.1 Fall

Unter einem Fall wird die Gesamtheit aller Straftaten verstanden, die innerhalb einer Anzeige oder eines polizeilichen Ermittlungsverfahrens registriert werden. Eine absolut einheitliche Erfassung ist auf der Fallebene nicht möglich, da die verschiedenen Kantone unterschiedliche Zuständigkeitsaufteilungen aber auch unterschiedliche Rapporttraditionen haben, die nur mit viel Aufwand harmonisiert werden könnten. Fallzahlen werden zwar ausgewiesen, die Zählung der Fälle innerhalb der PKS steht aber nicht im Vordergrund.

6.2.2 Straftat

Eine Handlung wird als eine oder auch mehrere Straftaten registriert, wenn sie gegen einen oder mehrere Gesetzesartikel verstösst. Der für die PKS verwendete Handlungsbegriff orientiert sich an der vom Gesetzestext vorgegebenen Definition (z.B. Tötung, Beteiligung an Raufhandel, ungetreue Geschäftsbesorgung etc.). Gezählt werden die eindeutig abgrenzbaren, strafbaren Akte, ungeachtet der Anzahl Geschädigter; diese werden separat ausgewertet.

6.2.3 Aufgeklärte Straftat/Beschuldigte Person

Eine Straftat gilt als aufgeklärt, wenn nach polizeilichem Ermessen zumindest eine Person als Urheber dieser Straftat identifiziert werden kann. Handelt es sich um eine Täterschaft, d.h. um eine Gruppe beschuldigter Personen, gilt eine Straftat bereits als aufgeklärt, auch wenn erst eine Person der Täterschaft bekannt ist. Diese Person erscheint in der PKS als Beschuldigter. Als Beschuldigte gelten auch Anstifter, Mittäter oder Gehilfen. Der zugeordnete Status bildet den momentanen Wissensstand der Polizei ab und sagt nichts über den weiteren Verlauf des möglicherweise anschliessenden Justizverfahrens aus.

6.2.4 Geschädigte Person

Als Geschädigte werden Personen bezeichnet, die durch eine rechtswidrige Handlung in ihrer physischen, psychischen, sozialen oder wirtschaftlichen Integrität geschädigt worden sind. Darunter fallen auch juristische Personen, die einen materiellen resp. wirtschaftlichen Schaden (z.B. Ladendiebstahl) gemeldet haben. Anhand des zusätzlichen Merkmals «juristische» oder «natürliche» Person können die zwei Geschädigtenkategorien jedoch voneinander unterschieden werden.

6.2.5 Ständige Wohnbevölkerung

Im Rahmen des neuen Volkszählungssystems wird die Statistik des jährlichen Bevölkerungsstandes (ESPOP) durch die Statistik der Bevölkerung und der Haushalte (STATPOP) ersetzt. Mit der Einführung von STATPOP wurde der Begriff der «ständigen Wohnbevölkerung» unter Berücksichtigung internationaler Empfehlungen neu definiert (Verordnung über die eidgenössische Volkszählung vom 19. Dezember 2008 SR 431.112.1, Art. 2, Abs. d). Die ständige Wohnbevölkerung, wie sie in der Statistik STATPOP ab 2010 verstanden wird, umfasst zusätzlich zu der in ESPOP betrachteten Bevölkerung auch Personen im Asylprozess mit einer Gesamtaufenthaltsdauer in der Schweiz von mindestens zwölf Monaten.

In Bezug auf die aktuelle polizeiliche Kriminalstatistik lässt sich für die Beschuldigten, die sich in einem Asylprozess befinden, nicht feststellen, ob die Aufenthaltsdauer mindestens zwölf Monate beträgt. Diese fallen deshalb alle in die Kategorie «Asyl» oder «Übrige».

6.2.6 Gemeindestand

Im vorliegenden Bericht stützen wir uns auf den Gemeindestand vom 18. Oktober 2020. Zusammenführungen von Gemeinden wurden rückwirkend auf die vorangehenden Jahre übertragen, damit die Gemeinden über die Jahre verglichen werden können.

6.3 Auswertungsprinzipien

6.3.1 Ausgangsstatistik

Als Standardauswertungsdatum wurde das Ausgangsdatum festgelegt.

Mit den Auswertungen nach dem Ausgangsdatum wird abgebildet, was die Polizei unmittelbar im Vormonat oder Vorjahr «endbearbeitet» und/oder verzeigt hat. Darunter können auch Kriminalfälle oder Ereignisse aus früheren Kalenderjahren sein.

6.3.2 Tatortprinzip

Es werden nur Straftaten berücksichtigt, die auf Schweizer resp. dem entsprechenden kantonalen Territorium stattgefunden haben oder deren Schaden auf diesem Territorium eingetroffen ist, ohne dass die geschädigte Person dieses verlassen hätte.

6.3.3 Personen- oder Einfachzählung

Eine Person wird unabhängig davon, wie viele Straftaten ihr zugeschrieben werden, nur einmal als Realperson gezählt.

Bei Auflistungen verschiedener Straftatbestände werden Personen, denen verschiedene Straftaten zur Last gelegt werden, jedoch unweigerlich pro Straftatbestand, Titel oder Gesetz wiederholt ausgewiesen.

6.4 Kennzahlen

Für die Beschreibung des kriminalstatistischen Bereiches werden verschiedene Formen von Kennzahlen verwendet. Zentral ist die Unterscheidung von absoluten und relativen Zahlen.

6.4.1 Absolute Zahlen

Die absoluten Zahlen bilden die erfassten Häufigkeiten von Fällen, Straftaten, Beschuldigten, Geschädigten etc. als Einzelzahlen ab. Absolute Zahlen sind in der Regel wenig anschaulich und erlauben keinen Vergleich zwischen unterschiedlichen Ausgangsgrössen.

6.4.2 Relative Zahlen

Verhältniszahlen werden durch Division aus zwei absoluten Zahlen gebildet. Damit wird die zu messende Grösse (z.B. Anzahl Straftaten) in Relation gesetzt zu einer als Mass dienenden Grösse (z.B. Bevölkerungszahl). Damit erhöhen Verhältniszahlen die Vergleichbarkeit zwischen verschiedenen Grundgesamtheiten (z.B. Vergleiche zwischen Kantonen oder zwischen verschiedenen Bevölkerungsteilen).

Häufigkeitszahl (HZ)

Der Häufigkeitswert entspricht der Zahl der Straftaten, die insgesamt oder auf einen einzigen Gesetzesartikel registriert wurden, bezogen auf 1000 Einwohner/innen berechnet. Diese Berechnung beruht auf den Zahlen zur ständigen Wohnbevölkerung am Ende des Vorjahres. Bis 2010 werden die Zahlen der ESPOP verwendet und ab 2011 jene der neuen Statistik STATPOP.

$$\text{HZ} = \frac{\text{Registrierte Straftaten} \times 1000}{\text{Bevölkerungszahl}}$$

Die Aussagekraft der Häufigkeitszahl wird dadurch beeinträchtigt, dass nur ein Teil der begangenen Straftaten der Polizei bekannt wird und dass Durchreisende, Touristen, Besucher etc., d.h. sämtliche nicht amtlich angemeldeten Personen, in der Bevölkerungszahl der Schweiz nicht enthalten sind. Straftaten, die von Personen dieser Kategorie begangen wurden, werden in der polizeilichen Kriminalstatistik ebenfalls gezählt. Bei der Interpretation der Häufigkeitszahlen ist zu berücksichtigen, dass der Anteil dieser fluktuierenden Bevölkerung nicht überall gleich gross ist, sondern in wirtschaftlichen, touristischen oder anderen Zentren am höchsten ist und dort zu entsprechenden Anstiegen führt.

Beschuldigtenbelastungsrate (BBR)

Mit der Beschuldigtenbelastungszahl (BBR) wird die Zahl der ermittelten Beschuldigten, errechnet auf 1000 Einwohner des entsprechenden Bevölkerungsanteils, jeweils ohne Minderjährige unter 10 Jahren, angegeben. Entsprechend der BBR kann auch die Geschädigtenbelastungszahl errechnet werden.

$$\text{BBR} = \frac{\text{Beschuldigte ab 10 Jahren} \times 1000}{\text{entspr. Bevölkerungsgruppe ab 10 Jahren}}$$

Die Problematik der BBR ergibt sich aus einem mehrfachen Dunkelfeld:

- Dunkelfeld nicht angezeigter Straftaten
- Dunkelfeld nicht aufgeklärter Straftaten

Die BBR kann daher nicht die tatsächliche, sondern allenfalls die von der Polizei registrierte Kriminalitätsbelastung einzelner Teilgruppen wiedergeben. Eine Berechnung der Belastungsrate für ausländische Beschuldigte ohne amtliche Registrierung (Übrige Ausländer) ist aufgrund der unbekannten Ausgangsgrösse nicht möglich.

6.4.3 Grafiken

Wegen Rundungsfehlern entspricht die Summe der Prozentwerte in den Grafiken nicht immer 100%. Zum Beispiel ergibt dreimal 33.33% (gerundet: 33.3%) ein Total von 99.9% statt 100%.

7 Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Straftaten nach Gesetzen: Aufklärung und Vorjahresvergleich	9
Tabelle 2: Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich ...	11
Tabelle 3: Strafgesetzbuch: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Regionen.....	14
Tabelle 4: Strafgesetzbuch: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden	15
Tabelle 5: Betäubungsmittelgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Regionen	17
Tabelle 6: Betäubungsmittelgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden	18
Tabelle 7: Ausländer- und Integrationsgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Regionen	20
Tabelle 8: Ausländer- und Integrationsgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden	21
Tabelle 9: Beschuldigte nach Gesetz, Altersgruppe und Geschlecht	22
Tabelle 10: Strafgesetzbuch: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus	25
Tabelle 11: Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus	26
Tabelle 12: Ausländer- und Integrationsgesetz: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus	26
Tabelle 13: Strafgesetzbuch: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person ..	27
Tabelle 14: Betäubungsmittelgesetz: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person	27
Tabelle 15: Ausländer- und Integrationsgesetz: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person	28
Tabelle 16: Anzahl beschuldigte Personen pro Straftat gegen das Strafgesetzbuch.....	28
Tabelle 17: Gewaltstraftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich	30
Tabelle 18: Beschuldigte von Gewaltstraftaten: Alter, Geschlecht und Staatszugehörigkeit	33
Tabelle 19: Geschädigte von Gewaltstraftaten: Alter und Geschlecht	34
Tabelle 20: Straftaten häusliche Gewalt: Vorjahresvergleich	36
Tabelle 21: Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Aufklärung und Vorjahresvergleich	38
Tabelle 22: Straftaten gegen das Vermögen: Aufklärung und Vorjahresvergleich	41
Tabelle 23: Raub nach Tatmittel: Aufklärung und Vorjahresvergleich	42
Tabelle 24: Diebstahlsformen: Aufklärung und Vorjahresvergleich.....	43
Tabelle 25: Fahrzeugdiebstahl: Aufklärung und Vorjahresvergleich	46
Tabelle 26: Sachbeschädigung nach Kontext: Aufklärung und Vorjahresvergleich der Straftaten.....	47
Tabelle 27: Betäubungsmittelgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich	51
Tabelle 28: Betäubungsmittelkonsum: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit	53
Tabelle 29: Betäubungsmittelhandel: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit	54
Tabelle 30: Betäubungsmittelgesetz: Registrierungshäufigkeit pro Person über ein Kalenderjahr	54
Tabelle 31: Polizeilich registrierte Drogentote: Vorjahresvergleich	55
Tabelle 32: Betäubungsmittelgesetz: Sicherstellungen von Substanzen	56
Tabelle 33: Ausländer- und Integrationsgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich	58
Tabelle 34: Straftaten nach Gesetzen.....	59
Tabelle 35: Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten.....	60
Tabelle 36: Strafgesetzbuch: Straftaten nach Regionen.....	61
Tabelle 37: Strafgesetzbuch: Straftaten nach Gemeinden.....	62
Tabelle 38: Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz	63
Tabelle 39: Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Regionen	63
Tabelle 40: Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Gemeinden	64
Tabelle 41: Straftaten gegen das Ausländer- und Integrationsgesetz	65
Tabelle 42: Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Regionen	66
Tabelle 43: Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Gemeinden	67
Tabelle 44: Gewaltstraftaten	68
Tabelle 45: Straftaten häusliche Gewalt	69
Tabelle 46: Straftaten gegen das Vermögen	70
Tabelle 47: Auswahl von Ereignissen mit polizeilichen Interventionen	75
Tabelle 48: Widerhandlungen gegen das Strassenverkehrsgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich	Fehler! Textmarke nicht definiert.

8 Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Verteilung der Straftaten nach Gesetzen	8
Abbildung 2: Verteilung der Straftaten nach Titeln des Strafgesetzbuches	10
Abbildung 3: Auswahl einzelner Straftaten des StGB gemäss Aufklärung (inkl. nachträglicher Aufklärungen)	12
Abbildung 4: Strafgesetzbuch (StGB): Häufigkeitszahl (‰) nach Regionen	13
Abbildung 5: Strafgesetzbuch (StGB): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden	14
Abbildung 6: Betäubungsmittelgesetz (BetmG): Häufigkeitszahl (‰) nach Regionen	16
Abbildung 7: Betäubungsmittelgesetz (BetmG): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden	17
Abbildung 8: Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG): Häufigkeitszahl (‰) nach Regionen	19
Abbildung 9: Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden	20
Abbildung 10: Strafgesetzbuch: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht	22
Abbildung 11: Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht	23
Abbildung 12: Ausländer- und Integrationsgesetz: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht	23
Abbildung 13: Beschuldigte: Staatszugehörigkeit nach Gesetzen (CH/Ausländer nach Aufenthaltsstatus) ..	24
Abbildung 14: Gewaltstraftaten: Verteilung nach Form	29
Abbildung 15: Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat	31
Abbildung 16: Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien	31
Abbildung 17: Schwere Körperverletzung (Art. 122): Tatmittel	32
Abbildung 18: Häusliche Gewalt: Verteilung nach Straftatbeständen	35
Abbildung 19: Häusliche Gewalt: Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person	37
Abbildung 20: Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Verteilung nach Straftaten	38
Abbildung 21: Straftaten gegen die sexuelle Integrität nach Örtlichkeit	39
Abbildung 22: Straftaten gegen das Vermögen: Verteilung nach Straftaten	40
Abbildung 23: Raub (Art. 140): Tatmittel	42
Abbildung 24: Diebstahlsformen (ohne Fahrzeugdiebstahl)	43
Abbildung 25: Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat	44
Abbildung 26: Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien	45
Abbildung 27: Fahrzeugdiebstahl: Verteilung nach Fahrzeugtyp	46
Abbildung 28: Sachbeschädigung: Verteilung nach Kontext	47
Abbildung 29: Vandalismus nach Vorgehensweise	48
Abbildung 30: Vandalismus nach Örtlichkeit	49
Abbildung 31: Betäubungsmittelgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung	50
Abbildung 32: Substanzen bei Konsum von illegalen Betäubungsmitteln	52
Abbildung 33: Substanzen bei Handel von illegalen Betäubungsmitteln	53
Abbildung 34: Ausländer- und Integrationsgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung	57
Abbildung 35: Straftaten nach Gesetzen	71
Abbildung 36: Strafgesetzbuch mit ausgewählten Titeln	72
Abbildung 37: Straftaten gegen Leib und Leben	72
Abbildung 38: Straftaten gegen die sexuelle Integrität	73
Abbildung 39: Straftaten gegen das Vermögen	73
Abbildung 40: Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz	74